



**Leistungsorientierte
Haushaltswirtschaft
Niedersachsen**

Leitfaden Berichtswesen

Version 3.0, Stand: 02.06.2005

Bearbeiter: Ingo Pape

LoHN-Dokument Nr. 24



Abnahme von:		Freigabe von:	
Kunden- Vertreter (Name) Datum Unterschrift		Autor (Name) Datum Unterschrift	
		Teilprojekt- leiter A07 (Name) Datum Unterschrift	

© Copyright 2005 Niedersächsisches Ministerium der Finanzen



Alle Nutzungsrechte liegen beim Niedersächsischen Finanzministerium Die Urheberrechte liegen beim Niedersächsischen Finanzministerium und den jeweiligen Firmen des Beraterkonsortiums aus der arf Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH, wfi WEITERER & FINKE Informationssysteme GmbH und der Siemens Business Services GmbH & Co. OHG. Ansprechpartner seitens des Konsortiums ist die arf Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH.

Die Weitergabe und Vervielfältigung dieses Dokuments oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch das Niedersächsische Finanzministerium nicht gestattet. Die Genehmigung für die Einrichtungen der Niedersächsischen Landesverwaltung ist mit diesem Hinweis erteilt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle aufgeführten Bezeichnungen, Logos, Namen und Warenzeichen (auch solche, die nicht explizit gekennzeichnet sind) sind Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder sonstige urheberrechtlich oder marken- bzw. titelrechtlich geschützte Bezeichnungen ihrer jeweiligen Eigentümer und werden von uns als solche anerkannt. Die Nennung dieser Bezeichnungen, Logos, Namen und Warenzeichen geschieht lediglich zu Identifikationszwecken und stellt keinen irgendwie gearteten Anspruch an bzw. auf diese Bezeichnungen, Logos, Namen und Warenzeichen dar.

Herausgeber:

Niedersächsisches Finanzministerium
Referat 11
Schiffgraben 10
30159 Hannover
Telefon: 0511 120 8168

unter Mithilfe von:

arf Gesellschaft für Organisationsberatung mbH
wfi WEITERER & FINKE Informationssysteme GmbH
Siemens Business Services GmbH & Co. OHG

Kontakt:

arf Gesellschaft für Organisationsberatung mbH
Schiffgraben 25
30159 Hannover
Tel.: (05 11) 35 37 47 07
Fax: (05 11) 35 37 47 08
E-Mail: LoHN@arf-gmbh.de
Web: <http://www.lohn.niedersachsen.de>



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	7
Abbildungsverzeichnis	8
1 Einführung	12
2 Technische Voraussetzungen	13
3 Benutzerrollen	15
4 Anmeldung und Menüaufbau	17
5 Zentrale Verfahrenspflege	19
5.1 Allgemeines	19
5.1.1 Abmelden.....	19
5.1.2 Kennwort ändern	19
5.2 Verwaltung.....	20
5.2.1 Superadministrator anlegen.....	20
5.2.2 Superadministrator ändern	22
5.3 Kapitel-Zuordnung	23
5.3.1 Kapitel definieren	23
5.4 HHÜ-Konfiguration	24
5.4.1 Berichtsstruktur.....	24
5.4.2 Summenzeilen	25
5.4.3 Konten-Zeilendefinition	25
5.4.4 Kontenverifizierung	27
5.5 OBW Konfiguration.....	28
5.5.1 Spaltendefinition	28
5.5.2 Summenspaltendefinition	29
5.5.3 Spalten-Kontenzuordnung	30
5.6 Zentrale Hinterlegung der KLR-Berichte durch die ZV	32
5.7 Konfigurator Update/New	33
6 Superadministrator	36
6.1 Allgemeines	36
6.1.1 Abmelden.....	36
6.1.2 Kennwort ändern	36
6.2 Verwaltung.....	36
6.2.1 KLR-Administrator einfügen.....	36
6.2.2 KLR-Administrator ändern	37
6.2.3 Archivierungsintervall.....	38
7 VB-Berichtswesen (zentral/dezentral)	40
7.1 Allgemeines	40
7.1.1 Abmelden.....	40
7.1.2 Kennwort ändern	40
7.2 Benutzer Management	40



7.2.1	Allgemeines	40
7.2.2	Benutzerabfrage	45
7.3	Berichtswesen Stammdaten	46
7.3.1	Plancode	46
7.3.2	BVE Verantwortliche	47
7.3.3	Hierarchien	48
7.3.4	Bezugsgrößen zentral	48
7.3.5	Bezugsgrößen pro Unterkonto	49
7.3.6	BG Kategorien	51
7.3.7	Bezugsgrößen pro Kategorie	52
7.3.8	Budgetverantwortungseinheit (BVE) – Definieren	53
7.3.9	BVE - Anzeigen	54
7.3.10	Verantwortlichkeiten	55
7.3.11	Abschlussinfo	56
7.3.12	Aktualisierung der Stammdaten	58
7.4	KLR-Berichtswesen	60
7.4.1	Konfiguration der KLR-Berichte	61
7.4.2	Kostenstellen- Kostenträger- BVE-berichte	66
7.4.3	Operatives Berichtswesen (OBW)	70
7.4.4	Interne Leistungsverrechnung (ILV)	77
7.4.5	Controlling-Berichte	79
8	LoHN-Makros	86
8.1	Installation des Add Ins	86
8.2	Basisdaten	88
8.2.1	Basisdaten 1	88
8.2.2	Leistungen	88
8.2.3	Datenkonfiguration	89
8.2.4	Bericht	90
8.2.5	Berichtskonten	91
8.2.6	GSC-0 Ebene	91
8.2.7	Bezugsgrößenkategorien	92
8.3	Aufrufen der Makros zur Erstellung der Controlling-Berichte	93
8.3.1	Vergleich Leistungen und Verrechnungssätze	93
8.3.2	Leistungen je Bezugsgröße	94
8.3.3	Verrechnungssätze je Sachkonto	96
8.3.4	Verrechnungssätze je Bezugsgröße/Leistung	97
8.3.5	Anteil Leistungen	97
9	Haushaltsberichtswesen	99
9.1	Haushaltsüberleitung (HHÜ)	99
9.1.1	Haushaltskonten Zuordnung	99
9.1.2	Konfiguration der HHÜ-Berichte	100
9.1.3	Freigabe der HHÜ-Berichte	101
9.1.4	Berichte beziehen	102
9.1.5	Freigabestatus	104
9.2	Haushaltsanbindung	105
9.2.1	Kontenzuordnung	105
9.2.2	Projekt-Titelgruppe-Konfiguration	106
9.2.3	Transfer-Aufgabe-Konfiguration	107
9.2.4	HHA - Kontenzuordnung prüfen	108
9.2.5	HHA - Haushaltskontenzuordnung prüfen	109
9.2.6	Konfiguration	110



9.2.7 Freigabe.....	111
9.2.8 Berichte beziehen	112



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz	KT	Kostenträger
Abb.	Abbildung	Kto.	Konto
AfA	Abschreibung für Abnutzung	kum.	kumuliert
BfdH	Beauftragter für den Haushalt	lfd.	laufend
BG	Bezugsgröße	LRM	Landesreferenzmodell
BGT	Budget	lt.	laut
Bsp.	Beispiel	MA	Mitarbeiter
BV	Beschäftigungsvolumen	nds.	niedersächsisch
BVE	Budgetverantwortungseinheit	o. a.	oben angegeben
bzgl.	bezüglich	OBW	Operatives Berichtswesen
bzw.	beziehungsweise	o. g.	oben genannt
ca.	circa	p. a.	per annum
def.	definieren	pagat.	pagatorisch
d. h.	das heißt	PKB	Personalkostenbudget
dgl.	dergleichen	planm.	planmäßig
einschl.	einschließlich	s.	siehe
etc.	et cetera	s. o.	siehe oben
EUR	Euro	sog.	sogenannte/r/s
evtl.	eventuell	Superadmin	Superadministrator
f.	folgende	staatl.	staatlich
ff.	fortfolgende	Stk.	Stück
gem.	gemäß	teilw.	teilweise
gesetzl.	gesetzlich	TEUR	Tausend Euro
ggf.	gegebenenfalls	TG	Titelgruppe
GSC	Gruppensummencode	u.	und
h	Stunde/n	u. U.	unter Umständen
HH	Haushalt	usw.	und so weiter
HHA	Haushaltsanbindung	v. a.	vor allem
HHÜ	Haushaltsüberleitung	VB	Verwaltungsbereich
i. d. R.	in der Regel	v. g.	vorgenannt
i. H. v.	in Höhe von	v. H.	von Hundert
ILV	Interne Leistungsverrechnung	verr.	verrechnet
i. S. v.	im Sinne von	vgl.	vergleiche
inkl.	inklusive	vs.	versus
KA	Kostenart	w. o.	wie oben
kalk.	kalkulatorisch	z. B.	zum Beispiel
Kap.	Kapitel	z. T.	zum Teil
kfm.	kaufmännisch	z. Zt.	zur Zeit
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung	Ziff.	Ziffer
KLR-Admin	KLR-Administrator	zus.	zusätzlich
Konfig.	Konfiguration	ZV	ZentraleVerfahrenspflege
KS	Kostenstelle		

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1:	Benutzerrollen.....	16
Abbildung 2:	Anmeldung.....	17
Abbildung 3:	Menüaufbau und Bedienung (Beispiel: Rolle KLR-Administrator).....	18
Abbildung 4:	Abmeldung/Anmeldung.....	19
Abbildung 5:	Kennwort ändern.....	20
Abbildung 6:	Auswahl des Verwaltungsbereichs	21
Abbildung 7:	Vergabe von Benutzername und Start-Passwort	21
Abbildung 8:	Superadministrator ändern	22
Abbildung 9:	Kapitel definieren	23
Abbildung 10:	Sicherheitsabfrage.....	23
Abbildung 11:	HHÜ-Berichtsstruktur definieren.....	24
Abbildung 12:	Zuordnung der Berichtszeilen zu Summenzeilen	25
Abbildung 13:	Zuordnung der K-Konten: „Konto von ...“	26
Abbildung 14:	Zuordnung der Konten: „Konto bis ...“.....	27
Abbildung 15:	Konten ohne Zuordnung	28
Abbildung 16:	Spaltendefinition	29
Abbildung 17:	Summenspaltendefinition (Ausschnitt).....	30
Abbildung 18:	Auswahl der K-Konten zu den OBW-Spalten mit Hilfe des Filters	31
Abbildung 19:	Übersicht der Zuordnung der K-Konten zu den OBW-Spalten.....	31
Abbildung 20:	Vorhandene KLR-Berichte	32
Abbildung 21:	Zentrale Hinterlegung der Berichtszeilen	33
Abbildung 22:	Konfigurator Update	34
Abbildung 23:	Sicherheitsabfrage.....	34
Abbildung 24:	Anlage der Administratoren und Zuordnung von Berechtigungen.....	37
Abbildung 25:	Änderung von Bezugsberechtigungen	38
Abbildung 26:	Definition des Archivierungsintervalls	39
Abbildung 27:	Benutzer-Management	41
Abbildung 28:	Berichtsbezieher definieren/ändern.....	42
Abbildung 29:	BVE / ILV / OBW zuweisen.....	43
Abbildung 30:	ILV / HHÜ / HHA definieren / ändern	44
Abbildung 31:	Bezieher ändern.....	45



Abbildung 32:	Benutzerrollen anzeigen.....	46
Abbildung 33:	Plancodezuordnung (Ausschnitt).....	47
Abbildung 34:	Definition von Verantwortlichkeiten.....	47
Abbildung 35:	Hierarchien aktivieren.....	48
Abbildung 36:	Bezugsgrößen zentral verwalten.....	49
Abbildung 37:	Bezugsgrößen pro Unterkonto.....	50
Abbildung 38:	Ausschnitt OBW-Bericht mit unterschiedlich definierten Bezugsgrößen.....	51
Abbildung 39:	Bezugsgrößenkategorien.....	52
Abbildung 40:	Zuordnung Bezugsgrößen zu Bezugsgrößenkategorien.....	52
Abbildung 41:	BVE-Definieren.....	54
Abbildung 42:	Hilfetext Filterfunktion.....	54
Abbildung 43:	BVE-Anzeigen.....	55
Abbildung 44:	Anzeige der Verantwortlichkeiten.....	56
Abbildung 45:	Berichtsarten freigeben.....	57
Abbildung 46:	Hinterlegte Freigaben.....	58
Abbildung 47:	Stammdaten für den Berichtskonfigurator beziehen.....	59
Abbildung 48:	Browsermeldung.....	59
Abbildung 49:	Browserabfrage.....	59
Abbildung 50:	Konfigurator-Status.....	60
Abbildung 51:	Menübaum unter KLR-Berichte (KLR-Admin).....	61
Abbildung 52:	Kontenzuordnung.....	62
Abbildung 53:	Daten beziehen.....	63
Abbildung 54:	OBW-Spalten Konfiguration spezifisch.....	64
Abbildung 55:	Zuordnung der OBW-Spalten spezifisch zu den Spalten.....	65
Abbildung 56:	Bericht über die Kontenzuordnung zu OBW-Spalten.....	66
Abbildung 57:	Freigabe Planaufstellung.....	67
Abbildung 58:	Anforderung eines Kostenstellenberichts.....	68
Abbildung 59:	Kostenstellenbericht beziehen.....	69
Abbildung 60:	Kostenstellenbericht.....	69
Abbildung 61:	Kostenstellenbericht – Anhang.....	70
Abbildung 62:	OBW - BVE anzeigen.....	71
Abbildung 63:	Berichtskonfiguration.....	72
Abbildung 64:	Berichtsfreigabe OBW.....	73
Abbildung 65:	Berichtsfreigabe - Historie.....	73



Abbildung 66:	Berichte beziehen.....	74
Abbildung 67:	Excel-Bericht öffnen/speichern (Beispiel).....	74
Abbildung 68:	Excel-Bericht OBW unterjährig.....	75
Abbildung 69:	Archiv.....	76
Abbildung 70:	Freigabe von ILV-Berichten.....	77
Abbildung 71:	Berichte beziehen.....	78
Abbildung 72:	ILV-Bericht.....	78
Abbildung 73:	ILV-Bericht (Fortsetzung).....	79
Abbildung 74:	Menü Controllingberichte.....	79
Abbildung 75:	Berichtsdefinition.....	80
Abbildung 76:	Berichtszeilendefinition.....	81
Abbildung 77:	Summenzeilendefinition.....	81
Abbildung 78:	Fehlende Kontenzuordnung.....	82
Abbildung 79:	Zugeordnete Konten.....	83
Abbildung 80:	Freigabe für das Beziehen von Basisdaten.....	84
Abbildung 81:	Basisdaten beziehen/abrufen.....	85
Abbildung 82:	Aufruf Extras - Add Ins.....	86
Abbildung 83:	Auswahl für Aktivierung des Makros.....	87
Abbildung 84:	Menü LoHN-Makros.....	87
Abbildung 85:	Tabellenblatt ‚Basisdaten 1‘.....	88
Abbildung 86:	Tabellenblatt ‚Leistungen‘.....	89
Abbildung 87:	Tabellenblatt ‚DATEN-Konfiguration‘.....	90
Abbildung 88:	Tabellenblatt ‚Bericht‘.....	90
Abbildung 89:	Tabellenblatt Bericht-Konten.....	91
Abbildung 90:	Tabellenblatt ‚Sachkonten GSC0‘.....	92
Abbildung 91:	Tabellenblatt ‚BG-Kategorie‘.....	92
Abbildung 92:	Auszug Bericht ‚Vergleich Leistungen und Verrechnungssätze‘.....	93
Abbildung 93:	Pivot-Tabelle ‚Leistung je Bezugsgröße‘.....	94
Abbildung 94:	Auswahlmöglichkeiten.....	95
Abbildung 95:	Leistungen der Verwaltung.....	95
Abbildung 96:	Grafische Auswertung der Pivot-Tabelle.....	96
Abbildung 97:	Verrechnungssatz je Unterkonto/Bezugsgröße/Sachkonto.....	96
Abbildung 98:	Verrechnungssatz je Bezugsgröße.....	97
Abbildung 99:	Leistungsstruktur je Unterkonto / Bericht.....	97



Abbildung 100:	Grafische Darstellung der Leistungsanteile	98
Abbildung 101:	Haushaltskonten-Zuordnung.....	99
Abbildung 102:	HHÜKonfiguration	101
Abbildung 103:	Freigabe der HHÜ-Berichte	102
Abbildung 104:	HHÜ-Planaufstellung.....	103
Abbildung 105:	Tabellenblatt „KLR-Anhang“	104
Abbildung 106:	Freigabestatus des HHÜ-Generators.....	105
Abbildung 107:	Kontenzuordnung.....	106
Abbildung 108:	Zuordnung Projekt zu Titelgruppen.....	107
Abbildung 109:	Transfer-Aufgabe-Konfiguration	108
Abbildung 110:	Kontenzuordnung prüfen	108
Abbildung 111:	Haushaltskontenzuordnung prüfen	109
Abbildung 112:	Fehlerbericht	110
Abbildung 113:	Berichtskonfiguration.....	111
Abbildung 114:	Berichte freigeben	112
Abbildung 115:	Anbindung Projektmittel.....	113



1 EINFÜHRUNG

Der Leitfaden Berichtswesen richtet sich an jeden Mitarbeiter¹ der niedersächsischen Landesverwaltung, der KLR- und Haushaltsberichte gemäß der Leistungsorientierten Haushaltswirtschaft Niedersachsen (LoHN) konfigurieren und/oder abrufen und auswerten muss.

Der Leitfaden baut auf dem Konzept Berichtswesen auf. Er beschreibt die Bedienungsweise des LoHN Berichtswesens.

Die Einführung in grundlegende Aspekte der Standardsoftware Baan, in Funktionalitäten und Abläufe im Bereich Kosten-Leistungs-Rechnung und LoHN sowie die inhaltliche Erläuterung der einzelnen Berichte sind nicht Gegenstand des Leitfadens Berichtswesen. Hierzu kann das Konzept Berichtswesen und der Leitfaden zum Landesreferenzmodell konsultiert werden.

In diesem Dokument werden Benutzerdialoge und Ansichten ausführlich beschrieben. Die bildliche Darstellung dient als Anhaltspunkt.

Änderungen in der Entwicklung werden vorbehalten.

¹ Bei allen weiblichen und männlichen Personenbezeichnungen werden die Angehörigen des jeweils anderen Geschlechts einbezogen.



2 TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Die hier aufgeführten technischen Voraussetzungen müssen eingehalten werden. Sollte die Webanwendung nicht wie gewünscht funktionieren, so sollten die folgenden Punkte überprüft werden:

Software:

- MS-Office-Produkte (Microsoft Excel) – nicht jedoch die entsprechenden Produkte anderer Hersteller – müssen im Einsatz sein.²
- Voraussetzung ist ein Internet-Zugang am Arbeitsrechner (Proxy, Netz).
- Als Browser können benutzt werden: MS Internet Explorer der Versionen 5.x oder Netscape Communicator der Versionen 6.x. Beim Benutzen von älteren Versionen oder anderen Browsern wie Opera sind Darstellungs- oder Funktionsfehler nicht auszuschließen.

Folgende Browsereinstellungen sollten gegeben sein:

Für das Anmelden auf dem „Dokumentenarchiv“ ist die Annahme von Cookies durch den Browser notwendig!

- Cookies sind nicht gefährlich. Wir empfehlen folgende Einstellungen:
Microsoft: Extras → Internetoptionen... → Registerblatt „Sicherheit“
Hier die benutzte Sicherheitszone auswählen und den Knopf „Stufe anpassen“ wählen.
- Bei beiden Punkten unterhalb von „Cookies“ mindestens die Eingabeaufforderung auswählen, jedoch nicht deaktivieren.
- Netscape: Bearbeiten → Einstellungen → Erweitert:
„Nur an den ursprünglichen Server zurückgesendete Cookies akzeptieren“ und das Feld „Warnmeldung vor dem Akzeptieren des Cookies“ sollte angekreuzt sein.

Wenn es Probleme mit Seiten gibt, die Datenbankinhalte beinhalten, muss der Proxy-Server ausgeschaltet werden. Dieser versucht, Webseiten zwischenspeichern, was dann sinnlos ist, wenn die Seiten jedes Mal neu mit Daten aufgebaut werden. Das Ein- und Ausschalten kann individuell erfolgen.

- Microsoft: Extras → Internetoptionen... → Registerblatt „Verbindungen“:
Hier auf den Knopf "LAN-Einstellungen" klicken und in der nachfolgenden Dialogbox den Proxyserver ausklicken.
- Netscape: Bearbeiten → Einstellungen → Erweitert → Proxies:
„Direkte Verbindung ins Internet“ wählen.
- Javascript muss aktiviert sein

² Die Funktionsfähigkeit mit weiteren Produkten im Bereich Bürosoftware ist in Prüfung.



- Microsoft: Extras → Internetoptionen... → Registerblatt "Sicherheit"
Hier auf den Knopf „Stufe anpassen“ für die von Ihnen benutzte Stufe klicken. Hier muss unter „Scripting“ der Eintrag „Active Scripting“ gewählt werden.
- Netscape: Bearbeiten → Einstellungen → Erweitert:
Auf der rechten Seite „Javascript aktivieren“ anklicken.
- Zur Bedienung des Programms können die im Browser zur Verfügung gestellten Steuerungselemente (z. B. Vor-/Zurück-Knopf, Datei Speichern unter...) nicht verwendet werden, da die vorhandenen Funktionalitäten des Berichtswesens mit den vorhandenen Knöpfen oder Textverweisen funktionieren, jedoch nicht mit den browsereigenen Navigationsschaltflächen.
- Probleme mit anderen Internet-Werkzeugen: Tools wie WebWasher, Norton Internet Security und andere filtern gewisse wichtige Elemente der Web-Site heraus und verhindern z.B. das Öffnen von neuen Fenstern durch JavaScript. Diese Werkzeuge sollten entweder so eingestellt werden, dass sie die Bedienung der Seiten nicht behindern oder für die Dauer der Bedienung deaktiviert werden.



3 BENUTZERROLLEN

Es gibt fünf Rollen, die Benutzern der Webanwendung Berichtswesen zugewiesen werden können:

Der **ZV-Administrator** hat umfassende Rechte. Er kann Berichtsstrukturen aufsetzen und verändern und VB-Superadministratoren anlegen. Die Rolle wird durch eine zentrale Instanz ausgeübt.

Der **Superadministrator** wird pro Verwaltungsbereich in der Regel nur einmal definiert. Er hat die Berechtigung, KLR-Administratoren (zentral/dezentral) zu definieren.

Der **KLR-Administrator** hat die Aufgabe, Benutzer anzulegen oder zu ändern. Weiterhin hat er die Berechtigung, Berichte zu konfigurieren und freizugeben.

Der **dezentrale KLR-Administrator** legt für seinen Bereich Berichtsbezieher an, kann jedoch selber keine Berichte beziehen.

Der **Berichtsbezieher** hat je nach Berechtigungsprofil die Möglichkeit, innerhalb seines Verantwortungsbereichs Berichte (BVE, HHÜ, ILV und HHA) zu beziehen.

Die Rollen der Benutzer stellen sich wie folgt dar:

Benutzer	Bemerkungen	Zugelassene Funktionalitäten
ZV-Administrator	Der ZV-Administrator nimmt verwaltungsbereichsübergreifende Aufgaben wahr	<ul style="list-style-type: none"> • Superadministrator anlegen • Superadministrator ändern • Kapitel definieren • HHÜ-Berichtsstruktur def. • HHÜ-Summenzeilen def. • Konten-Zeilen def. • Kontenverifizierung • OBW-Spaltenkonfiguration • Summenspaltendefinition • OBW-Spalten –Kontenzuordnung • KLR-Berichtsarten anlegen/zuordnen • KLR-Berichtszeilen definieren • KLR-Summenzeilen definieren • Konfigurator Update/New
Superadministrator		<ul style="list-style-type: none"> • KLR-Admin einfügen • KLR-Admin ändern • Archivierungsintervall definieren
KLR-Admin, zentral		<ul style="list-style-type: none"> • Anwender definieren • Stammdaten definieren • Berichte konfigurieren • Berichte freigeben • Berichte beziehen



KLR-Admin, dezentral		<ul style="list-style-type: none">• Berichtsbezieher anlegen• Berichtsbezieher ändern• BVE definieren• BVE ändern
Berichtsbezieher		<ul style="list-style-type: none">• Je nach Berechtigungsprofil Berichte beziehen• KLR Berichte freigeben

Abbildung 1: Benutzerrollen



4 ANMELDUNG UND MENÜAUFBAU

Zur Anmeldung im Web-Berichtswesen erscheint folgende Maske:

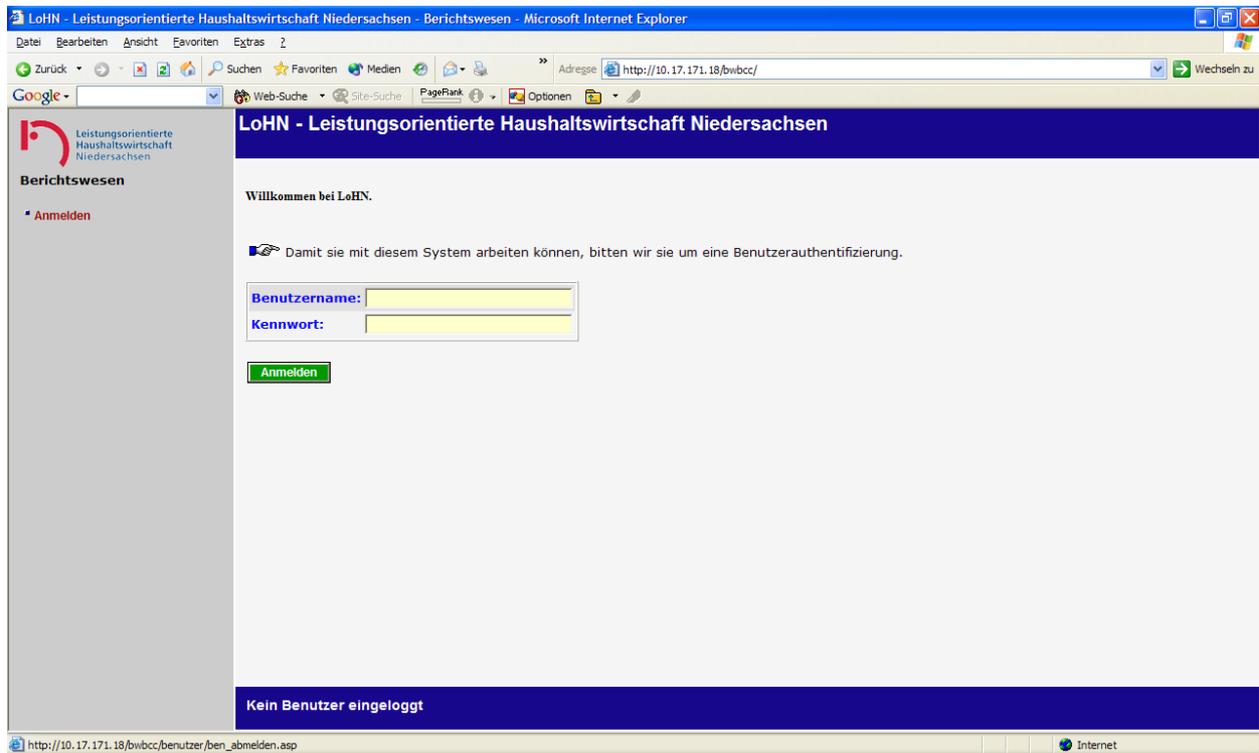


Abbildung 2: Anmeldung

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein. Achten Sie auf die korrekte Eingabe.

Hilfestellung bei möglichen Fehlern:

- Kennwort falsch? Achten Sie auf die richtige Schreibweise des Kennworts! Typische Fehler sind die Nichtbeachtung von Groß- und Kleinschreibung oder die Verwechslung von „0“ = Null und „O“ = Buchstabe.
- Benutzer gesperrt? Setzen Sie sich mit dem zuständigen Administrator in Verbindung, damit dieser Ihre Benutzer-ID entsperrt.
- Benutzer nicht vorhanden? Setzen Sie sich mit dem zuständigen Administrator in Verbindung, damit Sie als Benutzer angelegt werden.

Nach der Anmeldung erscheint die entsprechende **rollenspezifische Maske**:

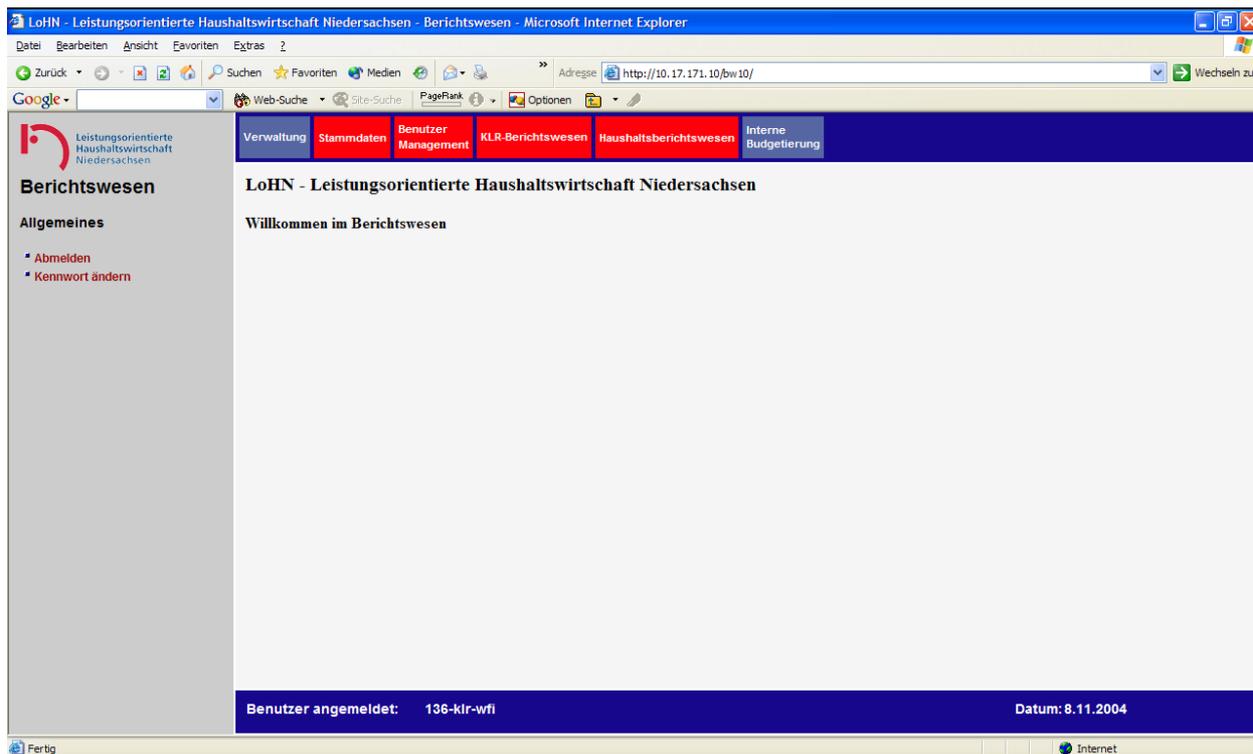


Abbildung 3: Menüaufbau und Bedienung (Beispiel: Rolle KLR-Administrator)

Die Bedienung des Berichtswesens erfolgt über das Hauptmenü im oberen Teil der Maske.

Je nach Menüauswahl wird im linken Teil der Maske das entsprechende Funktionsmenü geöffnet.

Hinweis: Rote Buttons sind aktiv. Blaue Buttons sind inaktiv (gemäß des Berechtigungsprofils).



5 ZENTRALE VERFAHRENSPFLEGE

Für die Anmeldung des ZV-Administrators (Root) wird ein root-Passwort vergeben. Der Benutzer „root“ nimmt zentrale Aufgaben wahr. Neben der Anlage von Superadministratoren der Verwaltungsbereiche pflegt er die für sämtliche Verwaltungsbereiche gültigen Berichtsdefinitionen.

5.1 Allgemeines

5.1.1 Abmelden

Klicken Sie den Menüpunkt „Abmelden“ an, um die Intranetsitzung im Berichtswesen zu beenden. Im Anschluss daran erscheint automatisch wieder die Anmeldemaske (Abmeldung).

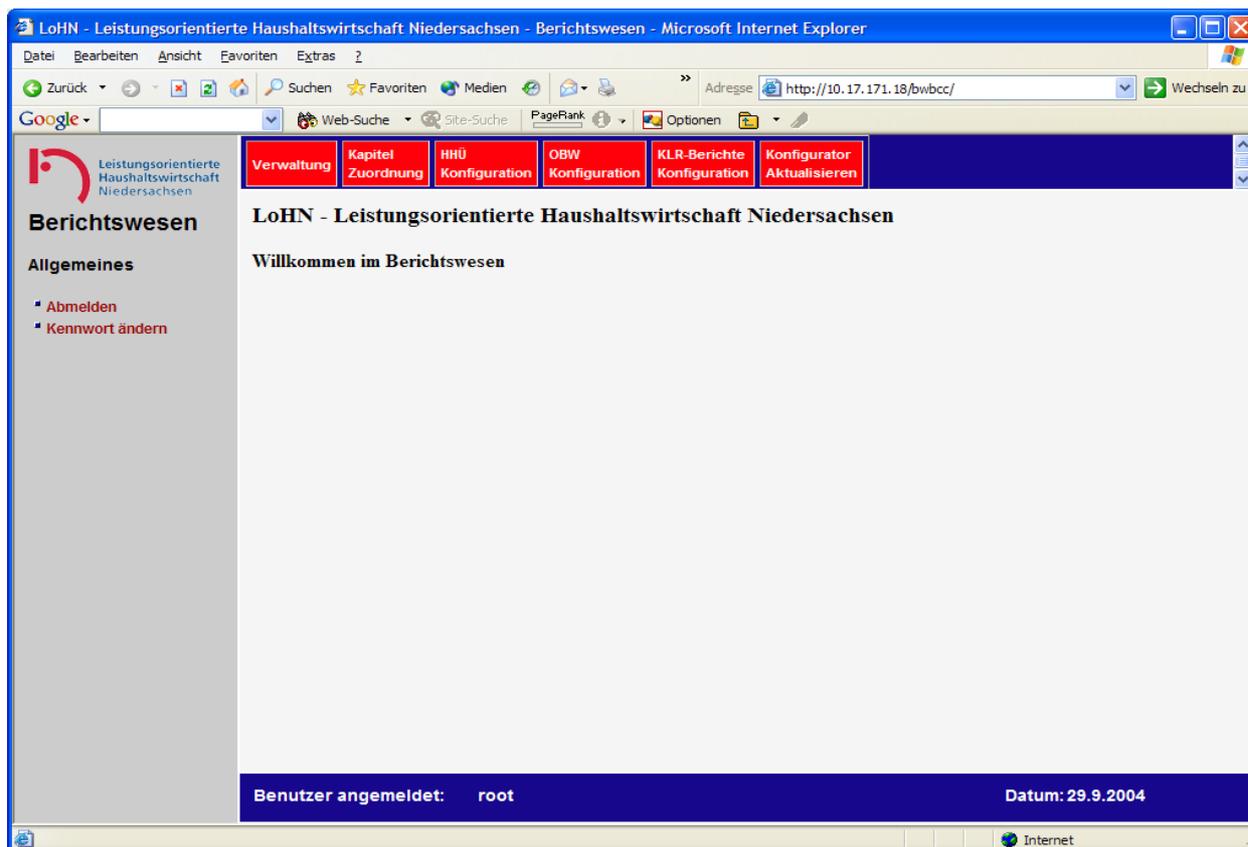


Abbildung 4: Abmeldung/Anmeldung

5.1.2 Kennwort ändern

Ändern Sie möglichst unmittelbar nach der Erstanmeldung das Ihnen zugewiesene Kennwort.



- Geben Sie zunächst im Eingabefeld „Altes Kennwort“ das vom Administrator zugeteilte Kennwort ein.
- Geben Sie anschließend das neue Kennwort zweifach ein.
- Bestätigen Sie Ihre Eingaben durch einen Klick auf den Button „Speichern“.

Nach erfolgreicher Eingabe wird das neue Kennwort verschlüsselt in der Datenbank abgelegt.

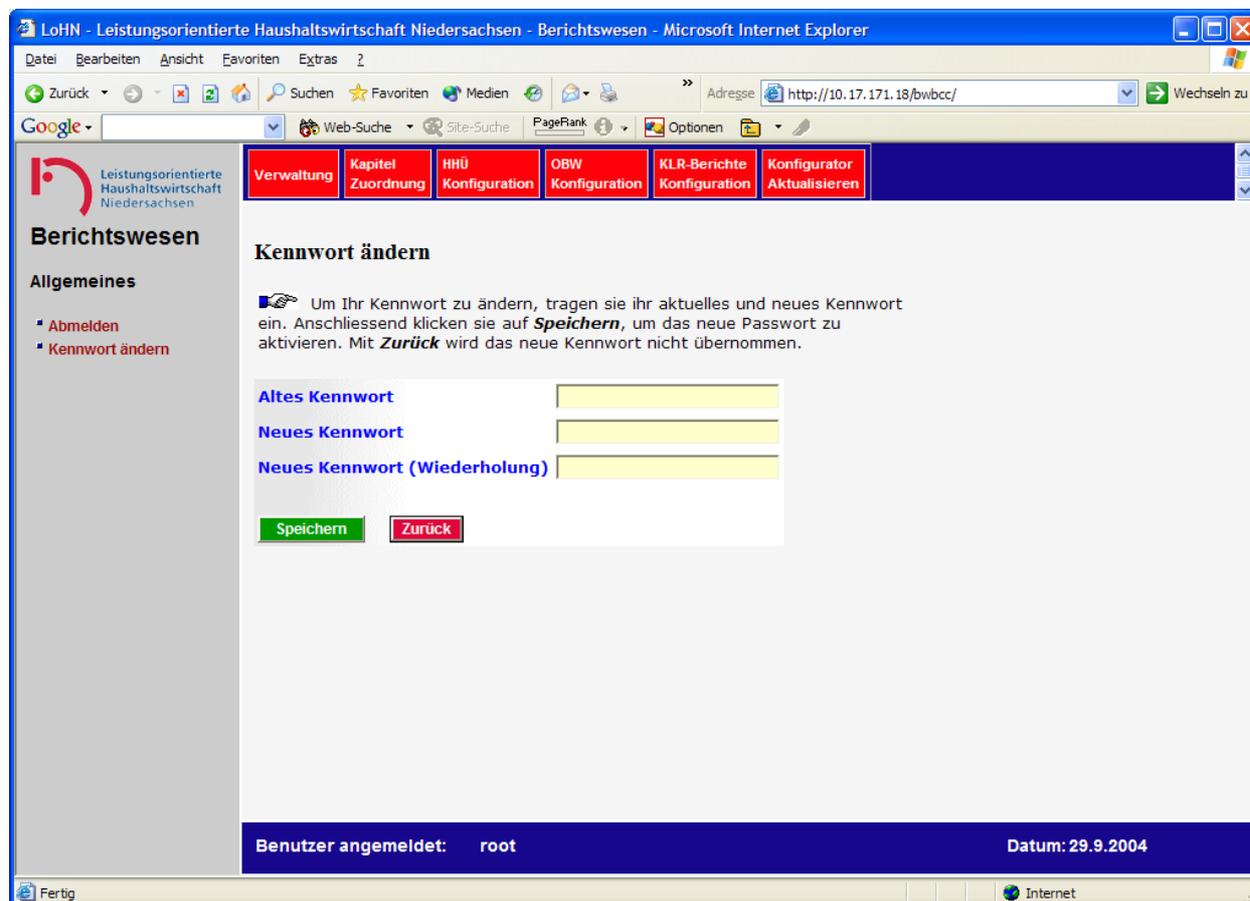


Abbildung 5: Kennwort ändern

5.2 Verwaltung

Der ZV-Administrator (root) ist zuständig für die Verwaltung der Superadministratoren je Verwaltungsbereich. Es kann mehrere Superadministratoren mit unterschiedlichen Benutzernamen pro VB geben. Sie sind für die Anlage der zentralen bzw. dezentralen KLR-Administratoren der Verwaltungsbereiche zuständig.

5.2.1 Superadministrator anlegen

Klicken Sie auf den Menüpunkt „Superadministrator anlegen“.

Nach dem Klick erscheint zunächst das Auswahlfeld für den Verwaltungsbereich des Superadministrators – siehe Auswahl des Verwaltungsbereichs.

Die über das Auswahlfeld „Verwaltungsbereich“ angebotene Liste entspricht den vorinstallierten Baan-Firmen auf dem Berichtskonfigurator.

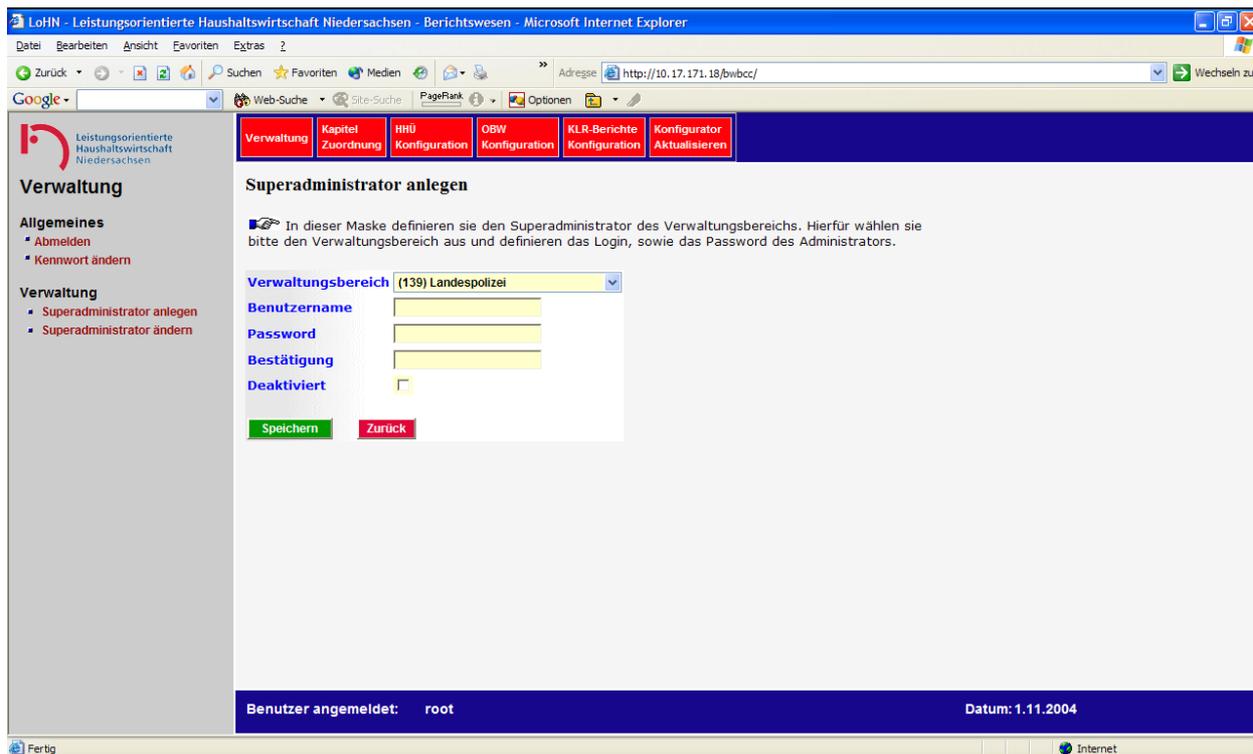


Abbildung 6: Auswahl des Verwaltungsbereichs

Wählen Sie den Verwaltungsbereich, für den der Superadministrator zuständig sein soll.

Nach der Auswahl verändert sich das Fenster wie in Vergabe von Benutzername und Start-Passwort dargestellt: Die ZV vergibt hier den Benutzernamen für den Superadministrator sowie dessen Start-Passwort.

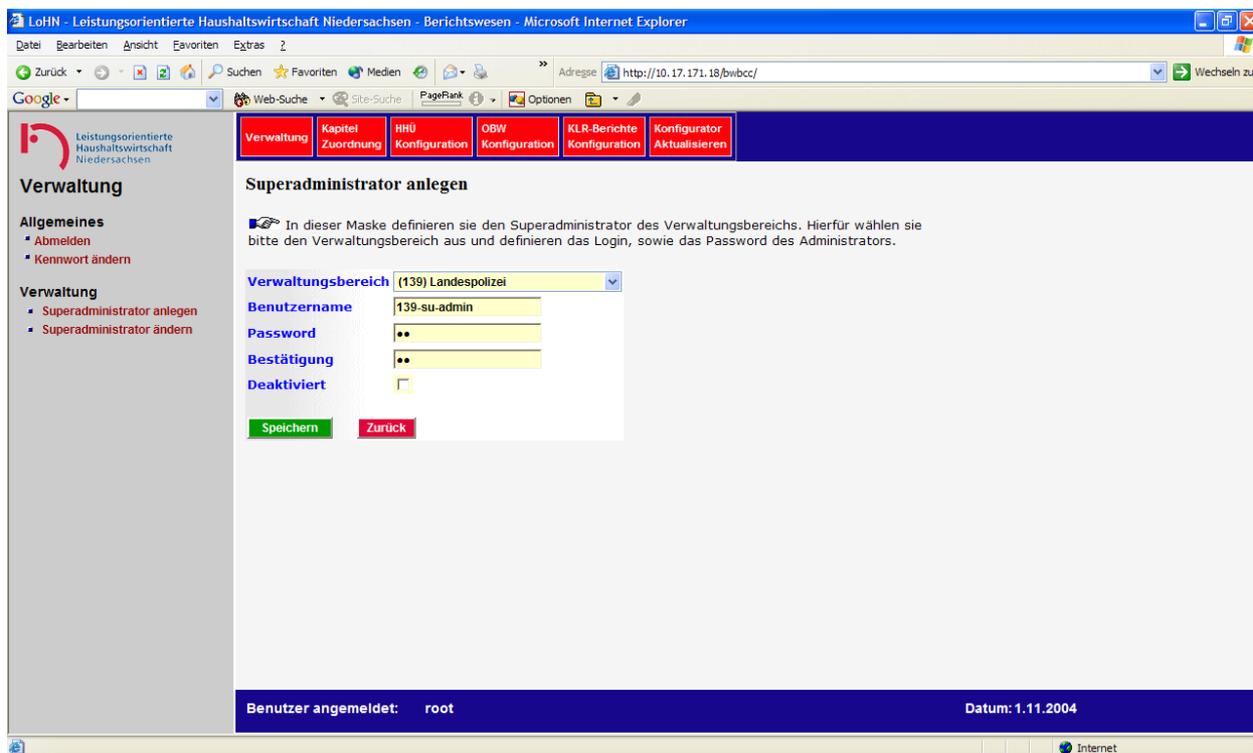


Abbildung 7: Vergabe von Benutzername und Start-Passwort



Klicken Sie auf den Button „Speichern“, um den Superadministrator anzulegen.

5.2.2 Superadministrator ändern

Klicken Sie auf den Menüpunkt „Superadministrator ändern“.

Nach dem Klick erscheint zunächst das Auswahlfeld für den Benutzer, der verändert werden soll – „Superadministrator ändern.“

Die Änderung bezieht sich ausschließlich auf das *Password* sowie die Aktiv/Inaktiv-Option.

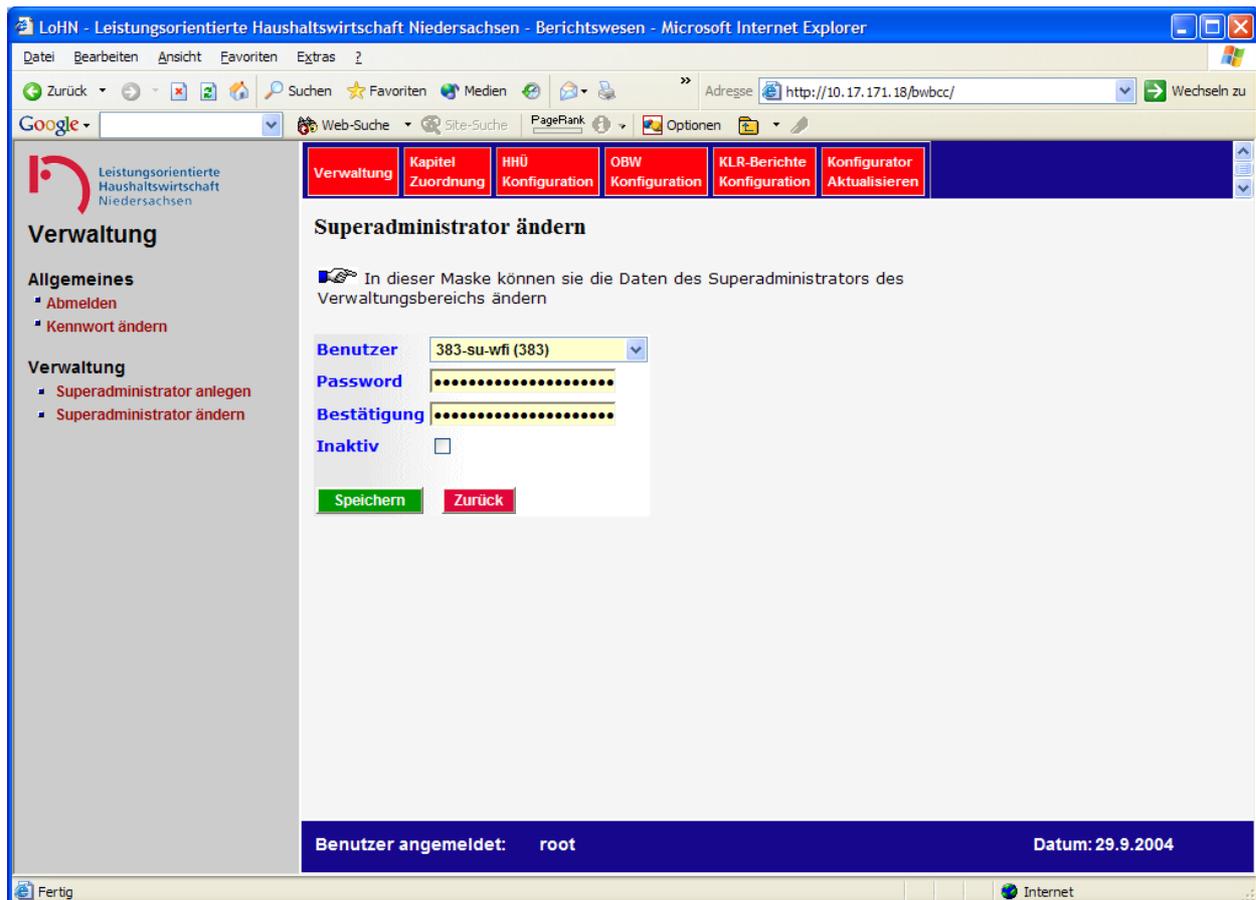


Abbildung 8: Superadministrator ändern

Wählen Sie den zu verändernden Superadministrator aus (in Klammern wird der VB des Superadministrators angezeigt).

Der Status „Inaktiv“ besagt, dass der Superadministrator sich ab diesem Zeitpunkt nicht mehr im Berichtswesen anmelden kann.

Speichern Sie die Änderung durch einen Klick auf den Button „Speichern“.



5.3 Kapitel-Zuordnung

5.3.1 Kapitel definieren

Wählen Sie mit der Maske der „Kapitel definieren“ zuerst den VB, welchem Sie ein Kapitel zuweisen möchten, aus. Die Einstellung muss vor Nutzung des Berichtswesens erfolgen.

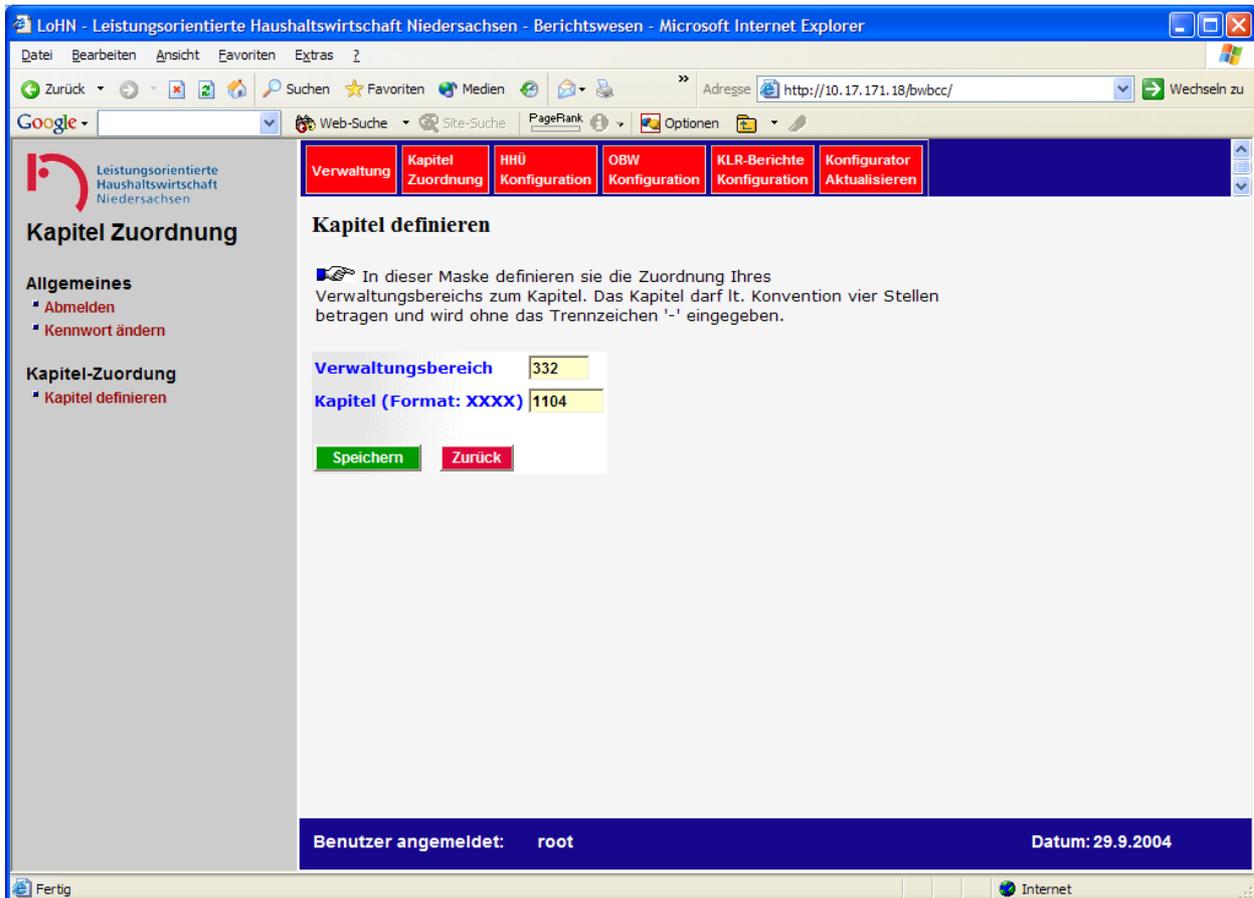


Abbildung 9: Kapitel definieren

Nach der Eingabe des VB und der Bestätigung der Eingabe erscheint die folgende Sicherheitsabfrage.



Abbildung 10 Sicherheitsabfrage



5.4 HHÜ-Konfiguration

5.4.1 Berichtsstruktur

In der Maske der „Abbildung 11: HHÜ-Berichtsstruktur definieren“ besteht die Möglichkeit, die Berichtsstruktur, das heißt die Abfolge der einzelnen Zeilen sowie Summenzeilen, für den Bericht „Haushaltsüberleitung (HHÜ)“ zu konfigurieren. Hier wird also die Struktur der Berichtszeilen **zentral** für alle Verwaltungsbereiche festgelegt.

Ein rotes Kreuz, wie z.B. in der Zeile 1050 bei den „Verwaltungserträgen“, steht für eine Berichtszeile. Einer Berichtszeile können eine oder mehrere Kostenarten zugeordnet werden.

Ist eine Zeile mit einem grünen Haken versehen (wie z.B. die Zeile 1200 bei den „Erträgen“), handelt es sich um eine Summenzeile.

Mit einem Klick auf das Mülleimer-Symbol können definierte Zeilen wieder gelöscht werden.

Zur Definition neuer Berichtszeilen, geben Sie im Eingabefeld „Zeile“ eine noch nicht vergebene Zeilennummer und in dem Feld „Bezeichnung“ die entsprechende Bezeichnung ein.

Sollte es sich bei der neuen Zeile um eine Summenzeile handeln, setzen Sie einen Haken im Feld „Summenzeile“.

Zeile	Bezeichnung	Summenzeile	Löschen
1050	Verwaltungserträge	X	[Mülleimer]
1100	Erträge aus Erstattungen	X	[Mülleimer]
1150	Bestandsveränderungen	X	[Mülleimer]
1199	Sonstige betriebliche Erträge	X	[Mülleimer]
1200	Erträge (Summe 1050-1199)	✓	[Mülleimer]
1250	Anderes	X	[Mülleimer]

Abbildung 11: HHÜ-Berichtsstruktur definieren



5.4.2 Summenzeilen

In der Maske der „Abbildung 12: Zuordnung der Berichtszeilen zu Summenzeilen“ wird definiert, welche Berichtszeilen in welche Summenzeilen der HHÜ einfließen sollen.

Dafür geben Sie in dem Feld „Zeile“ die Zeilennummer an, welche in einer bestimmten Summenzeile aufaddiert werden soll.

Die Summenzeile, in der die kumulierte Darstellung erfolgen soll, geben Sie in dem Feld „Summenzeile“ an und klicken anschließend auf den Button „Speichern“.

Um eine oder mehrere Zeilen zu löschen, klicken Sie auf das Mülleimersymbol  am Ende der jeweiligen Zeile.

Im unteren Teil der Maske ist zu erkennen, welche Zeile (incl. Bezeichnung) in welche Summenzeile eingeht.

Zeile Bezeichnung	Summenzeile	Löschen
1050 Verwaltungserträge	1200	
1100 Erträge aus Erstattungen	1200	
1150 Bestandsveränderungen	1200	
1199 Sonstige betriebliche Erträge	1200	
1200 Erträge (Summe 1050-1199)	1602	
1250 Aufw. Dienstbezüge	1300	
1260 Versorg., Beihilfen, ATZ-Kosten	1300	
1299 Sonstige Personalaufwendungen	1300	
1300 Personalaufwendungen (1250-1299)	1604	

Abbildung 12: Zuordnung der Berichtszeilen zu Summenzeilen

5.4.3 Konten-Zeilendefinition

In den Masken der Abb. 13 bzw. 14 zur Konten-Zeilendefinition haben Sie die Möglichkeit, Kostenarten von Konto bis Konto einer bestimmten Zeile in der HHÜ zuzuweisen.

Nachdem Sie im Kombinationsfeld „Konto von“ eine Kostenart ausgewählt haben, erscheinen automatisch die Kombinationsfelder „Konto bis“ sowie „Zeile“.



Nach entsprechender Auswahl klicken Sie auf „Speichern“. Um einen Datensatz zu löschen betätigen Sie das Mülleimersymbol.

Konten-Zeilendefinition

In dieser Maske definieren sie die Zuordnung der K-Konten zu den vordefinierten Berichtszeilen.

Konto von: K64150000 Wartungskosten
 Konto bis:
 Zeile:
 [Speichern] [Zurück]

Übersicht

Konto von	Bezeichnung	Konto bis	Bezeichnung	Zeile	Löschen
K40100500	Verwaltungsgeb. u. Auslagen	K40100500	Verwaltungsgeb. u. Auslagen	1050	
K40110000	Verwaltungsentgelte	K40190000	Geb. u. so. Entg. v.a. VB	1050	
K40010000	Projektentgelte des Landes	K40100200	Verwaltungsgebühren	1050	
K40200000	Verkaufserlöse LuL	K40940100	Sonstige Verwaltungserlöse WGW	1050	
K40950000	Konzessionsabg Spielbank	K40990000	Son. Verw.Erlöse a. VB pag	1050	
K41100000	Erl. Erst. Bund (FM-Angest.)	K41700000	Erlöse aus Erstatt. and. Kapit	1100	
K44000000	Bestandsveränderungen	K44000000	Bestandsveränderungen	1150	
K44200000	Halbfertige Produkte	K44300000	Bestandsv. fertige Produkte	1150	

Benutzer angemeldet: root Datum: 29.9.2004

Abbildung 13: Zuordnung der K-Konten: „Konto von ...“



Konten-Zeilendefinition

In dieser Maske definieren sie die Zuordnung der K-Konten zu den vordefinierten Berichtszeilen.

Konto von: K64150000 Wartungskosten
 Konto bis: K64181000 Anzeigenkosten
 Zeile: 1500 Aufw. für Dienstleistungen Dritter

Speichern Zurück

Übersicht

Konto von	Bezeichnung	Konto bis	Bezeichnung	Zeile	Löschen
K40100500	Verwaltungsgeb. u. Auslagen	K40100500	Verwaltungsgeb. u. Auslagen	1050	🗑️
K40110000	Verwaltungsentgelte	K40190000	Geb. u. so. Entg. v.a. VB	1050	🗑️
K40010000	Projektentgelte des Landes	K40100200	Verwaltungsgebühren	1050	🗑️
K40200000	Verkaufserlöse LuL	K40940100	Sonstige Verwaltungserlöse WGW	1050	🗑️
K40950000	Konzessionsabg Spielbank	K40990000	Son. Verw.Erlöse a. VB pag	1050	🗑️
K41100000	Erl. Erst. Bund (FM-Angest.)	K41700000	Erlöse aus Erstatt. and. Kapit	1100	🗑️
K44000000	Bestandsveränderungen	K44000000	Bestandsveränderungen	1150	🗑️
K44200000	Halbfertige Produkte	K44300000	Bestandsv. fertige Produkte	1150	🗑️

Benutzer angemeldet: root Datum: 29.9.2004

Abbildung 14: Zuordnung der Konten: „Konto bis ...“

5.4.4 Kontenverifizierung

Über die Kontenverifizierung gelangen Sie zu einer Auflistung aller Kostenarten, die **keine** Zuordnung zum Bericht HHÜ aufweisen – siehe Abb. 15. Diese Maske dient ausschließlich zur Überprüfung der Zuordnung.



Kontenverifizierung

Dieser Bericht enthält alle K-Konten des aktuellen Kontenplans, die keine Zuordnung zu den definierten Zeilen des HHÜ-Berichtszeilen besitzen

Konto	Bezeichnung	Zeilen-Zuordnung
K01200000	Gewerbliche Schutzrechte	X
K01200001	WB Gewerbliche Schutzrechte	X
K01300000	Ähnliche Rechte und Werte	X
K01300001	WB Ähnliche Rechte und Werte	X
K01410000	Betriebssysteme	X
K01410001	WB Betriebssysteme	X
K01420000	Anwendersoftware	X
K01420001	WB Anwendersoftware	X
K01430000	Datenbanken	X
K01430001	WB Datenbanken	X
K01450000	Sonstige Lizenzen	X
K01450001	WB Sonstige Lizenzen	X
K01500000	GWG Software	X
K01500001	WB GWG Software	X
K01500100	GWG Immat. VG	X
K01500101	WB GWG Immat. VG	X
K04000000	unbebaute Grundstücke Bauland	X
K04000001	WB unbeb. Grundstücke Bauland	X
K04000300	Grundstücke Forst und Wald	X
K04000301	WB Grundstücke Forst und Wald	X
K04100000	Bebaute Grundstücke	X

Benutzer angemeldet: root Datum: 29.9.2004

Abbildung 15: Konten ohne Zuordnung

5.5 OBW Konfiguration

Im Menü zur OBW Konfiguration werden für die entsprechende Berichtsart zentral gültige Definitionen hinterlegt.

5.5.1 Spaltendefinition

In der Maske der Abb. 16 besteht die Möglichkeit, die Berichtsstruktur, das heißt die Abfolge der einzelnen Spalten sowie der Spalten für den Bericht „Operatives Berichtswesen (OBW)“, zu konfigurieren. Ein rotes Kreuz, wie z.B. in der Spalte 1000 „Eigenerlöse“, steht für eine Berichtsspalte. Berichtsspalten können eine oder mehrere Kostenarten zugeordnet sein.

Eine Spalte, versehen mit einem grünen Haken, wie z.B. die Spalte 1150 „Summe Eigenerlöse“, entspricht einer Spaltensumme.

Mit einem Klick auf das Mülleimer-Symbol können definierte Spalten wieder gelöscht werden.

Zur Definition neuer Spalten geben Sie im Eingabefeld „Spalte“ eine noch nicht vergebene Nummer und im Feld „Bezeichnung“ die entsprechende Berichtsspaltenbezeichnung ein.

Sollte es sich bei der neuen Spalte um eine Spaltensumme handeln, setzen Sie einen Haken im Feld „Spaltensumme“.



Spaltendefinition

In dieser Maske definieren sie die globalen OBW-Spalten für alle Verwaltungsbereiche.

Spalte:

Bezeichnung:

Summenspalte:

Übersicht:

Spalte	Bezeichnung	Summe	Löschen
1000	Eigenerlöse	✗	
1050	Produktentgelt (HH)	✗	
1100	Entlastungen ILV	✗	
1150	Summe Erlöse	✓	
1200	Personalkosten (normalisiert)	✗	
1250	Sach- und Materialkosten	✗	
1300	Abschreibungen	✗	
1350	Summe Primärkosten	✓	

Benutzer angemeldet: root Datum: 29.9.2004

Abbildung 16: Spaltendefinition

5.5.2 Summenspalten-Definition

In der Maske der „Abbildung 17: Summenspalten-Definition (Ausschnitt)“ wird definiert, welche Spalten des Operativen Berichtswesens in welche Summenspalte einfließen sollen.

Dazu geben Sie in dem Feld „Spalte“ die jeweilige Spaltennummer an, welche in einer bestimmten Summenspalte aufaddiert werden soll.

Die Spalte, in der die kumulierte Darstellung erfolgen soll, geben Sie in dem Feld „Summenspalte“ an und klicken anschließend auf „Speichern“.

Zum Löschen mehrerer Einträge klicken Sie auf das Mülleimersymbol am Ende der jeweiligen Zeile.

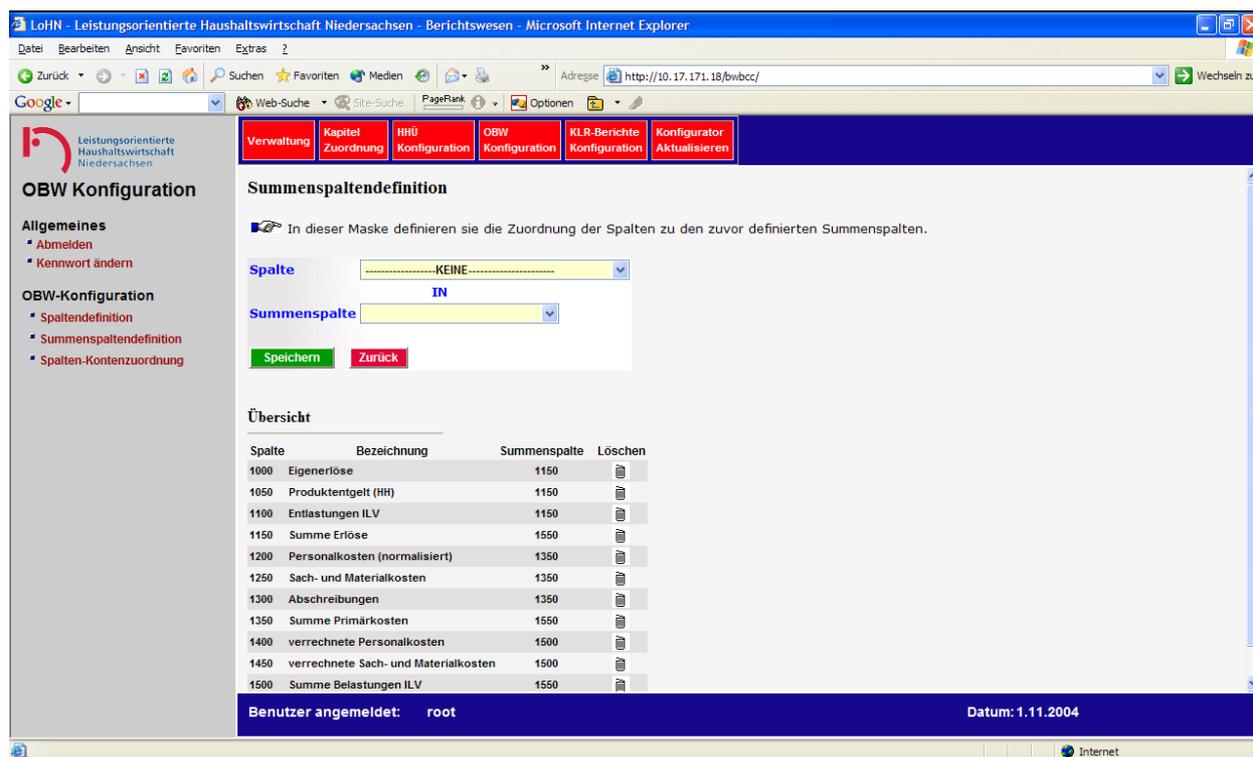


Abbildung 17: Summenspalten-Definition (Ausschnitt)

5.5.3 Spalten-Kontenzuordnung

In der Maske der Abb. 18 haben Sie die Möglichkeit, Kostenarten den Spalten im Operativen Berichtswesen zuzuweisen.

Bei der Suche nach der Kostenart wird der Anwender durch einen Filter unterstützt. Das Präfix K wird vorgeblendet. Möchte der Nutzer einen Intervall ab Konto K9400 zuordnen, so gibt er z. B. die 940 ein und betätigt anschließend die Tabulatortaste.

Im Kombinationsfeld „Konto von“ ist dann als erste Kostenart die K9400 auswählbar.

Nach entsprechender Auswahl des Kontenintervalls und Zuordnung zu einer Berichtsspalte klicken Sie auf „Speichern ohne Bericht“ bzw. „Speichern mit Bericht“.

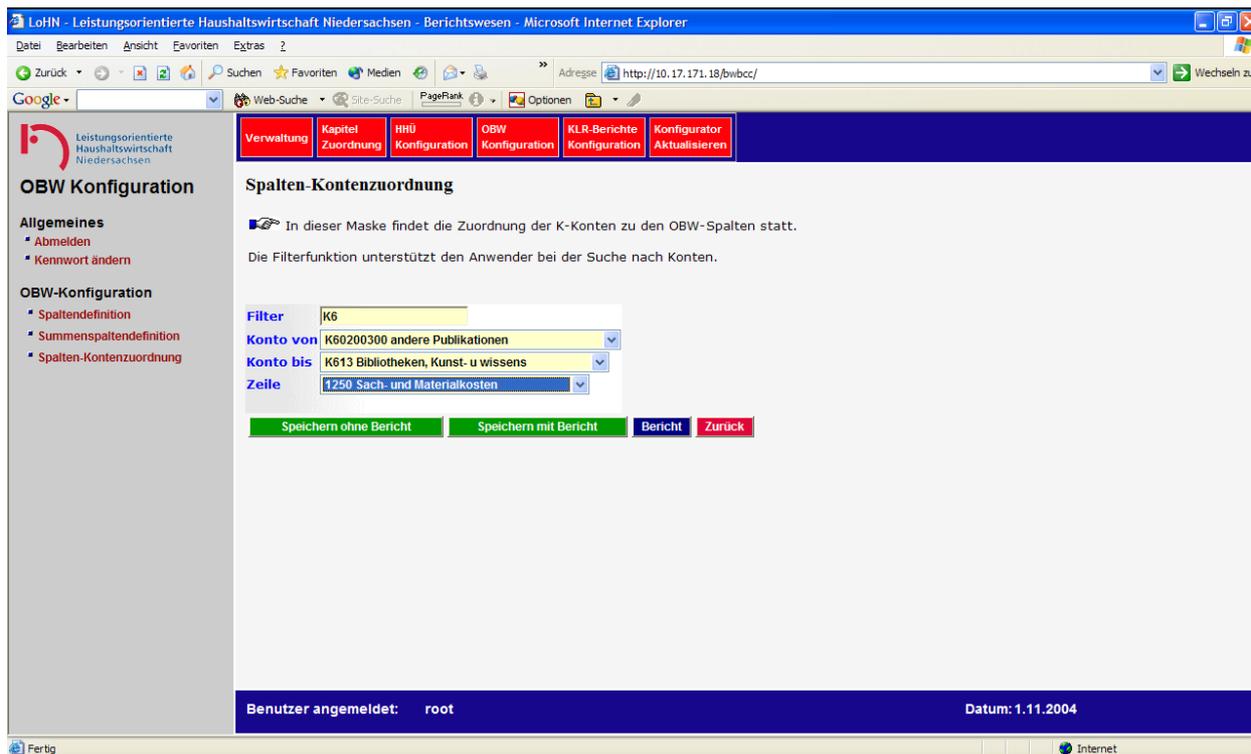


Abbildung 18: Auswahl der K-Konten zu den OBW-Spalten mit Hilfe des Filters

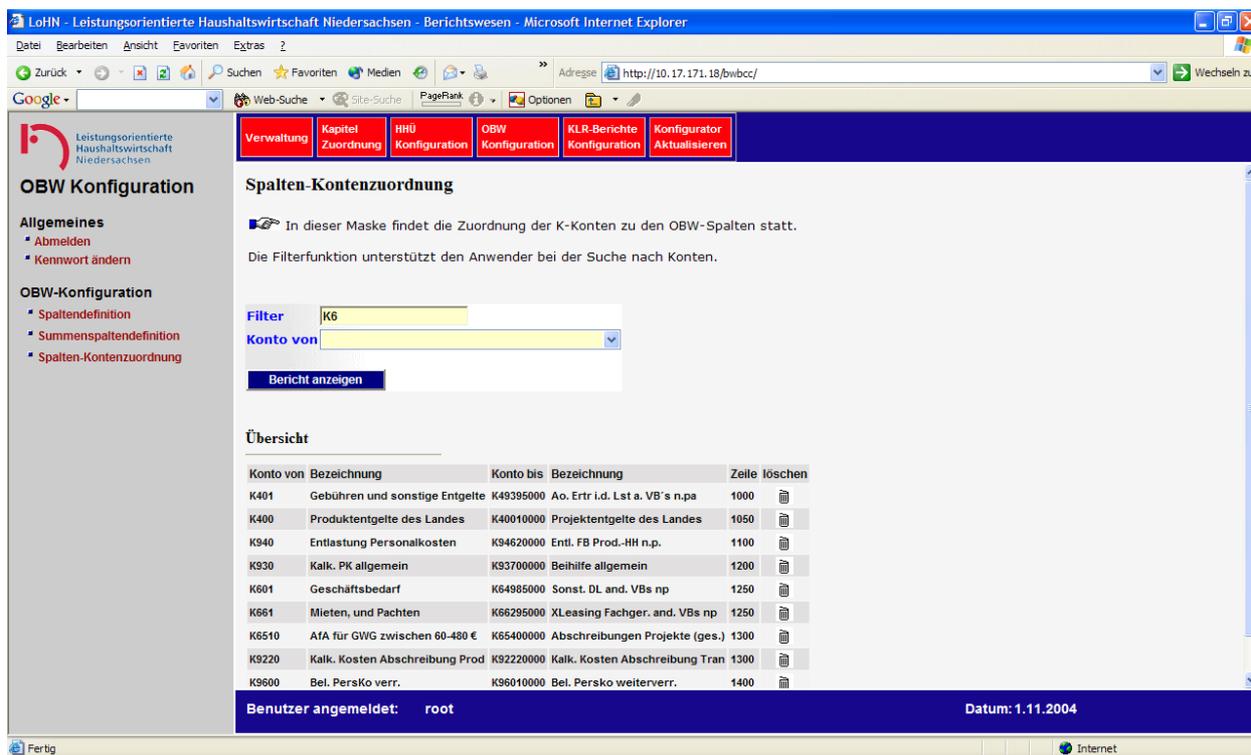


Abbildung 19: Übersicht der Zuordnung der K-Konten zu den OBW-Spalten

Über den Button „Bericht anzeigen“ oder „Speichern mit Bericht“ werden bereits hinterlegte Zuordnungen eingeblendet.

Um eine Zuordnung zu löschen klicken Sie auf das Mülleimersymbol.



5.6 Zentrale Hinterlegung der KLR-Berichte durch die ZV

Unter dem Bedienungselement „KLR-Berichte Konfiguration“ sind 3 Berichtstypen durch den Benutzer root zentral vorkonfigurierbar.

Es handelt sich um

1. **Kostenstellenberichte**
2. **Kostenträgerberichte**
3. **BVE Berichte**

Die zentrale Hinterlegung ist notwendig, da die Zeilen der Berichte in einer Excelvorlage einmalig vordefiniert werden müssen. Die definierten Vorlagen können dann von sämtlichen Verwaltungsbereichen genutzt werden. Eine Vorlage enthält den Berichtsaufbau mit Zeilen und Spalten sowie das Layout des Berichts.

Aktuell stehen folgende vordefinierte Excel-Berichtsvorlagen zur Verfügung:

Bericht:		
Bericht	Art	Löschen
BVEII	BUDGETERGEBNISRECHNUNG	
BVEIPIF	BUDGETERGEBNISRECHNUNG	
BVEIPIG	BUDGETERGEBNISRECHNUNG	
KST	KOSTENSTELLENERGEBNIS	
KTR	KOSTENTRÄGERERGEBNIS	

Abbildung 20: Vorhandene KLR-Berichte

Bei Neuanlage einer Berichtsvorlage ist folgendermaßen zu verfahren:

Die neue Berichtsvorlage ist inhaltlich als Arbeitsblatt in Excel zu erstellen und an die zentrale Instanz (ZV LoHN), die für die Pflege und Wartung des Berichtswesens zuständig ist, zu übergeben.

Die ZV LoHN pflegt die Daten in folgender Weise ein:

- Unter dem Menüpunkt „Berichtsarten“ wird der Berichtsname neu angelegt und der entsprechenden Art zugeordnet.
- Unter dem Menüpunkt „Berichtszeilen“ werden die in der Vorlage definierten Berichtszeilen hinterlegt.
- Die Zuweisung der Berichtszeilen zu den Berichtssummenzeilen erfolgt unter „Summenzeilen“.

Fazit: Die Verwaltungsbereiche haben die Möglichkeit, eigene Excel-Berichtsvorlagen zu entwickeln und hinterlegen zu lassen, sofern die vorhandenen Strukturen nachweisbar nicht ausreichen.



The screenshot shows the 'KLR Konfiguration' web application. The main area is titled 'Berichtszeilen' and contains a form for configuration. The 'Berichtsart' is set to 'BVE001 / BUDGETERGEBNISRECHNUNG'. Below the form are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons. An 'Übersicht' table lists various account types with their status (green checkmark or red X) and a 'Löschen' button.

Zelle	Bezeichnung	Summe	Löschen
1000	Eigenerlöse	X	X
1050	Produktentgelt (HH)	X	X
1100	Entlastungen ILV	X	X
1150	Erlöse	✓	X
1200	Personalkosten (normalisiert)	X	X
1250	Sach- und Materialkosten	X	X
1300	Abschreibungen	X	X
1350	Primärkosten	✓	X
1400	verrechnete Personalkosten	X	X
1450	verrechnete Sach- und Materialkosten	X	X
1500	Belastungen ILV	✓	X
1550	BVE-Betriebsergebnis	✓	X

At the bottom of the interface, it shows 'Benutzer angemeldet: root' and 'Datum: 1.11.2004'.

Abbildung 21: Zentrale Hinterlegung der Berichtszeilen

5.7 Konfigurator Update/New

Da sich die Stammdaten in den Baan-Tabellen periodisch verändern können, hat die ZV mit der Maske der „Abbildung 22: Konfigurator Update“ die Möglichkeit, für einen zuvor auszuwählenden VB den Berichtskonfigurator mit geänderten Stammdaten der Baan-Tabellen zu speichern. Eine Kontenplanaktualisierung kann wahlweise erfolgen.

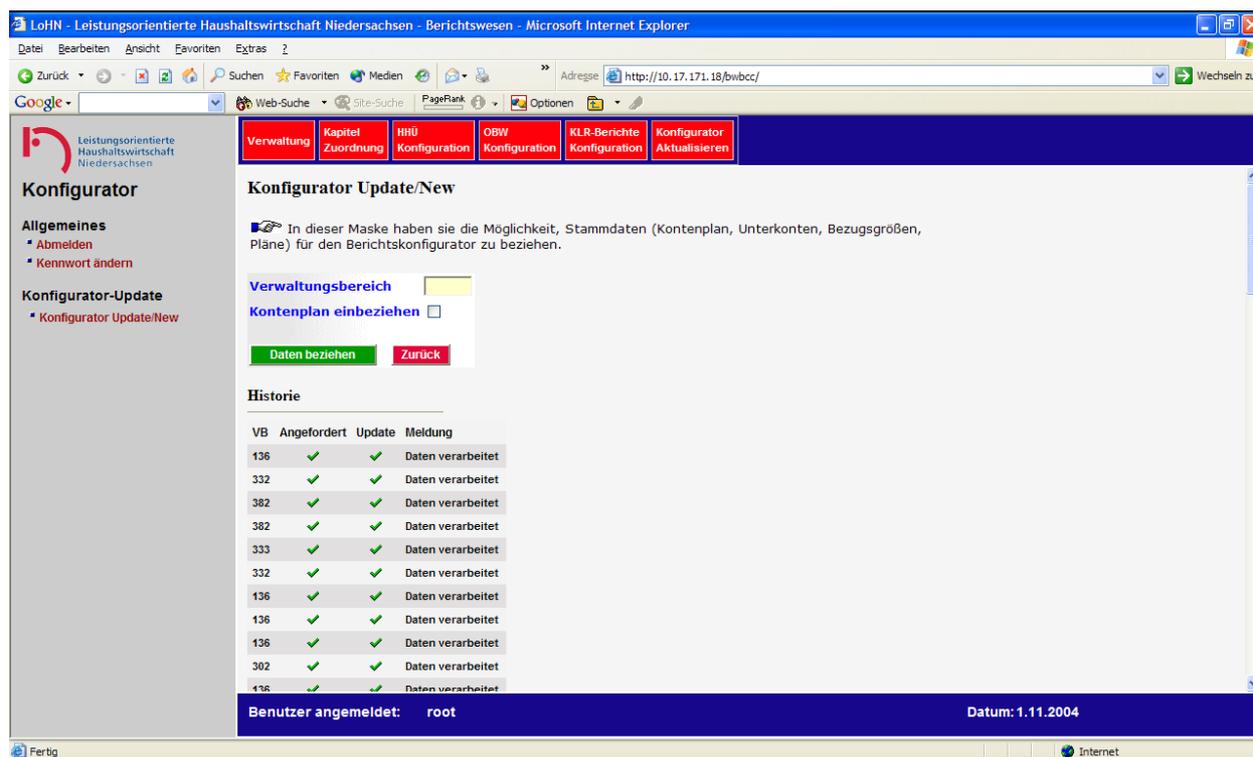


Abbildung 22: Konfigurator Update

Nach dem Eintrag des VB in das Feld „Verwaltungsbereich“ und Klick auf den Button „Daten beziehen“, erscheint folgende Sicherheitsabfrage vom System, die darauf hinweist, dass *baanseitig* alle Konfigurationen vorgenommen sein sollten. Erforderliche Konfigurationsarbeiten sind z.B.

- Sachkonten,
- Verknüpfung HH-KLR,
- Unterkonten,
- Bezugsgrößen,
- BVE-Berichtszeilen,
- Hierarchien,
- Mitarbeiter.

Diese werden in der Regel von den KLR-Administratoren gepflegt.



Abbildung 23: Sicherheitsabfrage

Durch Klick auf den Button „Daten beziehen“ in der „Abbildung 22: Konfigurator Update“ wird in der Spalte „Angefordert“ ein grüner Haken gesetzt und in die Spalte „Meldung“ wird der Hinweis „Daten wurden angefordert“ eingetragen.



Wenn zu einem späteren Zeitpunkt die Stammdaten erfolgreich auf dem Berichtsserver eingespielt sind, wird aus dem roten Kreuz in der Spalte „Update“ ein grüner Haken, und die Meldung „Daten verarbeitet“ ersetzt die erste Meldung.



6 SUPERADMINISTRATOR

Im Folgenden sind die Zugriffsmöglichkeiten des Superadministrators eines Verwaltungsbereichs beschrieben. Die wesentliche Aufgabe des Superadministrators liegt in der Anlage der **dezentralen KLR-Administratoren** eines Verwaltungsbereichs.

6.1 Allgemeines

6.1.1 Abmelden

Vergleiche Abschnitt 5.1.1.

6.1.2 Kennwort ändern

Vergleiche Abschnitt 5.1.2.

6.2 Verwaltung

In den Aufgabenbereich der Superadministratoren fallen die Anlage und Verwaltung der dezentralen KLR-Administratoren sowie die Festlegung von Archivierungsintervallen für die verschiedenen Berichtsarten.

6.2.1 KLR-Administrator einfügen

Die Rechte für diese Funktion unterliegen ausschließlich dem Superadministrator des VB. Jeder Superadministrator kann nur für seinen jeweiligen VB KLR-Administratoren verwalten.

Mit dieser Funktion können Erst-Erfassungen von KLR-Administratoren vorgenommen werden. Die ersten drei Stellen sind reserviert für die Baan-Firma, welche dem entsprechenden VB zugeordnet ist. Die restlichen Stellen sind frei definierbar.

Mit Klick auf den Menüpunkt „KLR-Admin einfügen“ erscheint die Maske der Abb. 24. Diese Maske dient der Definition der KLR-Administratoren je VB und Berichtsart.

Der Superadministrator vergibt hier die Benutzernamen der KLR-Administratoren, deren Startpasswort (nach zweifacher, identischer Eingabe des Kennworts) sowie die Erlaubnis-Attribute bezüglich der durch die KLR-Administratoren zu beziehenden Berichte.

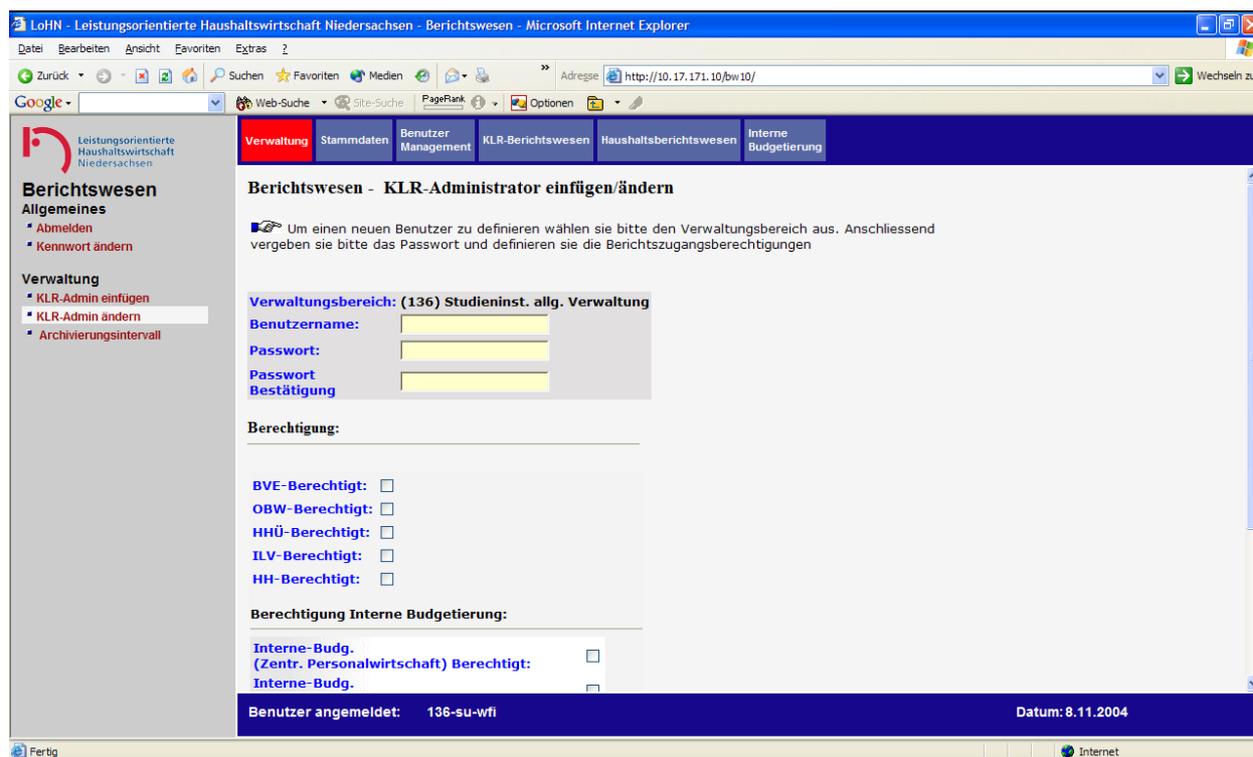


Abbildung 24: Anlage der Administratoren und Zuordnung von Berechtigungen

Wird ein **dezentraler KLR-Admin** angelegt, kann die Berechtigung für die vier Berichtsarten nicht vergeben werden. Der dezentrale KLR-Admin selbst kann somit keine Berichte konfigurieren oder beziehen. Die Rolle dient ausschließlich der Pflege von Berichtsbeziehern und der Definition von Budgetverantwortungseinheiten.

Je Verwaltungsbereich können also mehrere KLR-Administratoren definiert werden. Dies ist insbesondere bei Flächenverwaltungen, in denen die Berichtsbezieher dezentral definiert werden, sinnvoll.

6.2.2 KLR-Administrator ändern

Mit Klick auf den Menüpunkt „KLR-Admin ändern“ erscheint die Maske der Abb. 25.

Über das Auswahlfeld „Firma/Benutzer“ werden KLR-Administratoren zur Auswahl angeboten, welche zum VB des Superadministrators gehören.

In dieser Maske hat der Superadministrator die Möglichkeit, die dem KLR-Administrator zugewiesenen Bezugsrechte zu verändern. Das bedeutet entweder weitere Berechtigungen zu vergeben oder bereits erteilte Berechtigungen nach der Erstanmeldung zu entziehen.

Außerdem wird diese Maske verwendet, um die Zugangsberechtigung zum System für einen bereits bestehenden KLR-Administrator zu deaktivieren. Sofern im Feld „Inaktiv“ ein Haken gesetzt ist, ist die Zugangsberechtigung des KLR-Administrators inaktiv. Wenn kein Haken gesetzt ist, kann sich der KLR-Administrator jederzeit am System einloggen.

Mit Klick auf den Button „Speichern“ werden Änderungen wirksam.

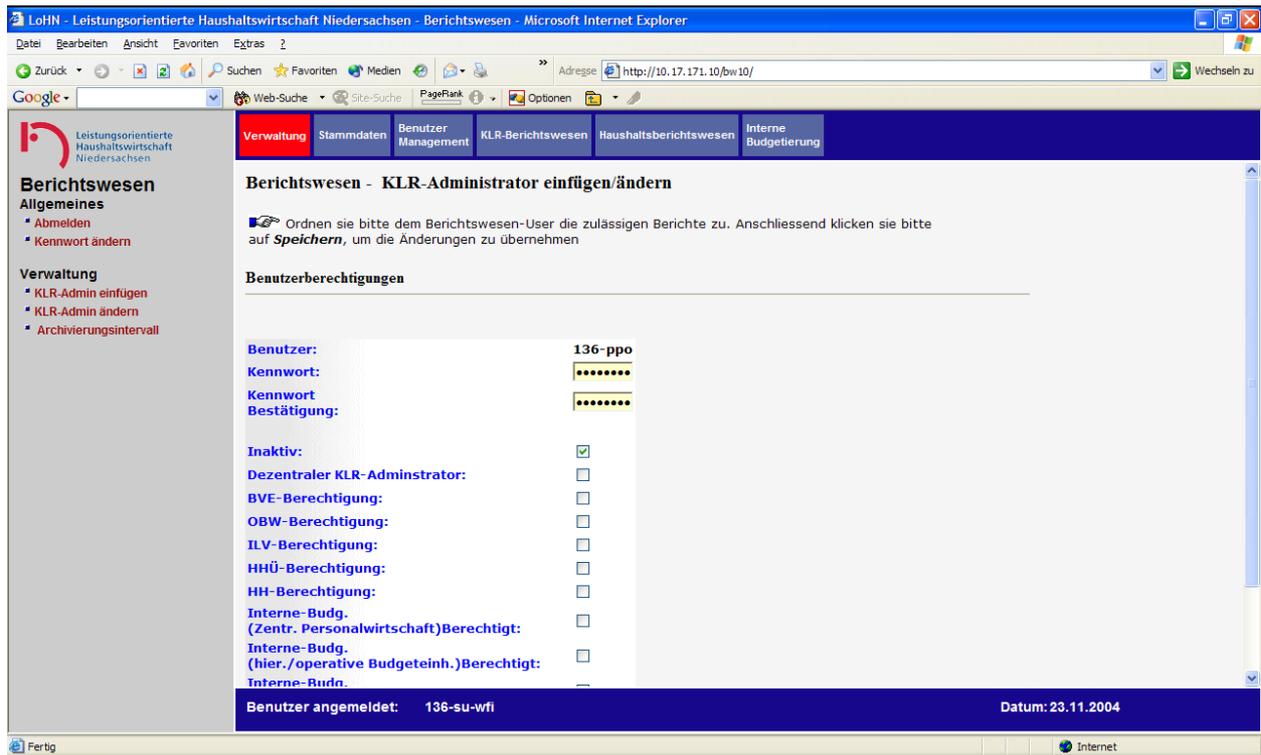


Abbildung 25: Änderung von Bezugsberechtigungen

6.2.3 Archivierungsintervall

Mit Klick auf den Menüpunkt „Archivierungsintervall“ erscheint die Maske der Abb. 26. Hier kann der Superadministrator Archivierungsintervalle je Berichtsart definieren.

Nach Auswahl der Berichtsart über das Auswahlfeld „Bericht“ kann die Dauer bis zur Archivierung verwaltet werden. Sofern die Aufbewahrungsfrist für Berichte nicht manuell eingetragen wird, gilt eine Standard-Archivierungsfrist von 90 Tagen. Nach Ablauf der Archivierungsfrist wird der Bericht aus dem Archiv gelöscht.



The screenshot shows a web browser window with the URL <http://10.17.171.10/bw10/>. The page title is "LoHN - Leistungsorientierte Haushaltswirtschaft Niedersachsen - Berichtswesen - Microsoft Internet Explorer". The browser's address bar shows the URL. The page content includes a navigation menu with tabs: "Verwaltung", "Stammdaten", "Benutzer Management", "KLR-Berichtswesen", "Haushaltsberichtswesen", and "Interne Budgetierung". The "Verwaltung" tab is active. The main content area is titled "Berichtswesen - Archivierungsintervall" and contains the following text: "In dieser Maske definieren sie die Aufbewahrungszeit der Berichte in Tagen. Ist keine Aufbewahrungszeit definiert, dann wird der default Wert von 90 Tagen definiert." Below this text, there is a dropdown menu for "Verwaltungsbereich" set to "Landesamt für Ökologie" and another dropdown for "Bericht" with a "--AUSWAHL--" option. A table titled "Bericht:" shows the following data:

Berichtart	Intervall in Tagen	Standard
BVE	90	90
HHUE	90	90
ILV	90	90

At the bottom of the page, a status bar indicates "Benutzer angemeldet: 383-su-wfi" and "Datum: 23.11.2004".

Abbildung 26: Definition des Archivierungsintervalls



7 VB-BERICHTSWESEN (ZENTRAL/DEZENTRAL)

In diesem Kapitel sind die Zugriffsmöglichkeiten des zentralen KLR-Administrators beschrieben. Eine *Einschränkung* der Zugriffsrechte respektive die Vergabe derselben steuert der Superadministrator entweder bei der Erstanlage oder beim Ändern des Benutzers.

Der dezentrale KLR-Administrator ist berechtigt, Berichtsbezieher und Budgetverantwortungseinheiten anzulegen.

7.1 Allgemeines

7.1.1 Abmelden

Vergleiche Abschnitt 5.1.1.

7.1.2 Kennwort ändern

Vergleiche Abschnitt 5.1.2.

7.2 Benutzer Management

7.2.1 Allgemeines

Das Benutzer Management dient der Pflege der Berichtsbezieher sowie der Zuweisung der jeweils zulässigen Berichtsarten. Der KLR-Administrator kann ausschließlich die ihm zugewiesenen Bezugsrechte an Berichtsbezieher vererben.

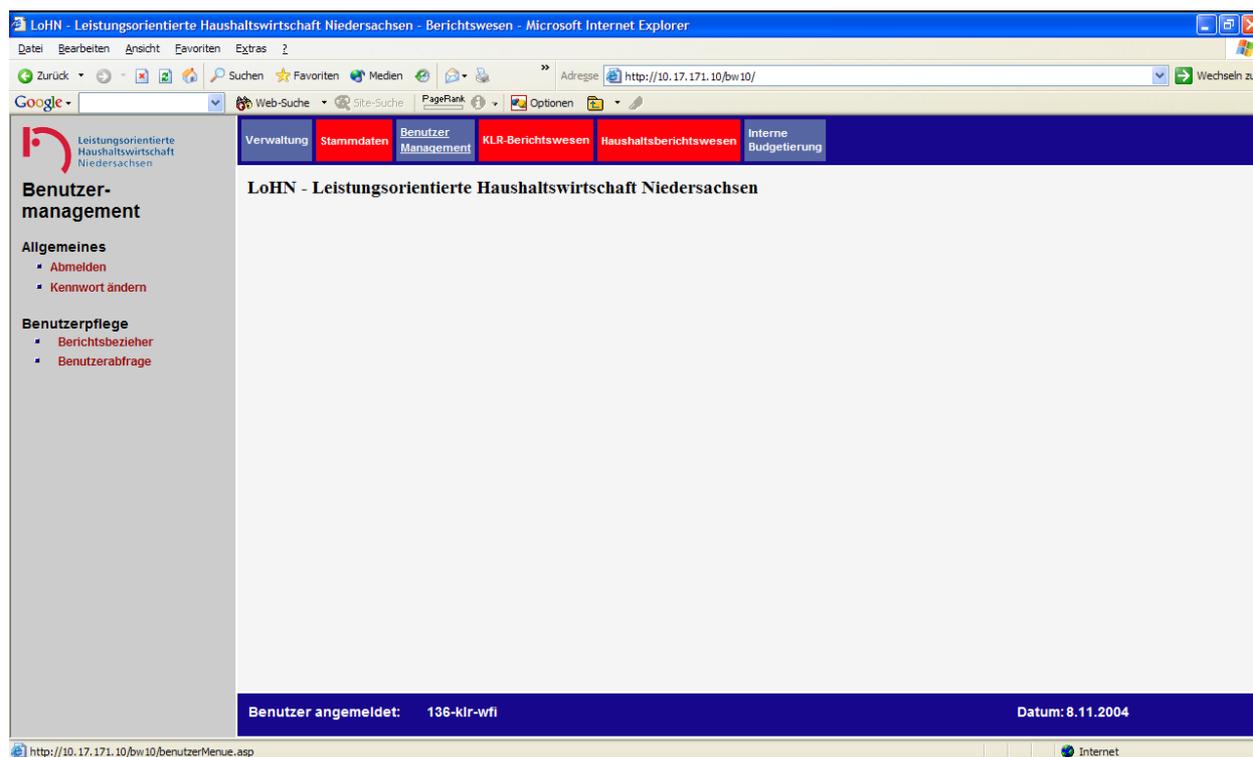


Abbildung 27: Benutzer-Management

7.2.1.1 Bezieher definieren

In diesem Menü definiert der KLR-Administrator (zentral und dezentral) die jeweiligen Berichtsbezieher.

Zur Anlage eines neuen Berichtsbeziehers ist zunächst im Feld „Berichtsbezieher“ eine Benutzerkennung einzutragen. Auch für diese Benutzerkennung gilt, dass die ersten drei Stellen der Bereichsnummer des VB entsprechen.

Im Feld „Password“ ist dem Benutzer ein Kennwort zuzuweisen.

Danach folgen die unterschiedlichen Arten der Bezugsrechte.

Der KLR-Administrator kann nur solche Rechte an die Berichtsbezieher vererben (zuteilen), welche er selbst vom Superadministrator zugeteilt bekommen hat.

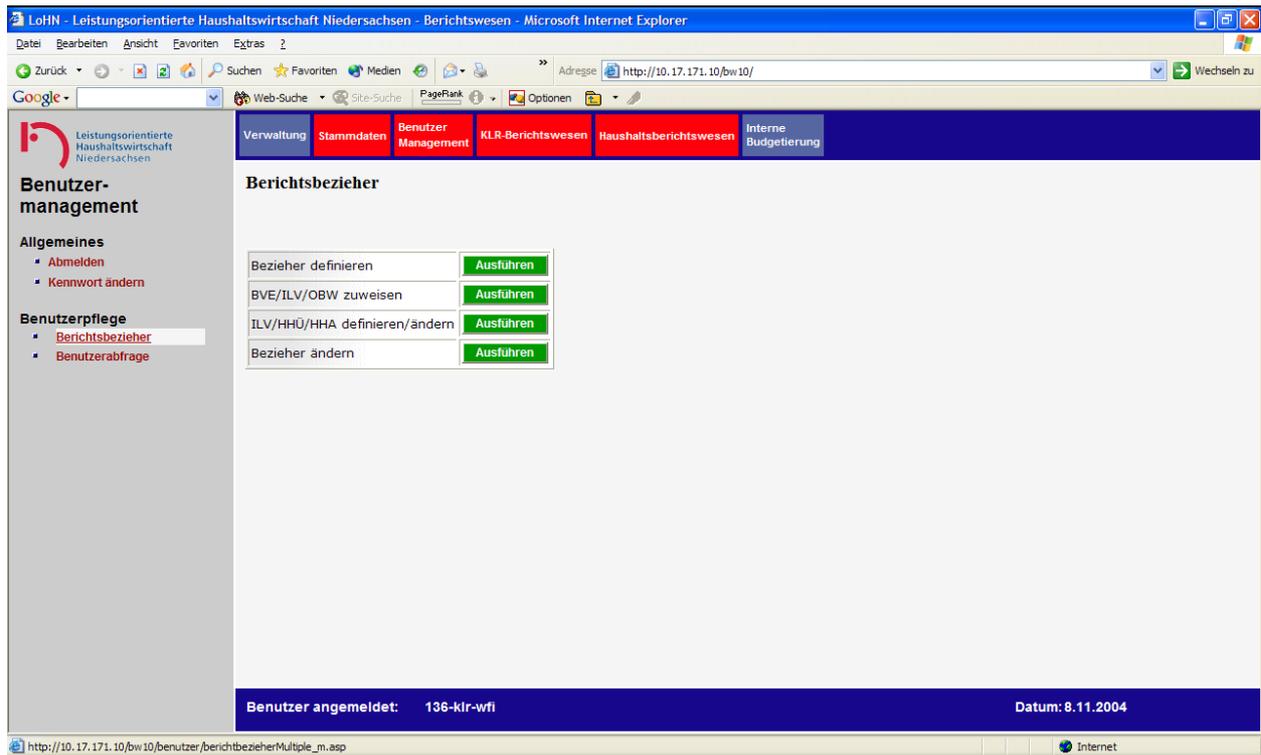
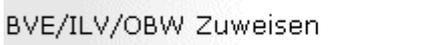


Abbildung 28: Berichtsbezieher definieren/ändern

Zum Speichern des neu angelegten Berichtsbeziehers klicken Sie auf den Button „Speichern“.

7.2.1.2 BVE / ILV / OBW zuweisen

Nach dem Klick auf den Button   erscheint die Maske der „Abbildung 29: BVE / ILV / OBW zuweisen“.

Hier ordnet der KLR-Administrator den Berichtsbezieher einer oder mehreren **Budgetverantwortungseinheiten (BVE)**³ zu.

Weiterhin wird definiert, welche Berichtsarten für den entsprechenden Benutzer zulässig sind.

Beispiel:

Der Berichtsbezieher „383-klr-dezentral“ gehört zur BVE 1.4 und kann für diese BVE die Berichtsarten BVE, ILV und OBW beziehen. Es können weitere BVE's zugeordnet werden. Bestehende Zuordnungen können gelöscht oder auch geändert werden.

³ Einer Budgetverantwortungseinheit BVE sind 1 bis n Unterkonten zugeordnet.

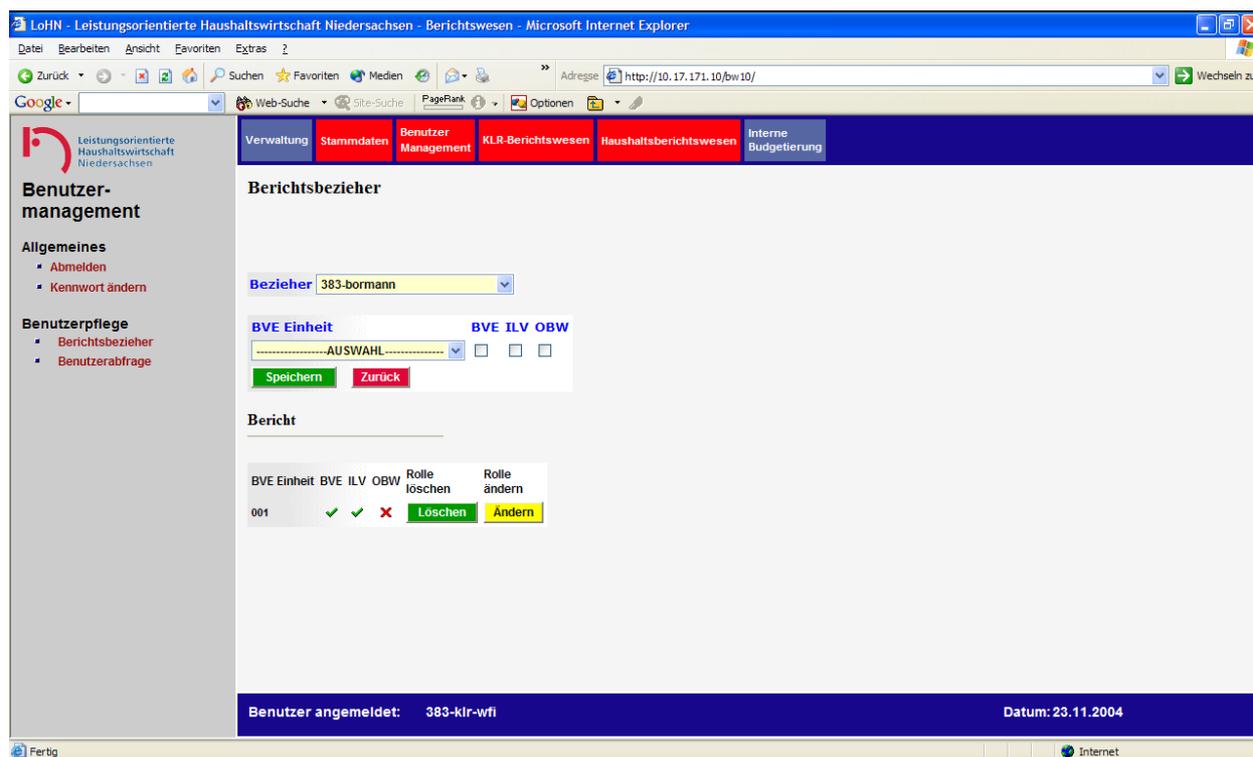


Abbildung 29: BVE / ILV / OBW zuweisen

7.2.1.3 ILV / HHÜ / HHA definieren / ändern

Mit Klick auf den Button **ILV/HHÜ/HHA Definieren/Ändern** **Ausführen** erscheint die Maske der Abb. 30.

Über die Funktionalität ordnet der KLR-Administrator dem Berichtsbezieher nicht BVE-gebundene Berichtsarten zu.

Beispiel:

Der Berichtsbezieher „383-bormann“ kann die Berichtsarten HHÜ, HHA und ILV-Gesamt sowie ILV-Nicht-Zugeordnet beziehen.

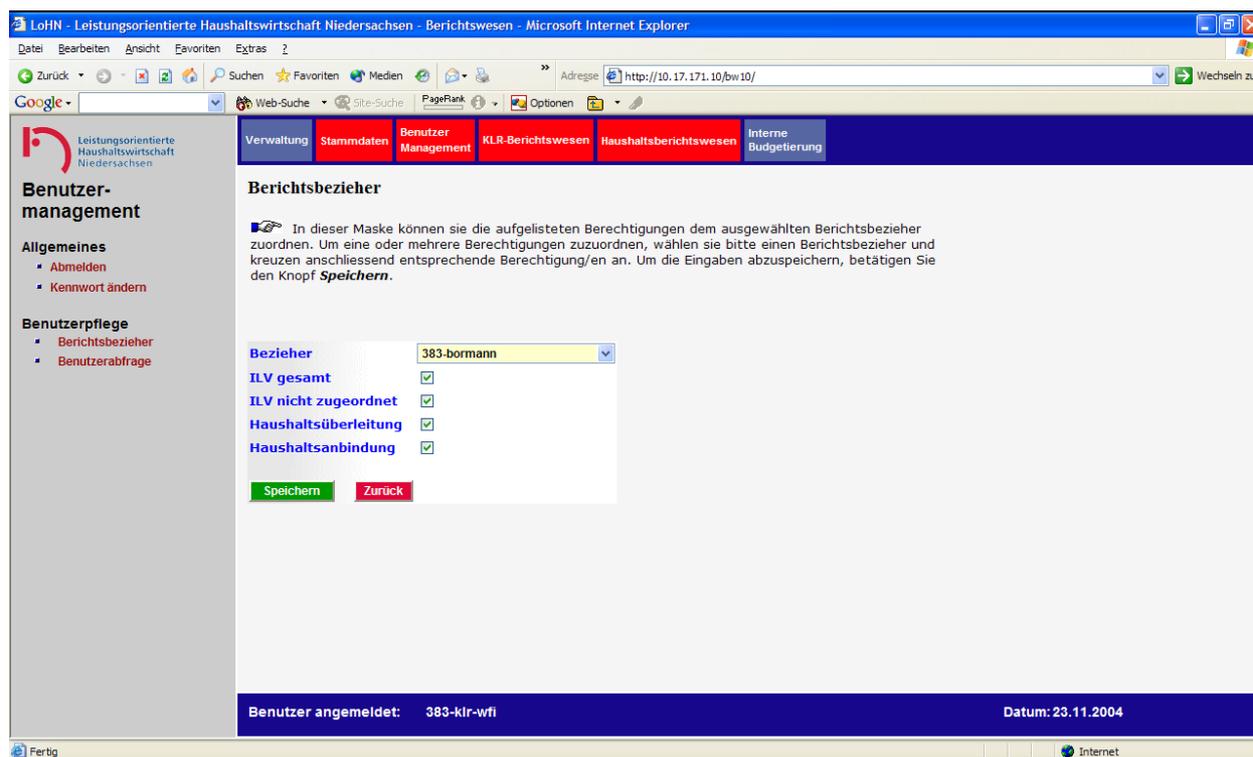


Abbildung 30: ILV / HHÜ / HHA definieren / ändern

7.2.1.4 Bezieher ändern

Nach dem Klick auf den Button **Bezieher ändern**  **Ausführen** erscheint die Maske der „Abbildung 31: Bezieher ändern“.

Über die Funktionalität kann der KLR-Administrator einen Berichtsbezieher deaktivieren oder ein Passwort neu vergeben.

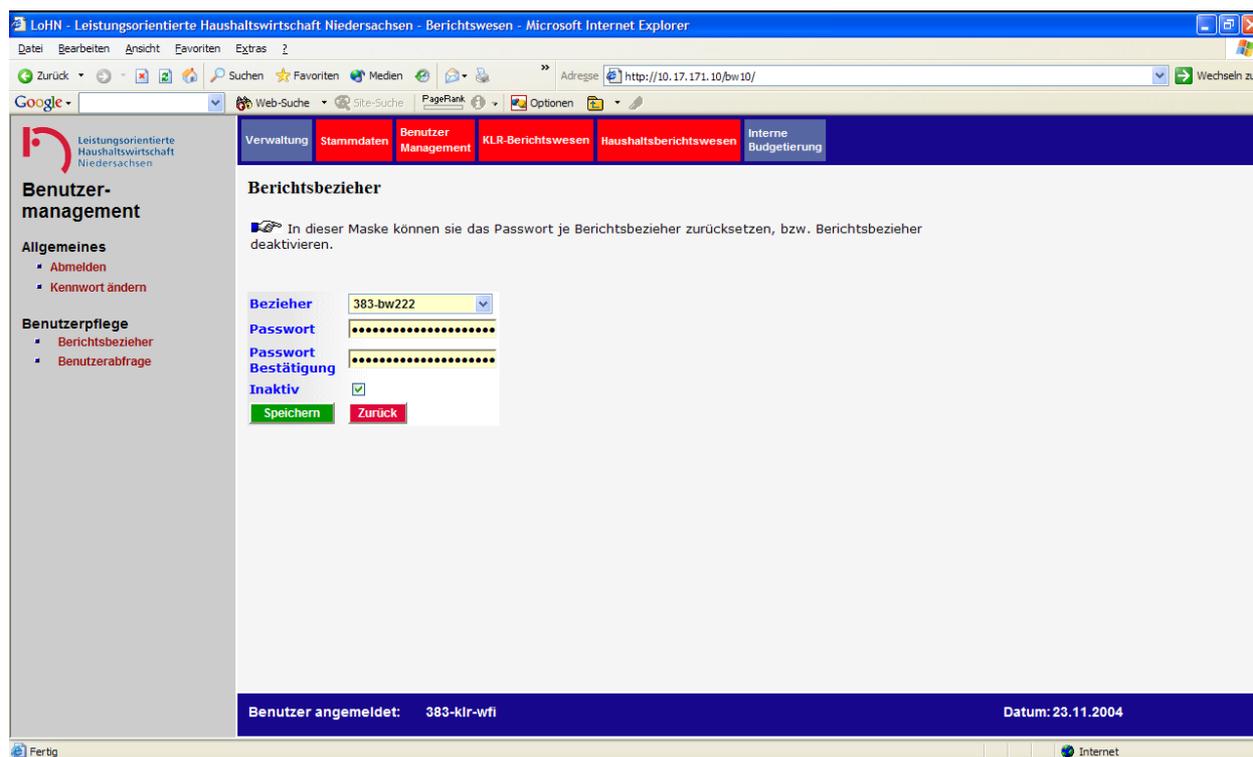


Abbildung 31: Bezieher ändern

7.2.2 Benutzerabfrage

Unter dem Menüpunkt „Benutzerabfrage“ kann sich der KLR-Admin eines Verwaltungsbereichs einen Überblick über

- Berichtswesenbenutzer,
 - zugewiesene Budgetverantwortungseinheiten,
 - beziehbare Berichtstypen je Berichtswesenbenutzer
- verschaffen.



Verantwortlich	BVE-Einheit	BVE	ILV	ILV-Gesamt	ILV nz	HHÜ	HHA	OBW
383-Alt Müller	2.5	X	✓	X	X	X	X	X
383-Basedow	1.2	X	✓	X	X	X	X	X
383-Berger	3.4	X	✓	X	X	X	X	X
383-Bierhals	2.2	X	✓	X	X	X	X	X
383-bormann	001	✓	✓	X	X	X	X	X
383-Brüggemeyer	4.4	X	✓	X	X	X	X	X
383-Bülow	1.5	X	✓	X	X	X	X	X
383-bw222	1.1	✓	✓	✓	✓	✓	✓	X
383-Dahl	2.0	X	✓	X	X	X	X	X
383-dahmann	1.2	X	✓	X	X	X	X	X
383-DahmannG61	1.2G61	X	✓	X	X	X	X	X

Abbildung 32: Benutzerrollen anzeigen

7.3 Berichtswesen Stammdaten

7.3.1 Plancode

Über die Maske der Abb. 33 „Plancodezuordnung“ werden verwendete Planstammsätze dem VB zugewiesen. Diese ergeben sich aus den in Baan vorgenommenen Jahresplanungen. Die Hinterlegung ist notwendig, um das Berichtswesen nutzen zu können.

Sofern Sie einen Plancode zuweisen, geben Sie den entsprechenden Code im Feld „Plancode XXX“ ein und klicken dann auf „Speichern“.

Zum Löschen klicken Sie auf das Mülleimersymbol am Ende der zu löschenden Zeile.

Zum Verlassen der Maske klicken Sie entweder auf den Button „Zurück“ oder wählen einen der weiteren angebotenen Menüpunkte aus.



Plancodezuordnung

In dieser Maske findet die Zuordnung der im BAAN-SYSTEM hinterlegten Plancodes zum Verwaltungsbereich statt. Um Plancodes dem VB zuzuordnen, geben sie bitte exakt die Plancodierung ein und bestätigen anschließend mit **übernehmen**.

Plancode XXX

Speichern Zurück

Übersicht

Plancode	Bezeichnung	Planjahr hinterlegt	Plancode gültig für	Löschen
A90	NLÖ - Planentwurf	✓	2003 2004 2005	🗑️
A91	NLÖ - Echtplan	✓	2003 2004 2005	🗑️
A92	NLÖ - Personalkosten	✓	2003 2004 2005	🗑️
A93	NLÖ - Investitionen	✓	2004 2005	🗑️

Benutzer angemeldet: 383-klr-wfi Datum: 23.11.2004

Abbildung 33: Plancodezuordnung (Ausschnitt)

7.3.2 BVE Verantwortliche

Im Menü „Verantwortlichkeiten definieren“ werden die Budgetverantwortlichen (Berichtsbezieher) definiert. Der BVE-Code und dessen Bezeichnung werden frei definiert. Im Folgenden (siehe 7.3.8 ff) wird die Verknüpfung der Verantwortlichkeiten zu den ihnen zugehörigen Kostenstellen und Kostenträgern vorgenommen.

Verantwortlichen definieren

Code

Bezeichnung

Speichern Zurück

Übersicht

BVE	Bezeichnung	Löschen
000	Zentrale Finanzwirtschaft	🗑️
010	Hierarchische Budgeteinheit	🗑️
030	OBVE Ausbildung	🗑️
040	OBVE Fortbildung	🗑️
050	OBVE Verwaltung	🗑️
ABR	Brünesholz	🗑️
AFE	Feilke, A.	🗑️
AKO	König	🗑️
ALÜ	Lücke	🗑️
AUSB	Ausbildung (HH-Anmeldung)	🗑️
BHA	Hartmann	🗑️
BRE	Recke	🗑️
BTS	Tschech	🗑️
CMA	Matuschek	🗑️
CNO	Nitzel	🗑️

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 23.11.2004

Abbildung 34: Definition von Verantwortlichkeiten



7.3.3 Hierarchien

Für die Konfiguration/Freigabe von KLR-Berichten ist es erforderlich, einen Hierarchiecode anzugeben. Unter dem Hierarchiecode sind in Baan Sachkonten- und Unterkontenhierarchien definiert, auf Grund derer im Berichtswesen die Aggregation auf die entsprechenden GSC-Ebenen erfolgt.

Da viele Verwaltungsbereiche bereits vor der Einführung von LoHN mit der KLR gearbeitet haben, existieren zum Teil erhebliche Mengen an Hierarchien im System (und somit auch im Web-Berichtswesen), aus denen bei jeder Berichtsfreigabe die verwendete Hierarchie ausgewählt werden muss.

Um dieses Problem zu umgehen, wurde eine Zuordnungsmaske erstellt, die die Zuordnung der aktuell im VB verwendeten Hierarchie ermöglicht.

In LoHN sind als Standard die Hierarchien BVE- und die BGT (für interne Budgetierung) definiert.

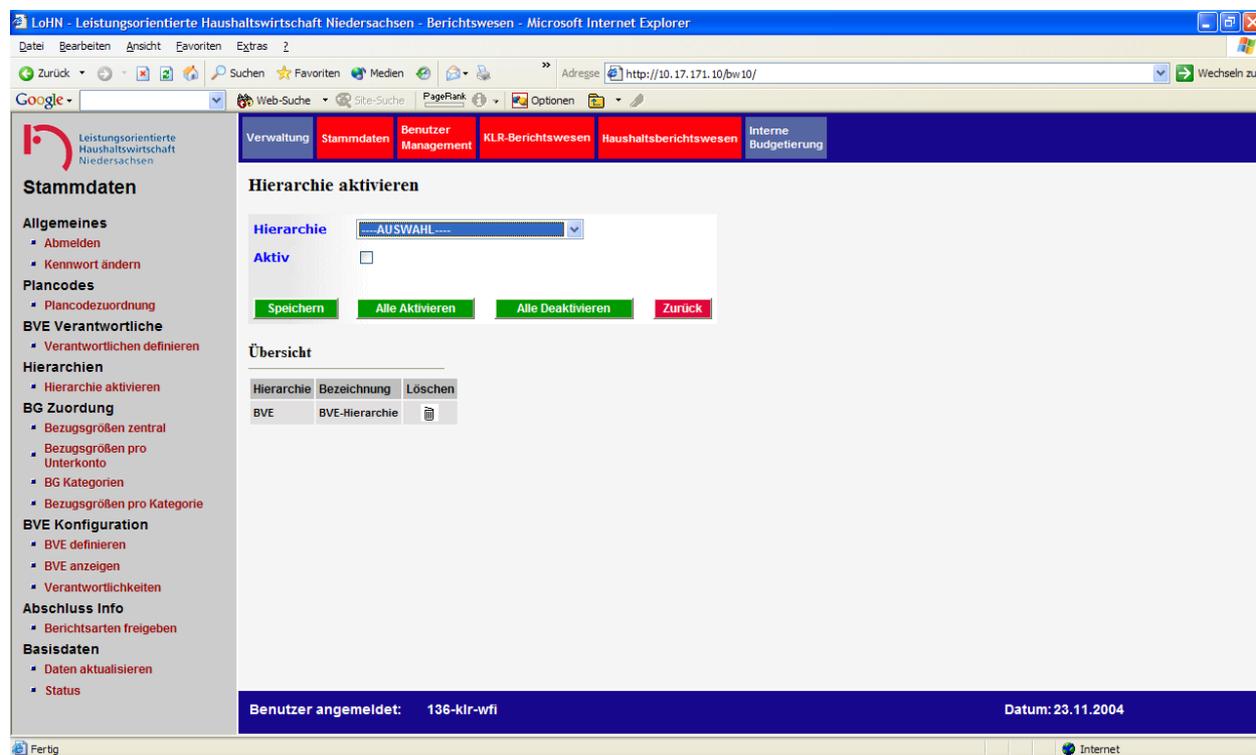


Abbildung 35: Hierarchien aktivieren

Hier müssen die Hierarchien (Sachkonten- und Unterkontenhierarchien) definiert werden, mit denen der Verwaltungsbereich aktuell arbeitet.

Bei der Konfiguration der Berichte werden dann die hier definierten Hierarchien vorgeblendet

7.3.4 Bezugsgrößen zentral

Die Bezugsgrößendefinition im Web dient der Zuweisung der aktuell für die KLR relevanten Bezugsgrößen.

Über das Programm „Bezugsgrößen zentral“ kann der KLR-Admin eines Verwaltungsbereiches Bezugsgrößen über alle Unterkonten aktivieren, d. h. als *Mengen- oder als Wert- und Mengenbezugsgrößen* definieren.



In der Maske „Bezugsgrößen pro Unterkonto“ kann diese Voreinstellung anschließend überarbeitet werden.

Beispiel:

Die Bezugsgröße 001 der Unterkontenart Kostenstelle soll für alle Kostenstellen aktiviert werden. In den einschlägigen Berichten⁴ sollen sowohl die Mengen- (z. B. Stunden) als auch die Wertinformationen (z. B. Primärkosten) angedruckt werden.

Im Feld Bezugsgröße ist die 001 zu wählen. Die Unterkontenart Kostenstelle muss markiert werden.

Durch Anklicken des Buttons „Ausführen“ in der Zeile *Übernehmen als Mengen- und Kosten-BG* wird die entsprechende Einstellung für alle Kostenstellen mit der BG 001 hinterlegt.

Die vorgenommene Einstellung kann im Punkt *Bezugsgrößen pro Unterkonto* bearbeitet werden.

Soll diese Einstellung komplett zurückgesetzt werden, so ist in der Zeile *Zurücksetzen* auf den Button „Ausführen“ zu klicken. Die entsprechende BG wird somit deaktiviert.

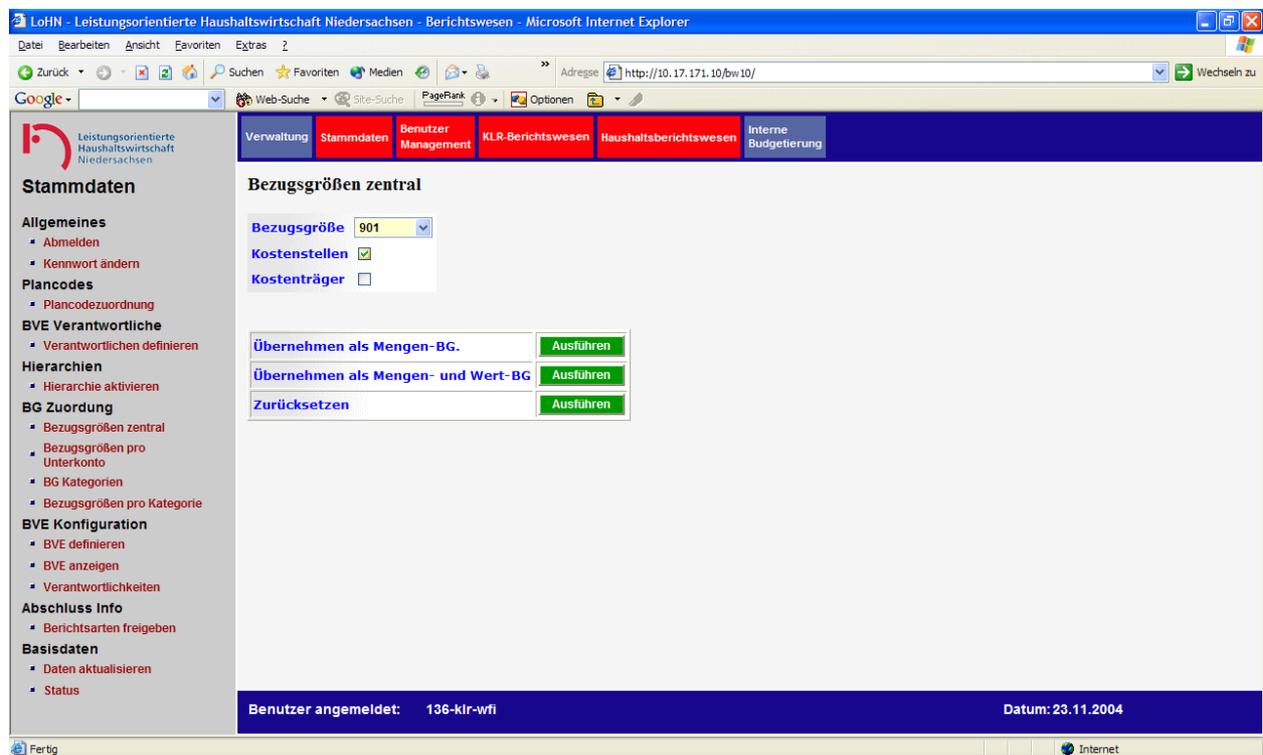


Abbildung 36: Bezugsgrößen zentral verwalten

7.3.5 Bezugsgrößen pro Unterkonto

In der Maske „Bezugsgrößen pro Unterkonto“ werden je Unterkontenart und Unterkonto die aus Baan exportierten Bezugsgrößen angezeigt.

⁴ Aktuell wirkt sich diese Einstellung nur auf den OBW-Bericht aus.



Die Unterkontenart ist auswählbar. Über einen Filter kann nach dem zu bearbeitenden Unterkonto gesucht werden. Die Filtereingabe „Alle“ bietet dem Benutzer alle Unterkonten zur Auswahl an. Nach Auswahl im Feld Unterkonto werden alle Bezugsgrößen des Unterkontos vorgeblendet.

Art	Ukto.	Bez	BG	Bez	Aktiv	Menge	Wert u. Menge	Einheit
2	91100	Fortbildung	001	Dozenten-/Referententät. (Std)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	--NICHT DEFINIERT--
2	91100	Fortbildung	008	Vor- und Nachbereitung v (Std)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	--NICHT DEFINIERT--
2	91100	Fortbildung	009	Betreuung der Veranstalt (Std)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	--NICHT DEFINIERT--
2	91100	Fortbildung	010	Reisezeiten für die Betr (Std)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	--NICHT DEFINIERT--
2	91100	Fortbildung	011	Planung des Programmes d (Std)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	--NICHT DEFINIERT--
2	91100	Fortbildung	012	Fortbildung allgemein (Std)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	--NICHT DEFINIERT--
2	91100	Fortbildung	013	Verwaltungsmanagement (Std)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	--NICHT DEFINIERT--
2	91100	Fortbildung	014	Service und Verwaltung (Std)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	--NICHT DEFINIERT--
2	91100	Fortbildung	015	Reinigung (qm)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	--NICHT DEFINIERT--
2	91100	Fortbildung	019	Grundstücke u. Gebäude (qm)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	--NICHT DEFINIERT--
2	91100	Fortbildung	020	Urlaub/Krankheit (h)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	--NICHT DEFINIERT--
2	91100	Fortbildung	021	Sonstige Fehlzeiten (h)	<input type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	--NICHT DEFINIERT--

Abbildung 37: Bezugsgrößen pro Unterkonto

Für das Berichtswesen nicht relevante Bezugsgrößen können einzeln deaktiviert werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, aktive Bezugsgrößen als *Mengen- oder als Wert- und Mengenbezugsgrößen* zu definieren.

Die gewählte Einstellung wirkt sich im **OBW-Bericht** aus.

Beispiel:

Art	Ukt	Bezeichnung	Bzgr	Bezeichnung	Aktiv	Menge	Wert u. Menge
2	91100	Fortbildung	902	produktbezogene Zeiten (h)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2	91100	Fortbildung	903	Kostenstelle allgemein (h)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2	91100	Fortbildung	904	Verteilzeiten (h)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	91100	Fortbildung	905	Urlaub/Krankheit (h)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Für die Leistungsarten 902 und 903 der Kostenstelle 91100 Fortbildung werden sowohl Leistungsmengen als auch Kosten, bei 904 und 905 werden nur die Leistungsmengen dargestellt.



Operativ-Unterbjahrig 000 (BVE) PLAN: B03 Jahr: 2004 Periode: 01				Menge					absolut					110
									Entlastur					
Code	Bezeichnung	BG	Bezeichnung	Plan Periode	Ist Periode	Plan kumuliert	Ist kumuliert	Plan gesamt	Plan Periode	Soll Periode	Plan kumuliert	Soll kumuliert	Plan Gesamt	
				01 2004	01 2004	01- 01 2004	01- 01 2004	2004	01 2004	01 2004	01- 01 2004	01- 01 2004	2004	
KS 91100	Fortbildung	902	produktbezogene Zeiten (h)	506	694	506	694	6.071	64.990	89.087	64.990	89.087	779.877	
KS 91100	Fortbildung	903	Kostenstelle allgemein (h)	325	282	325	282	3.895	49.900	43.349	49.900	43.349	598.805	
KS 91100	Fortbildung	904	Verteilzeiten (h)	133	60	133	60	1.600						
KS 91100	Fortbildung	905	Urlaub/Krankheit (h)	206	114	206	114	2.470						
KS 91100	Fortbildung	Summe	Summe						125.008	137.641	125.008	137.641	1.500.094	
KS 91200	Ausbildung	901	Dozenten-/Referentent. (h)	382	149	382	149	4.588	42.750	16.605	42.750	16.605	512.995	
KS 91200	Ausbildung	902	produktbezogene Zeiten (h)	133	410	133	410	1.600	14.664	45.080	14.664	45.080	175.972	
KS 91200	Ausbildung	903	Kostenstelle allgemein (h)	124	29	124	29	1.494	39.849	9.203	39.849	9.203	478.182	
KS 91200	Ausbildung	904	Verteilzeiten (h)	53	9	53	9	640						
KS 91200	Ausbildung	905	Urlaub/Krankheit (h)	129	73	129	73	1.546						

Abbildung 38: Ausschnitt OBW-Bericht mit unterschiedlich definierten Bezugsgrößen

7.3.6 BG Kategorien

Eine Anforderung im Rahmen der Entwicklung der Controlling-Auswertungen (Makros) ist die Möglichkeit einer grafischen Auswertung über Leistungsanteile innerhalb einer Kostenstelle bzw. innerhalb des Verwaltungsbereichs nach flexibel gestaltbaren Kategorien.

Kategorien können z.B.

- produktive Leistungen,
- unproduktive Leistungen und
- Vorleistungen

sein. Zur Abbildung dieser Kategorien wurde die im Anschluss beschriebene Maske entwickelt.

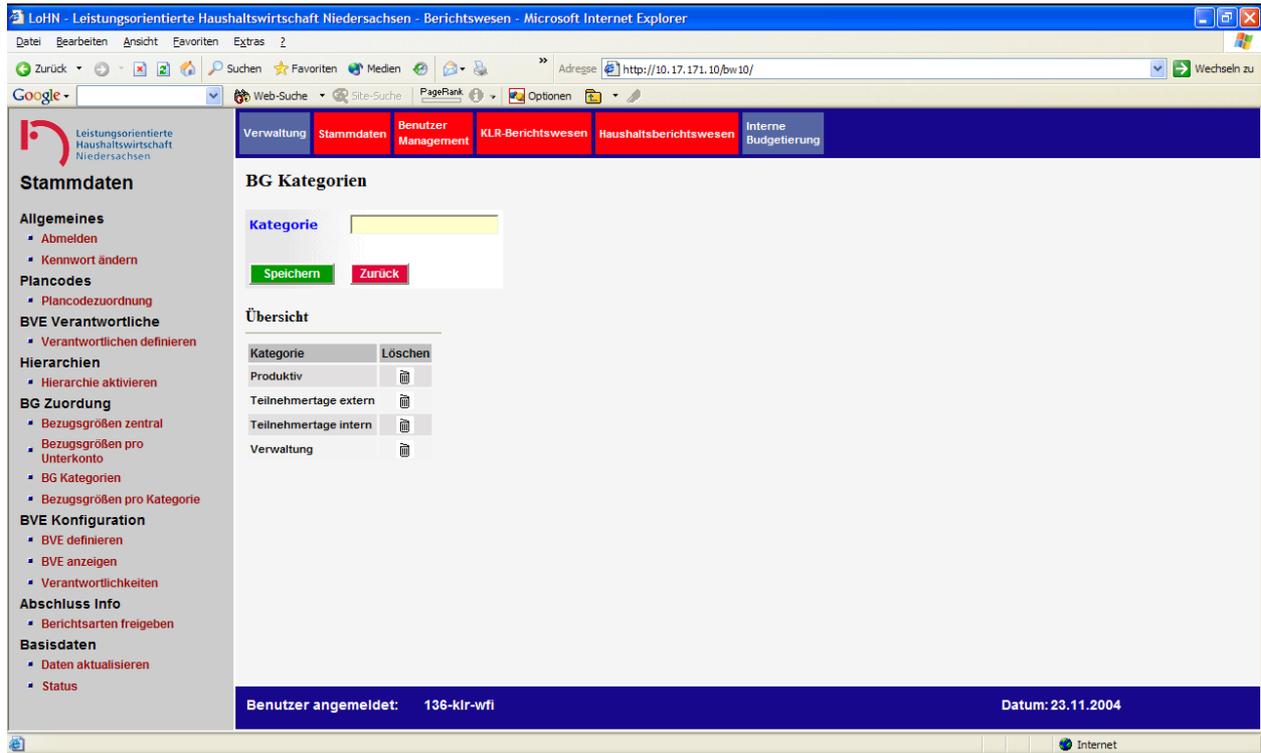


Abbildung 39: Bezugsgrößenkategorien

Hier werden je Verwaltungsbereich die zentralen Kategorien definiert. Auch Kostenträgerbezugsgrößen können kategorisiert werden.

7.3.7 Bezugsgrößen pro Kategorie

In dieser Maske werden einzelne Bezugsgrößen den Kategorien zugeordnet.

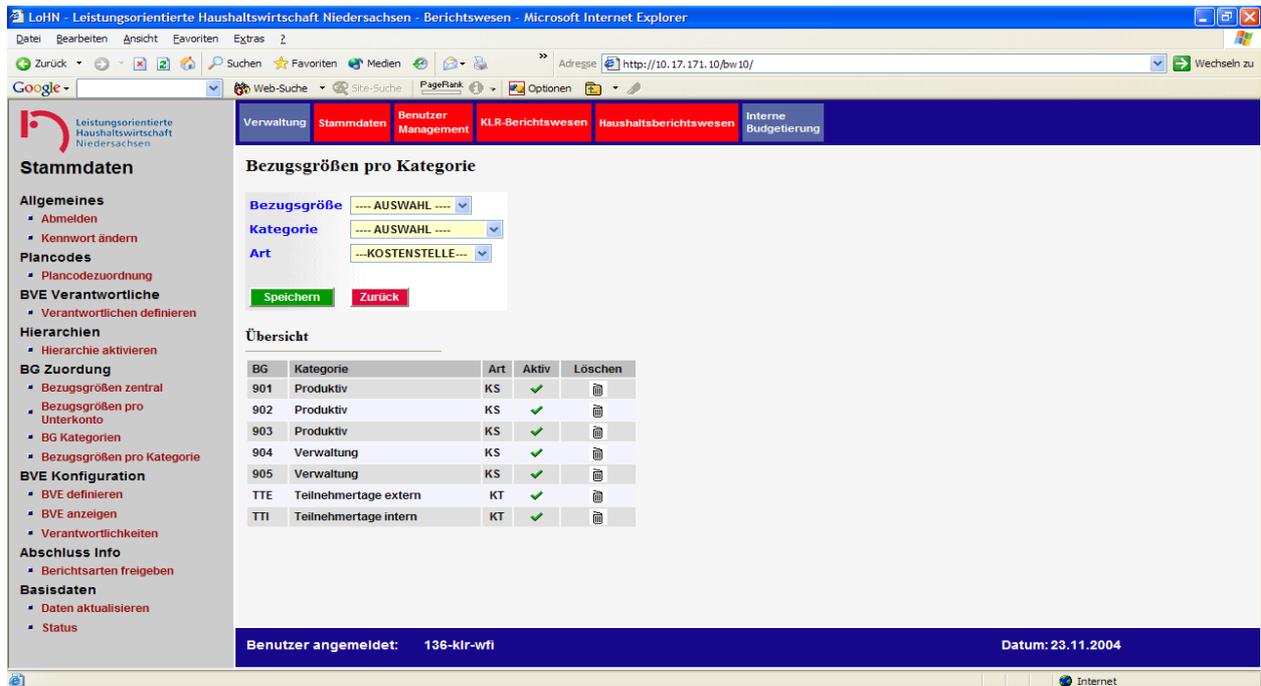


Abbildung 40: Zuordnung Bezugsgrößen zu Bezugsgrößenkategorien



Im Auswahlfeld „Bezugsgröße“ werden sämtliche, im VB verwendete, Bezugsgrößen vorgeblendet. Diese werden einzeln den vorher definierten Kategorien zugeordnet. Zuordnungen können gelöscht werden oder, sofern eine Zuordnung nur vorübergehend entfällt, deaktiviert werden.

Im dafür vorgesehenen Controllingmakro werden nur Bezugsgrößen ausgewertet, die einer Kategorie angehören.

7.3.8 Budgetverantwortungseinheit (BVE) – Definieren

Mit der Maske der Abb. 41 können einem Budgetverantwortlichen innerhalb „seines“ Verwaltungsbereichs Verantwortlichkeiten bezüglich der Dimensionen „Kostenstelle“ und „Kostenträger“ zugewiesen werden. Die zugewiesenen Unterkonten sind für den Budgetverantwortlichen auswertbar. Verantwortlichkeiten weisen Sie zu, indem Sie nach der Auswahl aus dem Kombinationsfeld „Budgetverantwortlicher“ die Unterkontenart (Dimension) Kostenstelle oder Kostenträger und anschließend das konkrete Unterkonto, also die konkrete Kostenstelle respektive den konkreten Kostenträger, auswählen.⁵

Zum Speichern der Auswahl klicken Sie auf den Button „Speichern“.

Nachdem die Auswahl im Feld „Budget-Verantwortlicher“ getroffen wurde, verändert sich die Maske in der Form, dass bereits zugeordnete Unterkonten angezeigt werden, wenn der Button „Bericht“ betätigt wird.

Sie löschen die Zuordnung einer Kostenstelle oder eines Kostenträgers durch Klick auf das Mülleimersymbol.

Die Maske kann ebenso verwendet werden um die Verantwortungsbereiche aufzulisten.

Zum Verlassen der Maske klicken Sie entweder auf den Button „Zurück“ oder wählen einen der sonstigen Menüpunkte aus.

⁵ Die Zuordnung kann auch auf höheren GSC-Ebenen erfolgen. In diesem Fall dürfen keine Zuordnungen auf KS/KT der darunter liegenden Ebenen erfolgen.

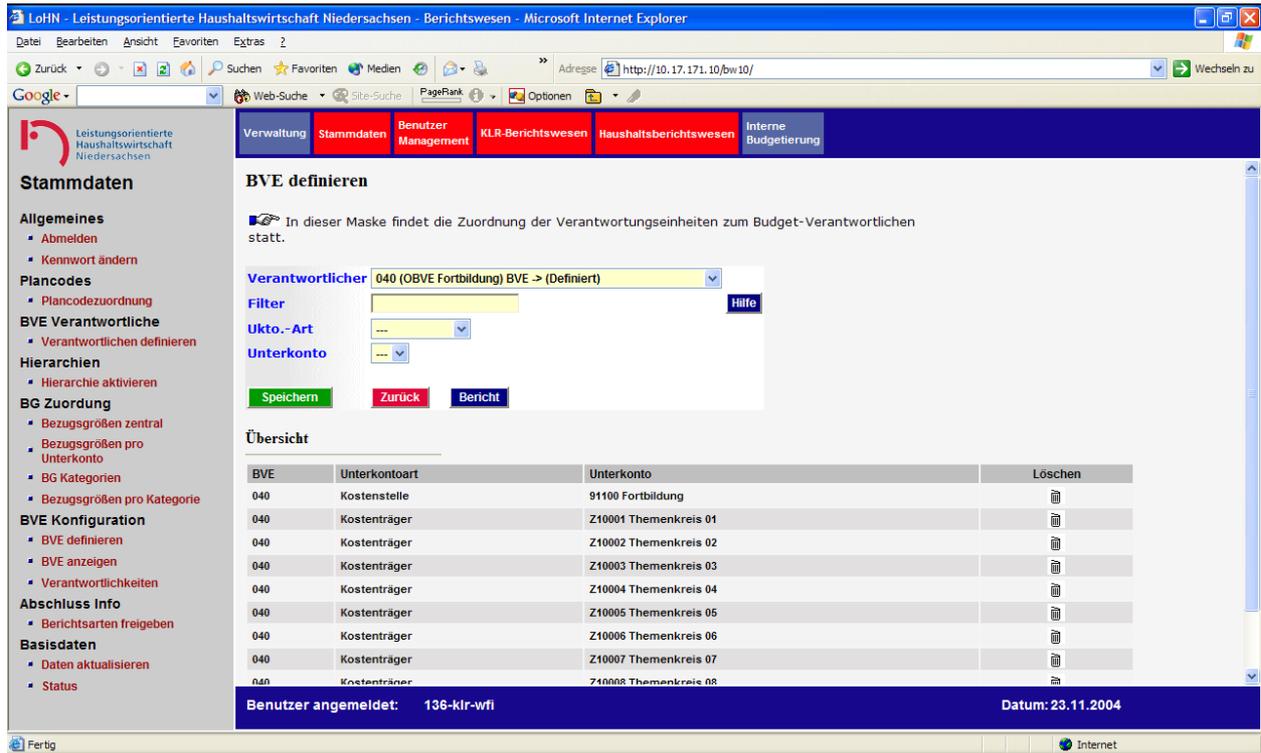


Abbildung 41: BVE-Definieren

Wichtig: Wenn Sie Unterkonten einer höheren GSC-Ebene der BVE zugeordnet haben, dürfen keine weiteren darunter liegenden Unterkonten zugeordnet werden, **ansonsten kann der BVE-Bericht auf Grund von Inkonsistenzen (doppelter Datensätze) nicht generiert werden.**

Hinweis: Budgetverantwortliche, denen kein Unterkonto zugewiesen wurden, sind als **BVE -> (nicht Definiert)** gekennzeichnet.

Eine Filterfunktion unterstützt den Anwender beim Auffinden des Unterkontos, welches zugeordnet werden soll. Über die Hilfe wird die Vorgehensweise beschrieben:

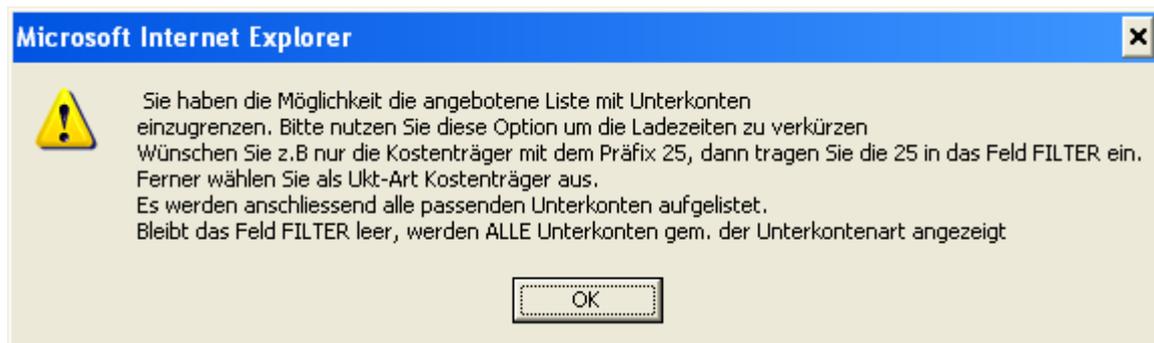


Abbildung 42: Hilfetext Filterfunktion

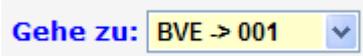
Verweis: Die Zuordnung der BVE zum Berichtsbezieher erfolgt im **Benutzer Management** (s. 7.2).

7.3.9 BVE - Anzeigen

Die Auflistung in Abb 43 zeigt die Definition von Budgetverantwortungseinheiten.



Mit „Alle BVE’s deaktivieren“ bzw. „Alle BVE’s aktivieren“ werden alle BVE’s des Verwaltungsbereichs deaktiviert bzw. aktiviert.

Das Auswahlfeld  dient dem schnellen Finden bestimmter BVE’n, hierzu wählen Sie aus dem Auswahlfenster die entsprechende BVE aus. Anschließend wird die BVE mit den entsprechenden Unterkontenpositionen angezeigt.

Mit „Deaktivieren“ erfolgt die Deaktivierung von allen auf dem Bildschirm dargestellten BVE-Positionen. Mit dem Knopf „Aktivieren“ können alle auf dem Bildschirm dargestellten BVE-Positionen aktiviert werden. Über inaktive BVE’n werden keine Berichte gedruckt.

Über „Weiter“ und „Zurück“ kann innerhalb der angezeigten Liste geblättert werden.

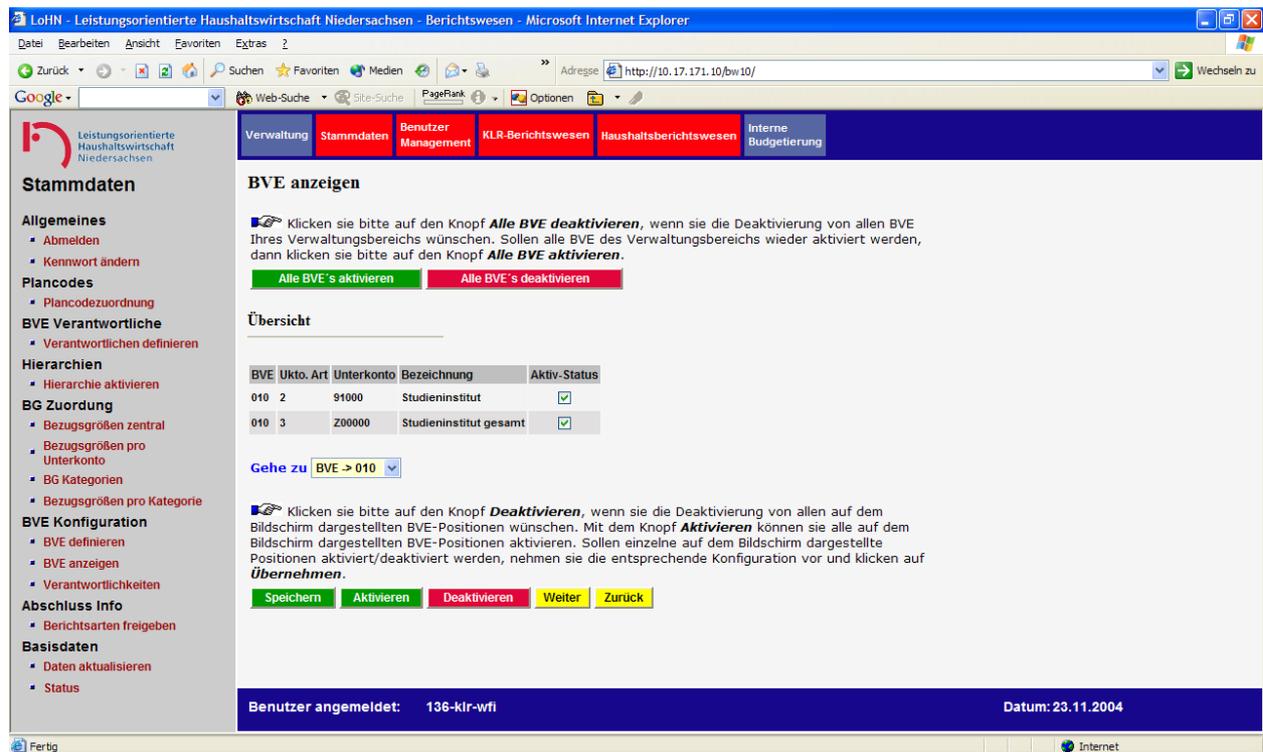


Abbildung 43: BVE-Anzeigen

7.3.10 Verantwortlichkeiten

Um die Verwaltung der Budgetverantwortungseinheiten zu erleichtern, wurde das Programm eine Anzeigemöglichkeit geschaffen. Hier erfolgt die Darstellung der Budgetverantwortungseinheiten mit den ihnen zugewiesenen Kostenstellen und Kostenträgern.



BVE	Bezeichnung	Art	Ukto.	Bezeichnung	Aktiv
000	Zentrale Finanzwirtschaft	2	91000	Studieninstitut	✓
000	Zentrale Finanzwirtschaft	3	Z00000	Studieninstitut gesamt	✓
010	Hierarchische Budgeteinheit	2	91000	Studieninstitut	✓
010	Hierarchische Budgeteinheit	3	Z00000	Studieninstitut gesamt	✓
030	OBVE Ausbildung	2	91200	Ausbildung	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90102	A I AL Angestelltenlehrgang	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90103	A I GL Angestelltenlehrgang	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90202	A II AL Angestelltenlehrgang	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90203	A II GL Angestelltenlehrgang	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90205	A II AL Kirche Angestelltenleh	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90206	A II GL Kirche Angestelltenleh	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90302	Forstreferendare VwL	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90303	Landwirtschaftsreferendare VwL	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90304	AL Vermessungsreferendare	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90305	AL Referendare	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90306	GL Referendare	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90402	Geh.techn.VwD	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90403	Geh.t.D. Bau	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90404	Geh.t.D. Forst	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90405	Geh.t.D. Landwirtschaft	✓
030	OBVE Ausbildung	3	Z90406	Geh.t.D. Vermessung	✓

Abbildung 44: Anzeige der Verantwortlichkeiten

7.3.11 Abschlussinfo

Um sicher zu stellen, dass Berichte nicht bezogen werden, bevor die erforderlichen Abschlussarbeiten fertig gestellt sind, wurde hiermit eine Möglichkeit geschaffen, zentral die Abschlussinformationen zu liefern.

Hinter dieser Maske liegen jedoch keine weiteren Funktionen/Prüfroutinen, wie z.B. die Vermeidung der Generierung von ILV-Berichten, bevor die ILV im Baan System verarbeitet ist.



Periode	Jahr	ILV	Plan-Soll-Vergl.	Plan-Soll-Ist-Vergl.
1	2001	✗	✓	✓
1	2004	✓	✗	✗
2	2004	✓	✓	✓

Abbildung 45: Berichtsarten freigeben

Die Freigabe unterscheidet sich in drei Berichtsarten:

- **ILV**, da für das Beziehen des ILV-Berichts nicht sämtliche Abschlussarbeiten durchgeführt sein müssen. Die Zeitwirtschaftsdaten müssen integriert und Dimensionsbeziehungen generiert sein,
- **Plan-Soll-Vergleich**, da beispielsweise Plan-Soll-Ist-Abweichungen erst ermittelt werden können, wenn die Ergebnisverrechnung durchgeführt worden ist,
- **Plan-Soll-Ist-Vergleich**, da für das unterjährige Berichtswesen und dem damit verbundenen Plan-Soll-Vergleich die unterjährigen Abschlussarbeiten - nicht jedoch die Ergebnisverrechnung - durchgeführt sein müssen.

Die Abschluss Info wird vom KLR-Administrator (zentral) des jeweiligen VB gesetzt.

Die Information darüber, welche Berichtsarten freigegeben sind, erhält der Anwender bei Anmeldung am Baan-System über ein Pop-Up-Fenster.

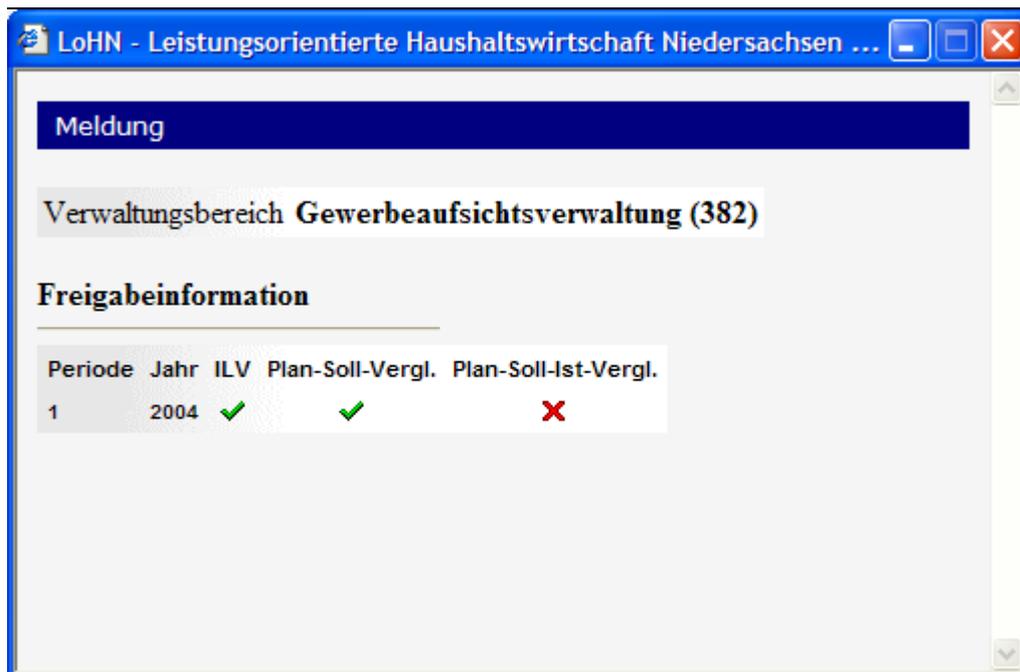


Abbildung 46: Hinterlegte Freigaben

7.3.12 Aktualisierung der Stammdaten

7.3.12.1 Aktualisieren

Der KLR-Administrator kann über die Maske der „Abbildung 47 Daten aktualisieren“ für den ihm zugeordneten VB neue Stammdaten für den Berichtskonfigurator beziehen.

Die Aktualisierung des Kontenplans kann wahlweise erfolgen. Die veränderten Stammdaten für den Berichtskonfigurator werden durch einen Klick auf „Daten beziehen“ zunächst angefordert und anschließend nach definierten Zeitmarken (z.B. alle 30 Minuten) vom Server verarbeitet. **Das bedeutet, dass die Verarbeitung des Auftrags durch das System nicht unmittelbar nach der Anforderung beginnt.** Zunächst muss sich der Auftrag an oberster Stelle der Warteliste positionieren, also die Liste der abzuarbeitenden Aufträge anführen und dann noch die nächste Zeitmarke für die Bearbeitung abwarten.

Eine erneute Anforderung der Daten für denselben VB kann erst nach erfolgreicher Verarbeitung der Daten gestartet werden - siehe Browsermeldung Abbildung 48.



Stammdaten

Allgemeines

- Abmelden
- Kennwort ändern

Plancodes

- Plancodezuordnung

BVE Verantwortliche

- Verantwortlichen definieren

Hierarchien

- Hierarchie aktivieren

BG Zuordnung

- Bezugsgrößen zentral
- Bezugsgrößen pro Unterkonto
- BG Kategorien
- Bezugsgrößen pro Kategorie

BVE Konfiguration

- BVE definieren
- BVE anzeigen
- Verantwortlichkeiten

Abschluss Info

- Berichtsarten freigeben

Basisdaten

- Daten aktualisieren
- Status

Daten aktualisieren

In dieser Maske haben sie die Möglichkeit, Stammdaten (Kontenplan, Unterkonten, Bezugsgrößen, Pläne) für den Berichtskonfigurator zu beziehen.

Kontenplan einbeziehen

Daten beziehen **Zurück**

Status

VB	Angefordert	Update	Datum	Meldung	Löschen
136	✓	✓	30.8.2004	Daten verarbeitet	🗑️
136	✓	✓	27.7.2004	Daten verarbeitet	🗑️
136	✓	✓	15.7.2004	Daten verarbeitet	🗑️
136	✓	✓	15.7.2004	Daten verarbeitet	🗑️
136	✓	✓	21.6.2004	Daten verarbeitet	🗑️
136	✓	✓	07.4.2004	Daten verarbeitet	🗑️
136	✓	✓	20.2.2004	Daten verarbeitet	🗑️
136	✓	✓	18.9.2003	Daten verarbeitet	🗑️
136	✓	✓	18.3.2004	Daten verarbeitet	🗑️
136	✓	✓	25.2.2004	Daten verarbeitet	🗑️
136	✓	✓	10.2.2004	Daten verarbeitet	🗑️
136	✓	✓	19.6.2003	Daten verarbeitet	🗑️

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 23.11.2004

Abbildung 47: Stammdaten für den Berichtskonfigurator beziehen



Abbildung 48: Browsermeldung

Nach dem Klick auf den Button „Daten beziehen“ erhalten Sie zunächst die abgebildete Browserabfrage, die darauf hinweist, dass *baanseitig* alle Konfigurationen vorgenommen sein sollten.



Abbildung 49: Browserabfrage

7.3.12.2 Status

Auskunft über den Status der Aktualisierung der Stammdaten erhalten Sie durch einen Klick auf den Menüpunkt „Status“.



The screenshot shows a web browser window with the address bar containing 'http://10.17.171.10/bw10/'. The browser's menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Eavoriten', and 'Extras'. The page title is 'LoHN - Leistungsorientierte Haushaltswirtschaft Niedersachsen - Berichtswesen - Microsoft Internet Explorer'. The browser's search bar is set to 'Google'. The page content is divided into a left sidebar and a main area. The sidebar contains a navigation menu with categories like 'Stammdaten', 'Allgemeines', 'Plancodecs', 'BVE Verantwortliche', 'Hierarchien', 'BG Zuordnung', 'BVE Konfiguration', 'Abschluss Info', and 'Basisdaten'. The main area is titled 'Status Warteschlange' and contains a table with the following data:

Basisdaten	
Status aktuell	FREI
Warteschlange	KEINE AUFTRÄGE

At the bottom of the page, a status bar indicates 'Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi' and 'Datum: 23.11.2004'. The browser's address bar shows the URL 'http://10.17.171.10/bw10/admin/statusKonfigurator_m_f.asp' and the Internet Explorer logo.

Abbildung 50: Konfigurator-Status

7.4 KLR-Berichtswesen

Unter dem Bedienungselement KLR-Berichtswesen befinden sich die KLR-Berichte und Controlling-Basisdaten sowie deren Konfiguration.

Es handelt sich um

- **Kostenstellenberichte**
- **Kostenträgerberichte**
- **BVE Berichte**
- **ILV**
- **OBW**
- **Controlling-Daten**

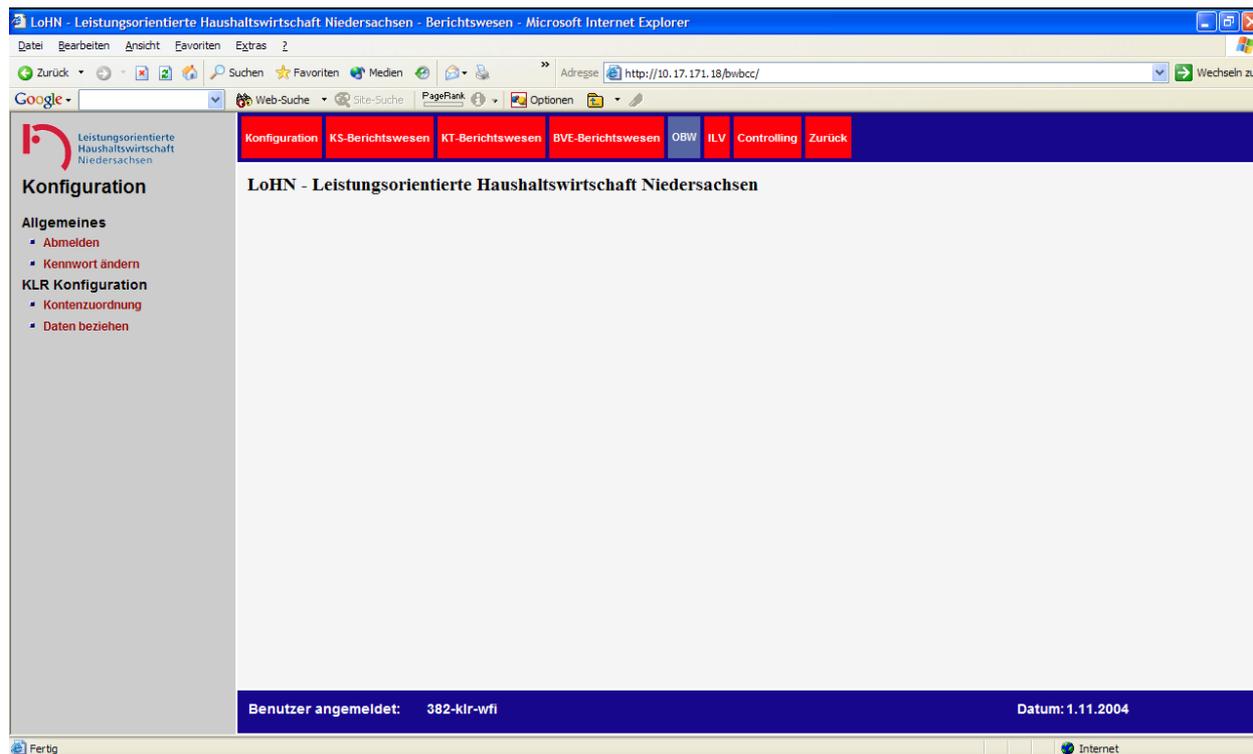


Abbildung 51: Menübaum unter KLR-Berichte (KLR-Admin)

Aktuell stehen folgende zentral vordefinierten Berichtsvorlagen zur Verfügung:

Bericht:

Bericht	Art	Löschen
BVEII	BUDGETERGEBNISRECHNUNG	
BVEIPIF	BUDGETERGEBNISRECHNUNG	
BVEIPIG	BUDGETERGEBNISRECHNUNG	
KST	KOSTENSTELLENERGEBNIS	
KTR	KOSTENTRÄGERERGEBNIS	

Diesen Berichtsvorlagen mit vordefinierten Berichtszeilen sind verwaltungsbereichspezifisch entsprechende Konten zuzuordnen.

KLR-Berichte werden BVE-orientiert zur Verfügung gestellt. Der Berichtsbezieher bekommt demnach ausschließlich Daten seiner Budgetverantwortungseinheit zur Verfügung gestellt. Auch hier wurde das Berechtigungskonzept des Berichtswesens stringent verfolgt.

7.4.1 Konfiguration der KLR-Berichte

7.4.1.1 KLR Konfiguration

Bevor in einem Verwaltungsbereich Berichte angefordert werden können, muss die Kontenzuordnung hinterlegt werden.

Im Menüpunkt „Kontenzuordnung“ ordnet der **KLR-Admin** eines Verwaltungsbereichs den vordefinierten Berichtszeilen die entsprechenden Konten zu.



Beispiel:

In die Berichtszeile 1250 „Sach- und Materialkosten“ im Bericht **BVE** soll z. B. das Annexkonto 0314-5471011 mit seinem Buchungswert eingehen.

Nach Auswahl der Berichtsart **BVE 001** können über den Filter die in Frage kommenden Konten ausgewählt werden. Die Eingabe 54710 filtert alle Konten, die der Kontenklasse 5 zugehörig sind, heraus. Das K muss nicht eingegeben werden. Weiterhin werden auch die Haushaltsstellen der Kontenobergruppe 5 selektiert und zur Auswahl angeboten. Das Kapitel (hier: 0314) darf nicht eingegeben werden.

Nach Auswahl des Kontos für den Intervallbeginn und das Intervallende erfolgt die Zuordnung zu der vorgegeben Berichtszeile 1250.

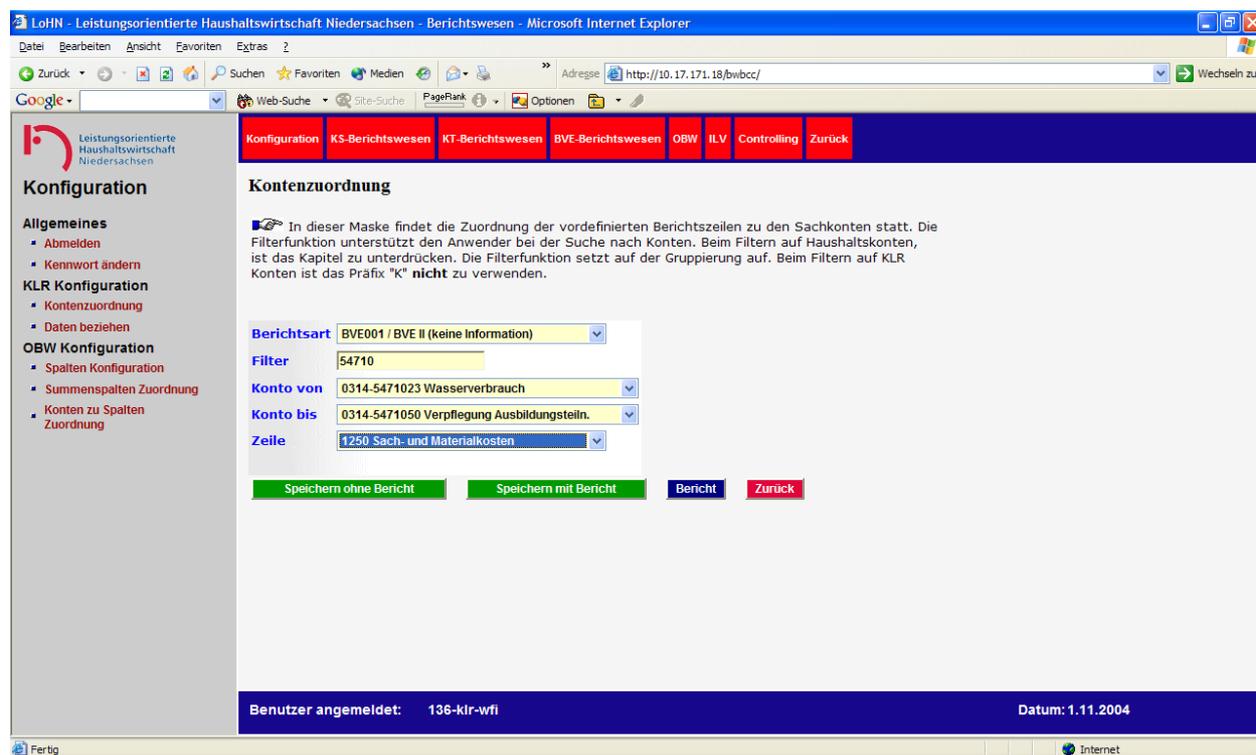


Abbildung 52: Kontenzuordnung

Über den Button „Bericht“ kann die Kontenzuordnung verifiziert werden.

7.4.1.2 Daten beziehen

Unter dem Menüpunkt „Daten beziehen“ kann der KLR-Admin eines Verwaltungsbereichs die Berichtswesendatenbank für seinen Verwaltungsbereich aktualisieren. **Das Vorhalten der Daten führt zu einer wesentlich schnelleren Bereitstellung der angeforderten Berichte.** Eine Anforderung geht direkt auf die *Datenbereitstellungstabelle*. Eine „Kommunikation“ mit der Baan-Datenbank ist somit nur noch bei der Aktualisierung der Berichtswesendatenbank notwendig.

Zur Anforderung der Daten ist der Button „Aktualisieren“ zu betätigen.

Hinweis:

Die Aktualisierung der Datenbereitstellungstabelle ist nur bei Änderungen innerhalb des Datenbestandes im Baan-System notwendig.



Nach erfolgtem Datenaufbau erscheint die folgende Meldung.

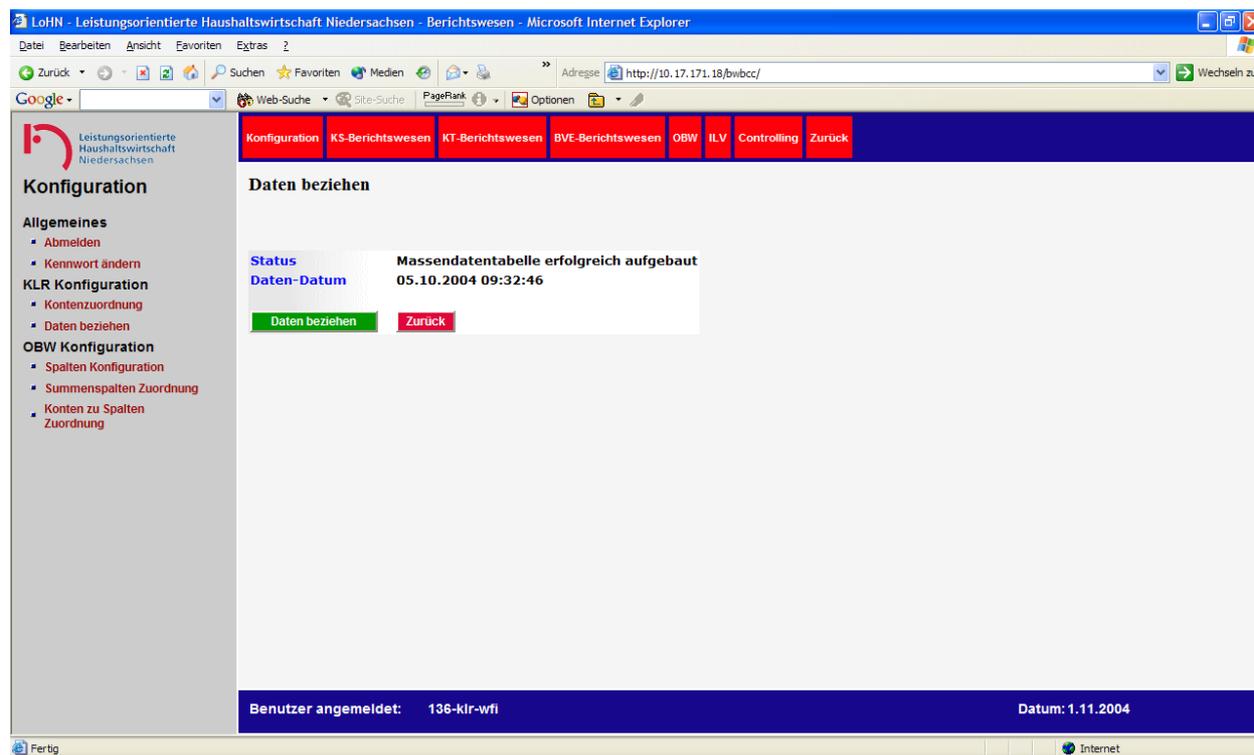


Abbildung 53: Daten beziehen

7.4.1.3 OBW Spalten Konfiguration

In der Maske Spalten Konfiguration kann der KLRV eines Verwaltungsbereichs neue Berichtsspalten, unabhängig von der zentral vorgegebenen Definition, ergänzen. Hier wird also die Struktur des VB-spezifischen Berichts festgelegt.

Um eine neue Spalte hinzuzufügen, geben Sie eine Spaltenziffer und anschließend die Bezeichnung dieser Spalte ein.

Um eine Spalte zu ändern, muss der bestehende Eintrag gelöscht werden. Danach kann die neue Spalte eingegeben werden.

Ein rotes Kreuz, wie z. B. in der Zeile 1200, steht für eine neue Berichtsspalte. Einer Berichtsspalte können eine oder mehrere Kostenarten entsprechen.

Eine Zeile mit einem grünen Haken, wie z.B. in der Zeile 1150 bei „Summe Erlöse“, entspricht einer Spaltenzeile.

Mit einem Klick auf das Mülleimer-Symbol können eigenständig definierte Spalten wieder gelöscht werden. Zentral definierte Berichtsspalten können nicht gelöscht werden.



Spalte	Bezeichnung	Summe	Löschen
1000	Eigenerlöse	X	X
1050	Produktentgelt (HH)	X	X
1100	Entlastungen ILV	X	X
1150	Summe Erlöse	✓	X
1200	Personalkosten (normalisiert)	X	X
1250	Sach- und Materialkosten	X	X

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 1.11.2004

Abbildung 54: OBW-Spalten Konfiguration spezifisch

7.4.1.4 OBW Summenspalten Zuordnung

In der Maske der Abbildung 55 definieren Sie die Zuordnung der spezifischen Spalten zu den zuvor definierten Summenspalten. Es werden nur die für den Verwaltungsbereich ergänzten Spalten sowie die als Summenspalten definierten Spalten angezeigt.

Dazu geben Sie in dem Feld „Spalte“ die jeweilige Nummer der Spalte an, welche in einer bestimmten Summenspalte aufaddiert werden soll.

Die Spalte, in der die kumulierte Darstellung erfolgen soll, geben Sie in dem Feld „Summenspalte“ an und klicken anschließend auf den Button „Speichern“.

Eine verwaltungsbereichsspezifische Spalte kann über das Mülleimersymbol gelöscht werden.



Konfiguration | KS-Berichtswesen | KT-Berichtswesen | BVE-Berichtswesen | OBW | ILV | Controlling | Zurück

Konfiguration

- Allgemeines
 - Abmelden
 - Kenntwort ändern
- KLR Konfiguration
 - Kontenzuordnung
 - Daten beziehen
- OBW Konfiguration
 - Spalten Konfiguration
 - Summenspalten Zuordnung
 - Konten zu Spalten Zuordnung

Summenspalten Zuordnung

In dieser Maske definieren sie die Zuordnung der Spalten zu den zuvor definierten Summenspalten.

Spalte: IN

Summenspalte:

Übersicht

Spalte	Bezeichnung	Summenspalte	Löschen
1000	Eigenerlöse	1150	X
1050	Produktentgelt (HH)	1150	X
1100	Entlastungen ILV	1150	X
1150	Summe Erlöse	1650	X
1200	Personalkosten (normalisiert)	1350	X
1250	Sach- und Materialkosten	1350	X
1300	Abschreibungen	1350	X
1350	Summe Primärkosten	1650	X
1400	verrechnete Personalkosten	1600	X
1450	verrechnete Sach- und Materialkosten	1600	X
1500	Summe Belastungen ILV	1650	X
1550	Summe Betriebsergebnis	keine Zuweisung	

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 1.11.2004

Abbildung 55: Zuordnung der OBW-Spalten spezifisch zu den Summenspalten

7.4.1.5 OBW Konten zu Spalten Zuordnung

In der Maske der Abb. 56 zur Konten-Zeilen-Definition haben Sie die Möglichkeit, Kostenarten von Konto bis Konto einer bestimmten Spalte im operativen Berichtswesen zuzuweisen.

Bei der Suche nach der Kostenart wird der Anwender durch einen Filter unterstützt. Möchte der Nutzer ein Intervall ab Konto K9400 zuordnen, so gibt er z. B. die K940 ein und betätigt anschließend die Tabulatortaste.

Im Kombinationsfeld „Konto von“ ist dann als erste Kostenart die K9400 auswählbar.

Nach entsprechender Auswahl des Kontenintervalls und Zuordnung zu einer Berichtsspalte klicken Sie auf den Knopf „Speichern mit Bericht“ oder „Speichern ohne Bericht“.



Konten zu Spalten Zuordnung

In dieser Maske findet die Zuordnung der K-Konten zu den OBW-Spalten statt.
Die Filterfunktion unterstützt den Anwender bei der Suche nach Konten.

Filter:
Konto von:

Übersicht

Konto von	Bezeichnung	Konto bis	Bezeichnung	Spalte	Löschen
K401	Gebühren und sonstige Entgelte	K49395000	Ao. Ertr i.d. Lst a. VB's n.pa	1000	✗
K400	Produktentgelte des Landes	K40010000	Projektentgelte des Landes	1050	✗
K940	Entlastung Personalkosten	K94620000	Entl. FB Prod.-HH n.p.	1100	✗
K930	Kalk. PK allgemein	K93700000	Beihilfe allgemein	1200	✗
K601	Geschäftsbedarf	K64985000	Sonst. DL and. VBs np	1250	✗
K661	Mieten, und Pachten	K66295000	XLasing Fachger. and. VBs np	1250	✗
K6510	AfA für GWG zwischen 60-480 €	K65400000	Abschreibungen Projekte (ges.)	1300	✗
K9220	Kalk. Kosten Abschreibung Prod	K92220000	Kalk. Kosten Abschreibung Tran	1300	✗
K9600	Bel. PersKo verr.	K96010000	Bel. Persko weiterverr.	1400	✗
K963	Bel. SK Kalk. Verr.	K96310000	Bel. SK kalk. weiterverr.	1450	✗

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 1.11.2004

Abbildung 56: Bericht über die Kontenzuordnung zu OBW-Spalten

7.4.2 Kostenstellen- Kostenträger- BVE-berichte

Die in diesem Kapitel beschriebenen Inhalte sind für Kostenstellen-, Kostenträger- und BVE-Berichte identisch.

7.4.2.1 Freigabe Planaufstellungsbericht

Über den Menüpunkt „Freigabe Planaufstellung“ definiert der Benutzer, welche Daten er beziehen möchte. Neben dem aktuellen Plan und Planjahr kann ein Vergleichsplan (z.B. auf dem Vorjahr) herangezogen werden. Des Weiteren muss die aus Baan exportierte Kontenhierarchie sowie die Budgetverantwortungseinheit ausgewählt werden. Optional kann ein Anhang angedruckt werden, welcher die aufgeschlüsselten Berichtswerte pro Konto und Kostenstelle in separaten Arbeitsblättern enthält.

Gehören mehrere Unterkonten zu einer BVE, so können unter **Zuständigkeit** einzelne Kostenstellen deaktiviert oder aktiviert werden. Die entsprechenden Kostenstellenwerte werden dann zur Auswertung herangezogen.

Durch Betätigung des Buttons erfolgt die Anforderung des Berichts.

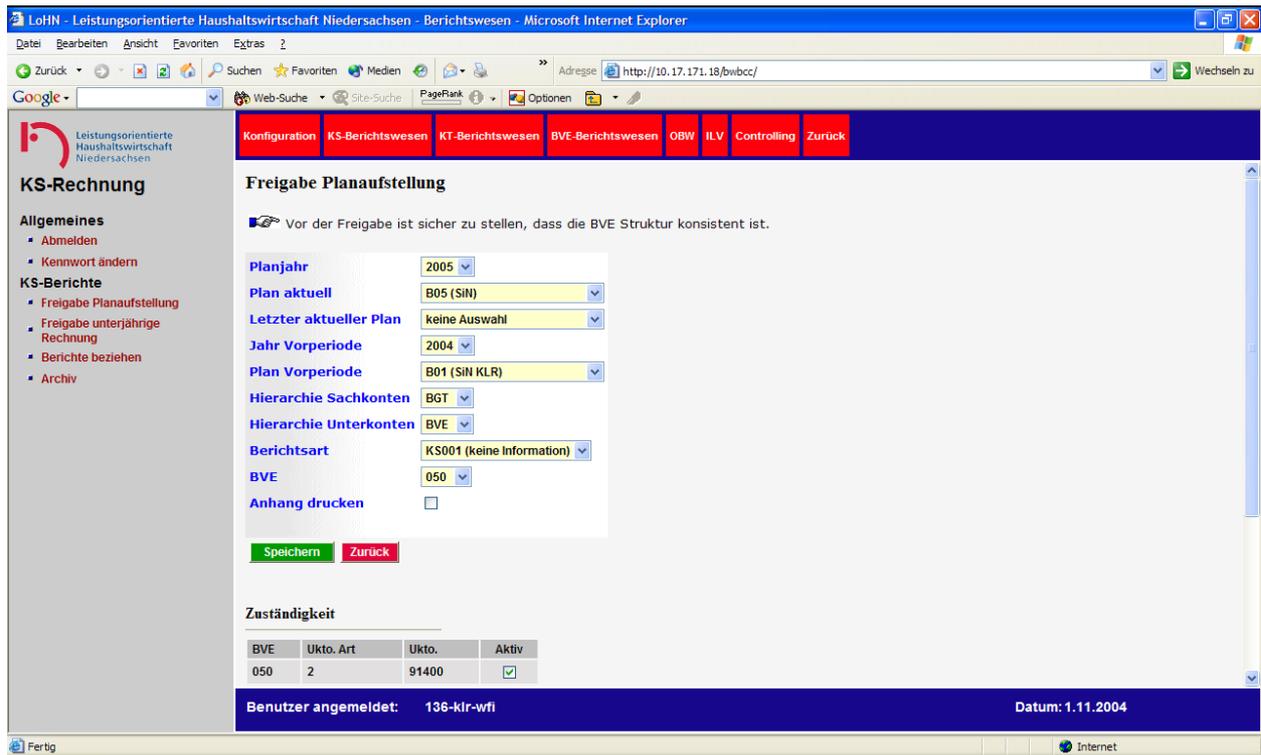


Abbildung 57: Freigabe Planaufstellung

- Im Feld **Planjahr** geben Sie das Jahr ein, für das die Planung erfolgt ist.
- Im Feld **Plan aktuell** wird der jeweils für die Planung aktuelle Plan eingegeben (zur HH-Voranmeldung ist das i.d.R. der Grobplan, zur Planung nach HH-Verhandlungen ist dies i.d.R. der Feinplan).
- der **letzte aktuelle Plan** ist z.B. zum Zeitpunkt der Feinplanung der Grobplan, welcher als Vergleichsplan herangezogen werden kann, um Abweichungen zur Ursprungsplanung zu ermitteln.
- Das **Jahr Vorperiode** ist das Jahr, welches für die Planaufstellung zugrunde gelegt wurde.
- Der **Plan Vorperiode** ist der Plan aus dem Jahr, welches für die Planaufstellung zugrunde gelegt wurde.
- Die **Sachkonten- und Unterkontenhierarchie** entsprechen der jeweils gültigen Hierarchie (im Baan-System definiert).
- Im Feld **Berichtsart** wird eine dem Verwaltungsbereich zugeordnete Berichtsart gewählt.
- Im Feld **BVE** stehen den BVE'n die ihnen zugeordneten Verantwortungseinheiten zur Verfügung. Der KLR-Administrator hat die Möglichkeit, zentral für sämtliche BVE'n Berichte zu beziehen.

7.4.2.2 Freigabe unterjährige Rechnung

Über den Menüpunkt „Freigabe unterjährige Rechnung“ definiert der Benutzer, welche Daten er beziehen möchte. Neben Jahr, Plan und Vergleichsplan muss die Periode, die aus Baan exportierte Kontenhierarchie sowie die Budgetverantwortungseinheit ausgewählt werden.



Sofern die Ergebnisverrechnung für den auszuwertenden Zeitraum durchgeführt worden ist, wird im Feld „Spaltenbezeichnung Ist“ aktiviert. Dadurch wird in der Spalte „Vergleichsplan“ im Bericht die Bezeichnung in „Ist“ gesetzt.

Optional kann ein Anhang angedruckt werden, welcher die aufgeschlüsselten Berichtswerte pro Konto und Kostenstelle in separaten Arbeitsblättern enthält.

Gehören mehrere Unterkonten zu einer BVE, so können unter **Zuständigkeit** einzelne Kostenstellen deaktiviert werden. Die entsprechenden Kostenstellenwerte gehen dann nicht in die Auswertung ein.

Durch Betätigung des Buttons „Speichern“ erfolgt die Anforderung des Berichts.

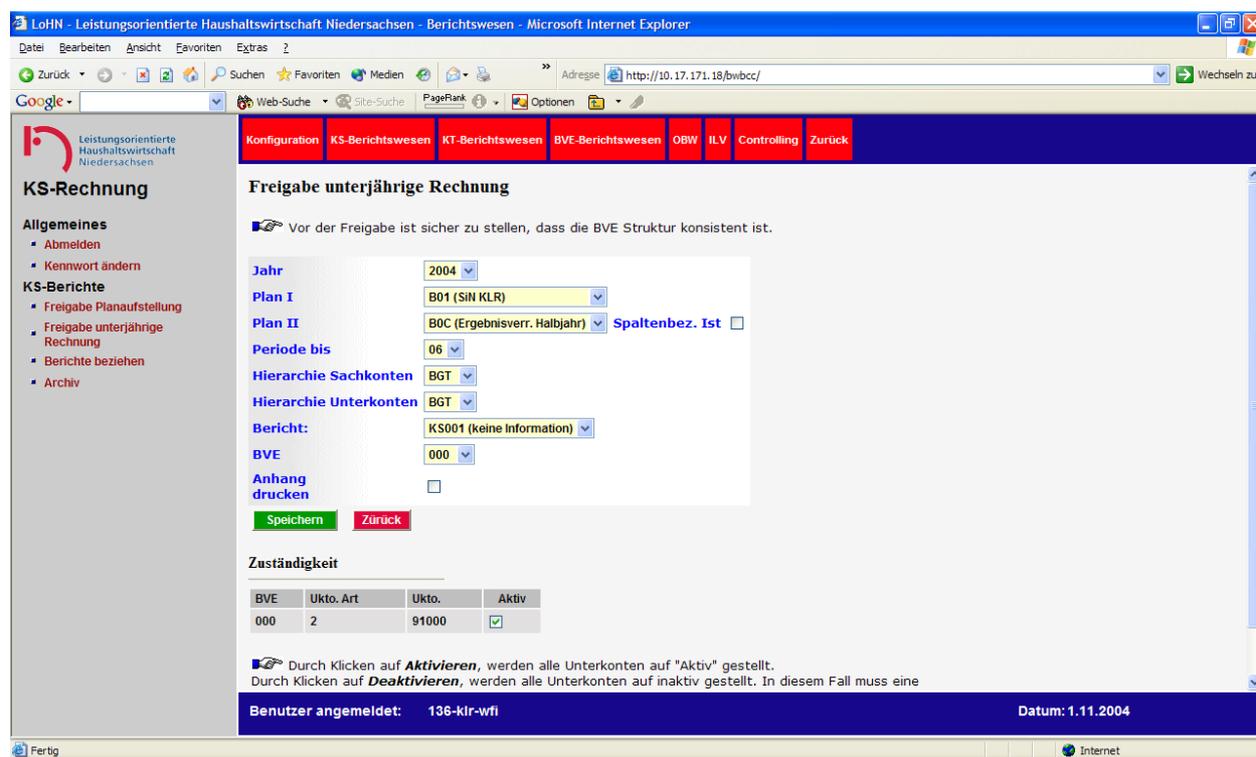


Abbildung 58: Anforderung eines Kostenstellenberichts

7.4.2.3 Berichte beziehen

Der Bericht wird unter „Berichte beziehen“ zur Verfügung gestellt.

Über die browserinterne Downloadsteuerung kann der Bericht geöffnet bzw. auf den Arbeitsplatzrechner geladen werden.



Abbildung 59: Kostenstellenbericht beziehen

Im Folgenden wird beispielhaft der Aufbau des Kostenstellenberichts dargestellt.

Berichtszeilen und Spalten sind fest vorgegeben. Die Kontenanzuordnung wurde verwaltungsbereichsspezifisch hinterlegt.

		Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5	Sp.6	Sp.7	Sp.8	Sp.9
Zeile	Kostenstellenergebnis	Plan I (B01) Periode	Plan II (B03) Periode	Soll Periode	Plan I Kumuliert	Plan II Kumuliert	Soll Kumuliert	Plan I Jahr	Abweichung Sp1:Sp2	Abweichung Sp1:Sp3
10	Bezugsdaten	12/2003	12/2003	12/2003	01 - 12/2003	01 - 12/2003	01 - 12/2003	B01 2003	EURO	EURO
11	1000 Entlastung ILV	214.125	0	229.680	2.569.523	0	2.222.082	2.569.523	214.125	15.555
12	1050 Erlöse	214.125	0	229.680	2.569.523	0	2.222.082	2.569.523	214.125	15.555
13	1100 Personalkosten (normalisiert)	-92.606	0	-89.458	-1.111.280	0	-1.092.849	-1.111.280	92.606	3.148
14	1150 Personalkosten (kalkulatorisch)	-18.595	0	-17.349	-223.148	0	-217.660	-223.148	18.595	1.247
15	1200 Personalkosten	-111.201	0	-106.806	-1.334.428	0	-1.310.509	-1.334.428	111.201	4.395
16	1250 Büro und Verw. Aufw. Aus-, Weiterbildung	-2.035	0	-2.027	-24.411	0	-23.556	-24.411	2.035	8
17	1300 Kommunikation und Reisen	-2.647	0	-2.886	-31.761	0	-31.671	-31.761	2.647	240
18	1350 Miete, Material, Verbrauchsmittel	-20.779	0	-23.262	-249.349	0	-91.861	-249.349	20.779	2.482
19	1400 Dienstleistungen Dritter	-1.677	0	-905	-20.123	0	-24.901	-20.123	1.677	772
20	1450 Erstattungen und sonstige Aufwendungen	-1.722	0	-756	-20.659	0	-19.640	-20.659	1.722	966
21	1500 Abschreibungen	-5.833	0	0	-70.000	0	0	-70.000	5.833	5.833
22	1550 Sach- und Materialkosten	-34.693	0	-29.836	-416.302	0	-191.628	-416.302	34.693	4.857
23	1600 Belastungen ILV Personal	-66.614	0	-68.792	-799.369	0	-966.804	-799.369	66.614	2.178
24	1650 Belastungen ILV Sachkosten	-9.651	0	-10.764	-115.808	0	-153.599	-115.808	9.651	1.113
25	1700 Belastungen ILV	-76.265	0	-79.557	-915.178	0	-1.120.403	-915.178	3.292	3.292
26	1750 Ergebnis	-8.034	0	13.481	-96.365	0	-400.458	-96.365	8.034	21.515

Abbildung 60: Kostenstellenbericht

Im Anhang (Tabellenblatt je Spalte) werden die ausgewiesenen Berichtswerte detailliert aufgeschlüsselt. Jedes Arbeitsblatt stellt die Einzelwerte der jeweiligen Spalte dar.



A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
103		KST	91902	K94400000	Entl. Aufw. VB-V. p.	168							
104		KST	91902	K94500000	Entl. Aufw. VB-V. n.p.	0							
105		KST	91902	K94600000	Entl. Geg.kto. kalk. Persko	0							
106		KST	91902	K94610000	Entl. Geg.kto. kalk. MK+SK	0							
107		KST	91902	K94620000	Entl. FB Prod.-HH n.p.	0							
108		KST	91903	K94000000	Entlastung Personalkosten	0							
109		KST	91903	K94010000	Entlastung Personalk. verr.	34							
110		KST	91903	K94100000	Entl. Sach-Materialkosten	-267							
111		KST	91903	K94110000	Entl. Sach-u.MK weiterverr.	84							
112		KST	91903	K94200000	Entlastung Personalk. kalk.	0							
113		KST	91903	K94210000	Entl. Personalk. kalk. weiterr.	0							
114		KST	91903	K94300000	Entlastung SK. u. MK. kalk.	0							
115		KST	91903	K94310000	Entl. SK. u. MK. kalk. weiterr.	0							
116		KST	91903	K94400000	Entl. Aufw. VB-V. p.	216							
117		KST	91903	K94500000	Entl. Aufw. VB-V. n.p.	0							
118		KST	91903	K94600000	Entl. Geg.kto. kalk. Persko	0							
119		KST	91903	K94610000	Entl. Geg.kto. kalk. MK+SK	0							
120		KST	91903	K94620000	Entl. FB Prod.-HH n.p.	0							
121		KST	91904	K94000000	Entlastung Personalkosten	7.662							
122		KST	91904	K94010000	Entlastung Personalk. verr.	0							
123		KST	91904	K94100000	Entl. Sach-Materialkosten	325							
124		KST	91904	K94110000	Entl. Sach-u.MK weiterverr.	0							
125		KST	91904	K94200000	Entlastung Personalk. kalk.	0							
126		KST	91904	K94210000	Entl. Personalk. kalk. weiterr.	0							
127		KST	91904	K94300000	Entlastung SK. u. MK. kalk.	0							
128		KST	91904	K94310000	Entl. SK. u. MK. kalk. weiterr.	0							
129		KST	91904	K94400000	Entl. Aufw. VB-V. p.	0							
130		KST	91904	K94500000	Entl. Aufw. VB-V. n.p.	0							
131		KST	91904	K94600000	Entl. Geg.kto. kalk. Persko	0							
132		KST	91904	K94610000	Entl. Geg.kto. kalk. MK+SK	0							
133		KST	91904	K94620000	Entl. FB Prod.-HH n.p.	0							
134		1000		Entlastung ILV		214.125							

Abbildung 61: Kostenstellenbericht – Anhang

Unter dem Menüpunkt „Archiv“ sind Berichte zu finden, die nicht mehr aktuell sind. Sobald ein neuer Bericht einer BVE bereitgestellt wird, erfolgt die Übertragung des alten Berichts in das Archiv.

7.4.2.4 Archiv

Bei Bereitstellung neu angeforderter Berichte werden die vormalig zur Verfügung gestellten Berichtsdateien automatisch in das Archiv übertragen. Unter „**Berichte beziehen**“ befinden sich demnach nur Berichte des letzten Generierungslaufs. Die „archivierten“ Dateien können weiterhin bis zur Löschung eingesehen werden

7.4.3 Operatives Berichtswesen (OBW)

7.4.3.1 Anzeige OBW - BVE

Eine Möglichkeit der Einschränkung der zu beziehenden Daten bietet die Maske OBW - BVE anzeigen. Hier kann eine Auswahl einzelner BVE'n erfolgen. Für inaktive BVE'n werden keine Daten geliefert.

Klicken Sie auf den Knopf „Alle Deaktivieren“, wenn Sie die Deaktivierung von allen BVE'n Ihres Verwaltungsbereichs wünschen. Sollen alle BVE'n des Verwaltungsbereichs wieder aktiviert werden, betätigen Sie den Knopf „Alle aktivieren“.



Konfiguration KS-Berichtswesen KT-Berichtswesen BVE-Berichtswesen OBW ILV Controlling Zurück

Anzeige OBW - BVE

Klicken sie auf den Knopf **Alle Deaktivieren**, um alle BVE des VB, welche gleichzeitig OBW-Berechtigung haben, zu deaktivieren. Zur Aktivierung aller BVE klicken Sie auf **Alle Aktivieren**.

Alle Aktivieren **Alle Deaktivieren**

Übersicht

BVE	Ukto.	Art	Ukto.	Bezeichnung	Aktiv
000	2		91000	Studieninstitut	<input checked="" type="checkbox"/>
000	3		Z00000	Studieninstitut gesamt	<input checked="" type="checkbox"/>

Gehe zu **BVE -> 000**

Klicken sie auf den Knopf **Alle Deaktivieren**, wenn sie die Deaktivierung von allen auf dem Bildschirm dargestellten BVE-Positionen wünschen. Mit dem Knopf **Alle Aktivieren** können sie alle auf dem Bildschirm dargestellten BVE-Positionen aktivieren. Sollen einzelne, auf dem Bildschirm dargestellte, Positionen aktiviert/deaktiviert werden, nehmen sie die entsprechende Konfiguration vor und klicken auf **Übernehmen**.

Alle Aktivieren **Alle Deaktivieren** **Speichern** **Weiter** **Zurück**

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 8.11.2004

Abbildung 62: OBW - BVE anzeigen

Die Auswahl einzelner BVE'n erfolgt durch Aktivierung des Statusfeldes (vgl. Abbildung 62).

Durch „Deaktivieren“, erfolgt die Sperre aller auf dem Bildschirm dargestellten BVE-Positionen. Mit „Aktivieren“ können Sie alle auf dem Bildschirm dargestellten BVE-Positionen entsperren. Sollen einzelne auf dem Bildschirm dargestellten Positionen aktiviert/deaktiviert werden, nehmen Sie die entsprechende Konfiguration vor und klicken auf den Button „Speichern“.

7.4.3.2 Berichtskonfiguration

Über den Menüpunkt „Berichtskonfiguration“ wird definiert, welche Daten bezogen werden sollen. Zu selektieren sind Unterkontenhierarchie, Jahr und Plan.

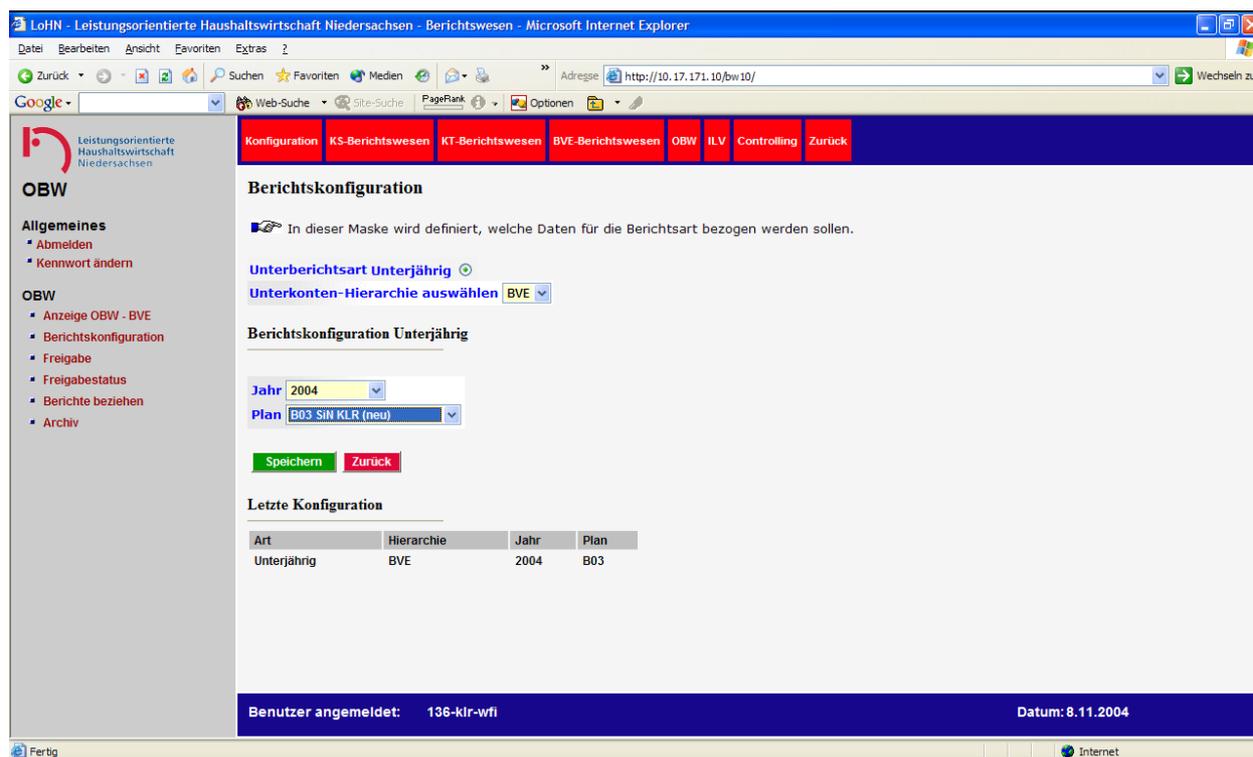


Abbildung 63: Berichtskonfiguration

Sofern eine bestehende Freigabe noch nicht abgeschlossen wurde, können keine neuen Berichte konfiguriert werden.

7.4.3.3 Freigabe

Hier wird die Freigabe zur Generierung der Berichte erteilt.

Es besteht die Möglichkeit, Kostenstellen oder Kostenträger gesondert auszuwerten. Zu diesem Zweck können vor Freigabe entsprechende Häkchen gesetzt werden.

Weiterhin können einzelne Spalten deaktiviert werden. Deaktivierte Daten werden im Bericht nicht ausgegeben. Anschließend kann die Freigabe erfolgen.



Freigabe

Vor der Freigabe ist sicherzustellen, dass die Berichtskonfiguration korrekt ist.

Freigabe für Periode: 06 JUNI
Jahr: 2004
Kostenstelle lt. BVE-Struktur:
Kostenträger lt. BVE-Struktur:

Spaltenfreigabe

Spalte	Bezeichnung	Aktiv
1200	Eigenerlöse	<input checked="" type="checkbox"/>
1250	Produktentgelt	<input checked="" type="checkbox"/>
1300	Entlastungen ILV	<input checked="" type="checkbox"/>
1310	Entlastungen ILV manuell	<input checked="" type="checkbox"/>
1320	Entlastungen ILV gesamt	<input checked="" type="checkbox"/>
1350	Summe Erlöse	<input checked="" type="checkbox"/>
1400	Personalkosten (normalisiert)	<input checked="" type="checkbox"/>
1450	Sach- und Materialkosten	<input checked="" type="checkbox"/>
1500	Abschreibungen	<input checked="" type="checkbox"/>

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 8.11.2004

Abbildung 64: Berichtsfreigabe OBW

Freigabe

1600	Verrechnete Personalkosten	<input checked="" type="checkbox"/>
1650	Verrechnete Sach- und Materialkosten	<input checked="" type="checkbox"/>
1700	Summe Belastungen ILV	<input checked="" type="checkbox"/>
1710	Belastungen ILV manuell	<input checked="" type="checkbox"/>
1720	Belastungen ILV gesamt	<input checked="" type="checkbox"/>
1750	Summe Gesamtkosten	<input checked="" type="checkbox"/>
1800	Summe Betriebsergebnis	<input checked="" type="checkbox"/>

Freigeben

Historie

Berichtsart	Periode/Jahr	Freigabe	Generiert	Bereitgestellt	Bemerkungen	Freigabe Information	Löschen
Unterjährig	6/2004	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Berichte generiert	Freigegeben am 05.11.2004 13:31:06 vom 136-klr-wfi Deaktivierte Spalten: keine	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterjährig	6/2004	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Berichte generiert	Freigegeben am 01.09.2004 10:42:39 vom 136-klr-wfi Deaktivierte Spalten: keine	<input checked="" type="checkbox"/>
Unterjährig	6/2004	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Berichte generiert	Freigegeben am 31.08.2004 09:06:48 vom	<input checked="" type="checkbox"/>

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 8.11.2004

Abbildung 65: Berichtsfreigabe - Historie

In der Historie werden alle freigegebenen Berichte nach der Chronologie ihrer Freigabe mit ihrem Status dargestellt.

Nach Berichtsfreigabe wird sofort ein grüner Haken in die Spalte „Freigabe“ und jeweils ein rotes Kreuz in die beiden Spalten „Generiert“ und „Bereitgestellt“ gesetzt.



Nach erfolgter Datenaufbereitung wird auch in die Spalte „Generiert“ ein grüner Haken gesetzt. „Generiert“ bedeutet, dass der angeforderte Bericht erfolgreich zusammengestellt wurde. „Bereitgestellt“ bedeutet, dass der Bericht nun auch abgerufen werden kann.

7.4.3.4 Freigabestatus

Diese Funktion zeigt den Verarbeitungsstatus des OBW-Generators bzw. den Status einer Berichts-anforderung.

Hinweis: Aufträge mit der höchsten Priorität, also die an oberster Stelle der Warteschlange positioniert sind, können nicht mehr gelöscht werden.

7.4.3.5 Berichte beziehen

Im Menü „Berichte beziehen“ besteht die Möglichkeiten, die entsprechenden Berichte auf den Rechner zu laden oder sie am Bildschirm anzeigen zu lassen.

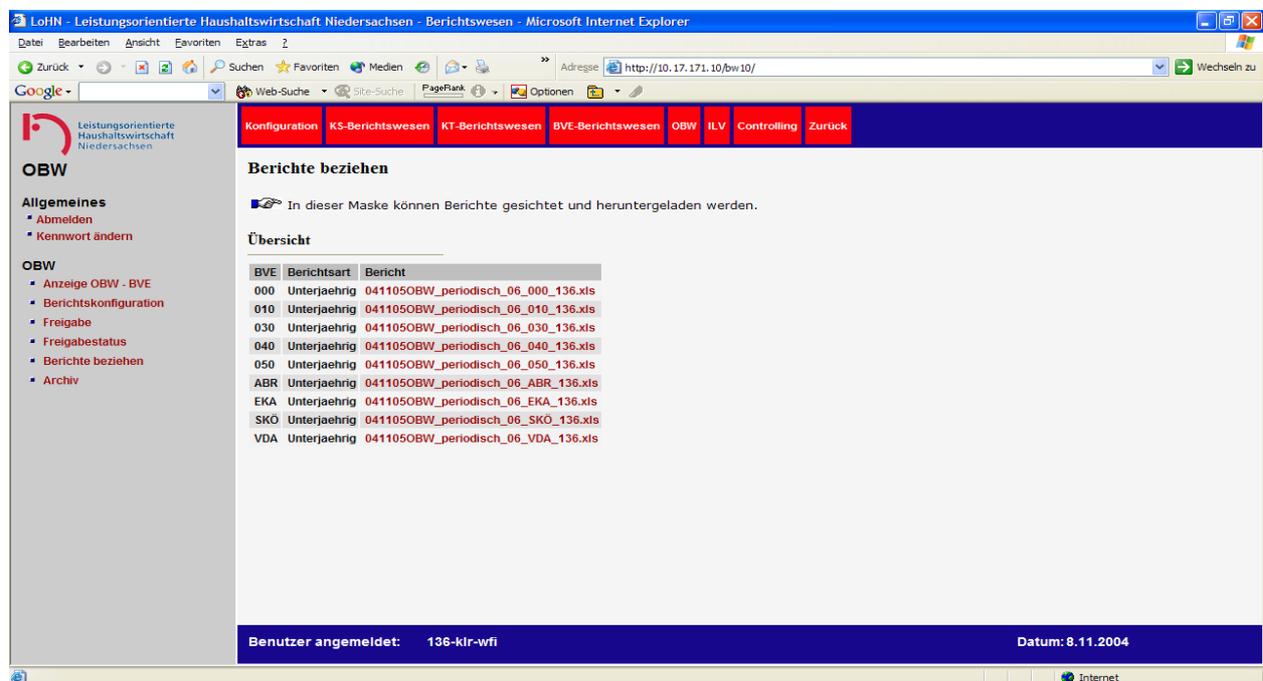


Abbildung 66: Berichte beziehen

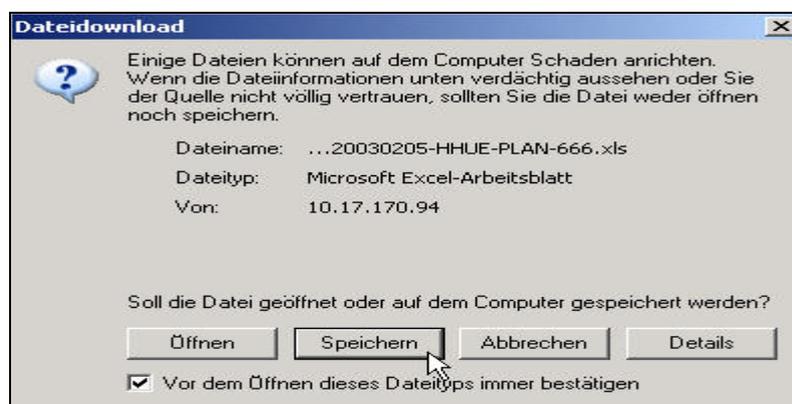


Abbildung 67: Excel-Bericht öffnen/speichern (Beispiel)



Nach dem Klick auf „Speichern“ können Sie den angeforderten Bericht zunächst in einem ausgewählten Verzeichnis ablegen, um ihn dann dort zu öffnen.

Abbildung 68: Excel-Bericht OBW unterjährig

Über die Arbeitsblätter „Intervall..“ können die definierten Spalten aufgerufen werden. In den Berichtszeilen werden die einer BVE zugeordneten Unterkonten mit ihren Bezugsgrößen dargestellt.

Die Berichtsspalten der Oberspalte **Menge** beinhalten Plan- und Istleistungsmengen in verschiedenen Ausprägungen:

- Planmenge der Periode
- Istmenge der Periode
- Planmenge kumuliert bis zur selektierten Periode
- Istmenge kumuliert bis zur selektierten Periode
- Jahresplanmenge

Die Oberspalte Menge ist in jedem Arbeitsblatt (Intervall ..) beinhaltet.

Die Berichtsspalten der definierten Kontenoberspalten (hier: Primäre Personalkosten) beinhalten die Werte der der Spalte Personalkosten zugeordneten Kostenarten. Plan- und Istwerte werden in verschiedenen Ausprägungen dargestellt.



Die Spalte „absolut“ gliedert sich in:

- Planwerte der Periode
- Sollwerte der Periode
- Planwerte kumuliert
- Sollwerte kumuliert
- Jahresplanwerte

Die Spalte „relativ“ gliedert sich in:

- Planwerte der Periode
- Sollwerte der Periode
- Planwerte kumuliert
- Sollwerte kumuliert
- Jahresplanwerte

Die Spaltenüberschriften beinhalten die entsprechenden Summenwerte über die zugeordneten Spalten. Als Beispiel sei die Spalte „**Betriebsergebnis**“ genannt, die durch Erlös- und Kostenspalten gespeist wird.

7.4.3.6 Archiv

Bei Bereitstellung neu angeforderter Berichte werden die vormals zur Verfügung gestellten Berichtsdateien automatisch in das Archiv übertragen. Unter „**Berichte beziehen**“ befinden sich also nur Berichte des letzten Generierungslaufs. Die „archivierten“ Dateien können weiterhin bis zur Löschung eingesehen werden

BVE	Berichtsart	Bericht	Bis zur Löschung
000	Unterjaehrlich	040820OBW_periodisch_06_000_136.xls	10 Tage
000	Unterjaehrlich	040831OBW_periodisch_06_000_136.xls	21 Tage
000	Unterjaehrlich	040901OBW_periodisch_06_000_136.xls	22 Tage
000	Unterjaehrlich	041105OBW_periodisch_06_000_136.xls	87 Tage
010	Unterjaehrlich	040820OBW_periodisch_06_010_136.xls	10 Tage
010	Unterjaehrlich	040831OBW_periodisch_06_010_136.xls	21 Tage
010	Unterjaehrlich	040901OBW_periodisch_06_010_136.xls	22 Tage
010	Unterjaehrlich	041105OBW_periodisch_06_010_136.xls	87 Tage
030	Unterjaehrlich	040820OBW_periodisch_06_030_136.xls	10 Tage
030	Unterjaehrlich	040827OBW_periodisch_030_136.xls	17 Tage
030	Unterjaehrlich	040827OBW_periodisch_06_030_136.xls	17 Tage
030	Unterjaehrlich	040831OBW_periodisch_06_030_136.xls	21 Tage
030	Unterjaehrlich	040901OBW_periodisch_06_030_136.xls	22 Tage
030	Unterjaehrlich	041105OBW_periodisch_06_030_136.xls	87 Tage
040	Unterjaehrlich	040820OBW_periodisch_06_040_136.xls	10 Tage
040	Unterjaehrlich	040831OBW_periodisch_06_040_136.xls	21 Tage
040	Unterjaehrlich	040901OBW_periodisch_06_040_136.xls	22 Tage
040	Unterjaehrlich	041105OBW_periodisch_06_040_136.xls	87 Tage
050	Unterjaehrlich	040820OBW_periodisch_06_050_136.xls	10 Tage

Abbildung 69: Archiv



7.4.4 Interne Leistungsverrechnung (ILV)

7.4.4.1 Freigabe

Hier erfolgt die Konfiguration für die Generierung von ILV-Berichten.

Voraussetzungen einer erfolgreichen Freigabe

- Die Planpreisiteration muss durchgeführt worden sein. Grundsätzlich ist der Durchlauf der Planungsprozedur aber ohnehin längst vor der aktuellen ILV geschehen.
- Die Zeitwirtschaftsdaten müssen vollständig verarbeitet sein.
- Die IST-Buchungen (Zeitwirtschaft, Umlagen, Dimensionsbeziehungen) der aktuellen Periode müssen in die ILV integriert sein.
- Die ILV muss durchgeführt sein.

Jahr	Periode	Plan	Hierarchie	Freigabe	Generiert	Bereitgestellt	Bemerkungen	Löschen
2004	6	B03	BGT	✓	✓	✓	Bericht bereitgestellt: Wed Jul 28 10:13:27 2004	✗
2004	6	B03	BGT	✓	✓	✓	Bericht bereitgestellt: Tue Jul 13 10:42:23 2004	✗
2004	3	B03	BGT	✓	✓	✓	Bericht bereitgestellt: Mon May 10 10:42:01 2004	✗
2004	3	B03	BGT	✓	✓	✓	Bericht bereitgestellt: Wed May 5 09:17:37 2004	✗
2004	3	B03	BGT	✓	✓	✓	Bericht bereitgestellt: Wed Apr 21 07:42:02 2004	✗

Abbildung 70: Freigabe von ILV-Berichten

Die Auswahl erfolgt über Jahr, Periode, Plan und Hierarchie.

7.4.4.2 Berichte beziehen

Hier haben Sie die Möglichkeiten, die angebotenen Berichte herunter zu laden oder sie am Bildschirm anzeigen zu lassen.



Berichte beziehen

In dieser Maske können Berichte gesichtet und heruntergeladen werden.

Übersicht

BVE Verantwortlicher	Bericht	Bis zur Löschung
001	041016_ILV_383_A90_2003_12_001.xls	67 Tage
001	041018_ILV_383_A91_2004_2_001.xls	69 Tage
001	041022_ILV_383_A91_2004_1_001.xls	73 Tage
01	041016_ILV_383_A90_2003_12_01.xls	67 Tage
01	041018_ILV_383_A91_2004_2_01.xls	69 Tage
01	041022_ILV_383_A91_2004_1_01.xls	73 Tage
01-1	041016_ILV_383_A90_2003_12_01-1.xls	67 Tage
01-1	041018_ILV_383_A91_2004_2_01-1.xls	69 Tage
01-1	041022_ILV_383_A91_2004_1_01-1.xls	73 Tage
1.0	041016_ILV_383_A90_2003_12_1.0.xls	67 Tage
1.0	041018_ILV_383_A91_2004_2_1.0.xls	69 Tage
1.0	041022_ILV_383_A91_2004_1_1.0.xls	73 Tage
1.1	041016_ILV_383_A90_2003_12_1.1.xls	67 Tage
1.1	041018_ILV_383_A91_2004_2_1.1.xls	69 Tage
1.1	041022_ILV_383_A91_2004_1_1.1.xls	73 Tage
1.2	041016_ILV_383_A90_2003_12_1.2.xls	67 Tage
1.2	041018_ILV_383_A91_2004_2_1.2.xls	69 Tage
1.2	041022_ILV_383_A91_2004_1_1.2.xls	73 Tage

Benutzer angemeldet: 383-klr-wfi Datum: 8.11.2004

Abbildung 71: Berichte beziehen

Der folgende Bericht bezüglich der „Internen Leistungsverrechnung“ wurde zunächst gespeichert, dann in Excel kopiert und anschließend als kopierte Excel-Datei geöffnet.

Die Berichtsinhalte orientieren sich an den definierten **Budgetverantwortungseinheiten**. Ausgegeben werden die Leistungsbeziehungen, bei denen die der BVE zugeordneten Unterkonten in Quelle oder Ziel vorhanden sind.

PG LoHN

Plan Jahr Periode: A9, 2003, 12

Datum Bereich: 27.04.2004, Landesamt für Ökologie (Firma 383)

Quelle		Ziel		Periodenwerte																						
Konto	BG	Konto	BG	UA Plan	Umlage Plan	Kosten Plan	UA Ist	Umlage Ist	Kosten Soll	Umlage Plan	Kosten Plan	Umlage Ist	kum. Werte													
104	Vermittl von Info u Arbeitserg	104	Vermittl von Info u Arbeitserg	12	12	12	12	12	12	1-12	1-12	1-12														
104	Vermittl von Info u Arbeitserg	104	Vermittl von Info u Arbeitserg	2003	2003	2003	2003	2003	2003	2003	2003	2003														
15	KS 01 Leitung	104	KT 062-03 Kontaktarbeit	001	Menge	6,13	193,02	Menge	0,00	0,00	74,00	2.330,11	74,25													
16	KS 01 Leitung	104	KT 063012-01 Bewertungsgremium Mün	001	Menge	21,43	874,79	Menge	17,50	551,78	257,38	8.104,36	149,00													
17	KS 01 Leitung	104	KT 063012-01 Deichvorlandmanagement	001	Menge	20,00	629,76	Menge	0,00	0,00	240,00	7.557,10	0,00													
18	KS 01 Leitung	104	KT 063012-01 Nachhalt. Wirtschaften in Nds	001	Menge	2,50	78,72	Menge	0,00	0,00	30,00	944,64	13,50													
19	KS 01 Leitung	105	KT 22-06 AG IUK	001	Menge	4,13	192,04	Menge	0,00	0,00	50,00	2.324,98	6,00													
20	KS 01 Leitung	105	KT 22-07 AG Qualitätsmanagement	001	Menge	12,40	576,59	Menge	0,00	0,00	148,47	6.903,79	21,00													
21	KS 01 Leitung	105	KT 23-04 xxxxxxPG Personalentwickl	001	Menge	0,00	0,00	Menge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00													
22	KS 01 Leitung	105	KT 23-06 PG LoHN	001	Menge	4,00	186,00	Menge	3,00	139,62	48,00	2.231,98	61,00													
23	KS 01 Leitung	105	KT 23-07 Umsetzung PE	001	Menge	0,00	0,00	Menge	0,00	0,00	0,00	0,00	125,00													
24	KS 01 Leitung	106	KS 1.0 Medienübergreifender Um	106	Prozent	21,46	14.147,36	Menge	73,02	12.794,87	21,46	169.768,28	####													
25	KS 01 Leitung	106	KS 2.0 Naturschutz	106	Prozent	11,98	7.897,73	Menge	40,76	7.142,72	11,98	94.772,78	676,87													
26	KS 01 Leitung	106	KS 3.0 Wasserrwirtschaft, Gewa	106	Prozent	25,33	16.698,63	Menge	86,19	15.102,24	25,33	200.383,52	####													
27	KS 01 Leitung	106	KS 4.0 Arbeit- Immissch Kreislauf	106	Prozent	17,34	11.431,27	Menge	59,00	10.338,46	17,34	137.175,30	979,71													
28	KS 01 Leitung	106	KS 5.0 FSK	106	Prozent	8,91	5.873,26	Menge	30,32	5.312,32	8,91	70.486,27	503,42													
29	KS 01 Leitung	106	KS 6.0 Verwaltung, Justizariat	106	Prozent	14,98	9.875,46	Menge	50,97	8.931,39	14,98	118.505,53	846,37													
30	KS 01 Leitung	107	KS 01 Bezahlte Abwesenheitszeiten	106	Prozent	100,00	4.383,42	Menge	145,50	4.766,59	100,00	52.601,06	806,50													
31	KS 01 Leitung	108	KS 01 Beauftragtenwesen	106	Prozent	100,00	32.430,37	Menge	269,00	36.247,75	100,00	389.164,38														
32	KS 01 Leitung	999	KS 1.0 Kostensammler AG+PG	106	Prozent	21,46	4.261,53	Prozent	21,46	4.261,74	21,46	51.138,35	17,88													
33	KS 01 Leitung	999	KS 2.0 Kostensammler AG+PG	106	Prozent	11,98	2.378,99	Prozent	11,98	2.379,11	11,98	28.547,88	9,98													
34	KS 01 Leitung	999	KS 3.0 Kostensammler AG+PG	106	Prozent	25,33	5.030,03	Prozent	25,33	5.030,29	25,33	60.360,41	21,11													
35	KS 01 Leitung	999	KS 4.0 Kostensammler AG+PG	106	Prozent	17,34	3.443,38	Prozent	17,34	3.443,57	17,34	41.370,55	14,45													

Abbildung 72: ILV-Bericht



http://10.17.171.18/bwbcc/berichtFreigabe/ILV/383/_Gesamt/041007_ILV_383_A90_2003_12_Gesamt.xls - Microsoft Internet Explorer

Google - Web-Suche Site-Suche PageRank Optionen

11	Ziel		Periodenwerte						kum. Werte						Abweichung Periode				Abweichung kum.			
	Konto	BG	UA Plan	Umlage		Kosten		Umlage Soll	Umlage		Kosten		Umlage 1-12	Kosten		Umlage Prozent	Kosten		Umlage absolut	Kosten		
				Plan	Ist	Plan	Ist		Plan	Ist	Plan	Ist		Plan	Ist		Plan	Ist		Plan	Ist	
12			12	12	12	12	1-12	1-12	1-12	1-12	1-12	1-12	1-12	1-12	12:14	13:15	12:14	13:15	16:18	17:19		
13			2003	2003	2003	2003	2003	2003	2003	2003	2003	2003	2003	2003								
14	G62-03	Kontakarbeit	001	Kontakarbeit	Menge	6,13	193,02	Menge	0,00	0,00	74,00	2.330,11	74,25	2.338,13	0,00	0,00	6,13	193,02	-0,34	-0,34		
15	G63012-01	Bewertungsgremium Mün	001	Bewertungsgremium München	Menge	21,43	674,79	Menge	17,50	551,78	257,38	8.104,36	149,00	4.692,73	22,46	22,29	3,93	123,01	72,74	72,70		
16	G63012-01	Deichvorlandmanagement	001	Deichvorlandmanagement	Menge	20,00	629,76	Menge	0,00	0,00	240,00	7.557,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	629,76	0,00	0,00		
17	G63012-01	Nachhalt. Wirtschaften in Nds	001	Nachhalt. Wirtschaften in Nds	Menge	2,50	78,72	Menge	0,00	0,00	30,00	944,64	13,50	425,12	0,00	0,00	2,50	78,72	122,22	122,20		
18	Z2-06	AG IUK	001	AG IUK	Menge	4,13	192,04	Menge	0,00	0,00	50,00	2.324,98	6,00	142,56	0,00	0,00	4,13	192,04	733,33	1.530,88		
19	Z2-07	AG Qualitätsmanagement	001	AG Qualitätsmanagement	Menge	12,40	576,59	Menge	0,00	0,00	148,47	6.903,79	21,00	1.129,26	0,00	0,00	12,40	576,59	607,00	511,35		
20	Z3-04	xxxxxPG Personalentwickl	001	PG Personalentwicklung	Menge	0,00	0,00	Menge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100,00		
21	Z3-06	PG LoHN	001	PG LoHN	Menge	4,00	198,00	Menge	3,00	139,62	48,00	2.231,98	61,00	3.027,72	33,33	33,22	1,00	46,38	-21,31	-26,28		
22	Z3-07	Umsetzung PE	001	Umsetzung PE	Menge	0,00	0,00	Menge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100,00		
23	1.0	Medienübergreifender Um	106	Allg Orga und Verw. arbeiten	Prozent	21,46	14.147,36	Menge	73,02	12.794,87	21,46	169.768,28	1.212,49	214.840,99	10,57	10,57	1.352,49	1.352,49	-20,98	-20,98		
24	2.0	Naturschutz	106	Allg Orga und Verw. arbeiten	Prozent	11,98	7.897,73	Menge	40,76	7.142,72	11,98	94.772,78	676,87	119.934,46	10,57	10,57	755,01	755,01	-20,98	-20,98		
25	3.0	Wasserwirtschaft, Gewä	106	Allg Orga und Verw. arbeiten	Prozent	25,33	16.698,63	Menge	86,19	15.102,24	25,33	200.383,52	1.431,15	253.584,38	10,57	10,57	1.596,39	1.596,39	-20,98	-20,98		
26	4.0	Arbeit. Immissch Kreislauf	106	Allg Orga und Verw. arbeiten	Prozent	17,34	11.431,27	Menge	59,00	10.338,46	17,34	137.175,30	979,71	173.594,76	10,57	10,57	1.092,81	1.092,81	-20,98	-20,98		
27	5.0	FSK	106	Allg Orga und Verw. arbeiten	Prozent	8,91	5.873,86	Menge	30,32	5.312,32	8,91	70.486,27	503,42	89.200,04	10,57	10,57	561,54	561,54	-20,98	-20,98		
28	6.0	Verwaltung, Justizariat	106	Allg Orga und Verw. arbeiten	Prozent	14,98	9.875,46	Menge	50,97	8.931,39	14,98	118.505,53	846,37	149.968,21	10,57	10,57	944,07	944,07	-20,98	-20,98		
29	01	Leitung	106	Allg Orga und Verw. arbeiten	Prozent	100,00	4.383,42	Menge	145,50	4.766,59	100,00	52.601,06	806,50	26.407,75	-8,04	-8,04	-383,17	-383,17	99,19	99,19		
30	01	Leitung	106	Allg Orga und Verw. arbeiten	Prozent	100,00	32.430,37	Menge	269,00	36.247,75	100,00	389.164,38	328,225,05	-10,53	-10,53	-3.817,39	-3.817,39	16,57	16,57			
31	1.0	Medienübergreifender Um	106	Allg Orga und Verw. arbeiten	Prozent	21,46	4.261,53	Prozent	21,46	4.261,74	21,46	51.138,35	17,88	42.627,48	0,00	0,00	0,00	-0,21	20,00	19,79		
32	2.0	Naturschutz	106	Allg Orga und Verw. arbeiten	Prozent	11,98	2.378,99	Prozent	11,98	2.379,11	11,98	28.547,68	9,98	23.796,74	0,00	-0,01	0,00	-0,12	20,00	19,79		
33	3.0	Wasserwirtschaft, Gewä	106	Allg Orga und Verw. arbeiten	Prozent	25,33	5.030,03	Prozent	25,33	5.030,29	25,33	60.360,41	21,11	50.314,77	0,00	-0,01	0,00	-0,26	20,00	19,79		
34	4.0	Arbeit. Immissch Kreislauf	106	Allg Orga und Verw. arbeiten	Prozent	17,34	3.443,38	Prozent	17,34	3.443,57	17,34	41.370,45	14,45	34.443,81	0,00	-0,01	0,00	-0,19	20,00	19,79		
35	ILV_383_Gesamt																					

Abbildung 73: ILV-Bericht (Fortsetzung)

7.4.5 Controlling-Berichte

Das Modul Controlling wurde im Rahmen der Entwicklung der Version 3.0 neu erstellt. Hier erfolgt die Konfiguration der für die Controlling-Auswertungen erforderlichen Basisdaten.

LoHN - Leistungsorientierte Haushaltswirtschaft Niedersachsen - Berichtswesen - Microsoft Internet Explorer

Zurück Suchen Favoriten Medien Optionen

Konfiguration KS-Berichtswesen KT-Berichtswesen BVE-Berichtswesen OBW ILV **Controlling** Zurück

LoHN - Leistungsorientierte Haushaltswirtschaft Niedersachsen

Controlling

Allgemeines

- Abmelden
- Kennwort ändern

Controllingberichte

- Berichte definieren
- Berichtszeilen definieren
- Summenzeilen definieren
- Kontenzuordnung definieren
- Basisdaten anfordern
- Basisdaten beziehen

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 29.9.2004

Abbildung 74: Menü Controllingberichte



Hier werden die Berichtsarten, Zeilen, und Kontenzuordnungen gepflegt.

7.4.5.1 Berichte definieren

Die Controlling-Auswertungen können auf der Ebene Kostenstelle oder Kostenträger erfolgen. Für beide Dimensionen können beliebig viele Berichte erstellt werden. Da keine starren Berichtszeilen oder -spaltenlayouts im Web erzeugt werden, kann die Definition ohne vorherige Abstimmung mit der ZV bzw. Erstellung neuer Templates VB-individuell erfolgen.

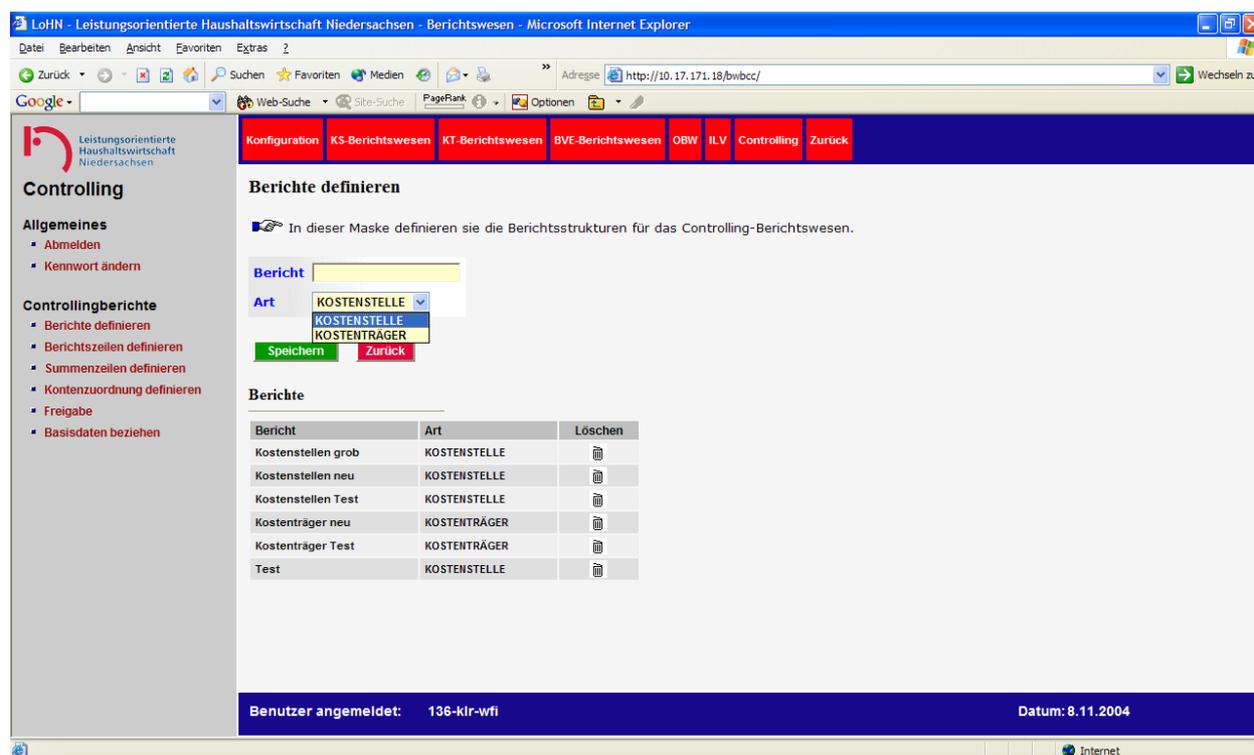


Abbildung 75: Berichtsdefinition

Die Anlage der Berichte erfolgt auf zentraler Ebene je Verwaltungsbereich.

Die Pflege der Berichte erfolgt durch den KLR-Administrator.

7.4.5.2 Berichtszeilen definieren

Nach der Definition der Berichte sind Berichtszeilen zu festzulegen. Dabei ist es nicht zwingend erforderlich, Summenzeilen zu bilden. Die Controlling-Auswertungen liefern im Wesentlichen Leistungs- Verrechnungssatzinformationen. Die Makros sehen keine Generierung von Berichtsstrukturen in der Form von Ergebnisverrechnungen vor.

Beispielsweise für die Information von Verrechnungssätzen auf der Ebene KS-Bezugsgröße müssen lediglich reine Kosten-Zeilen auf höchster Aggregationsebene hinterlegt werden (z.B. Personalkosten und Sach- und Materialkosten).



Berichtszeilen definieren

In dieser Maske definieren sie die Berichtszeile pro Berichtsart für das Controlling-Berichtswesen.

Berichtsart: **Kostenstellen Test / KOSTENSTELLE**

Zeile:

Bezeichnung:

Summenzeile:

Speichern **Zurück**

Übersicht

Zeile	Bezeichnung	Summe	Löschen
1000	Geschäftsbedarf	X	
1010	Literatur	X	
1020	Kommunikation	X	
1030	Reisekosten	X	
1040	Lehr und Lernmittel	X	
1050	Material- u. Verbr.-M.	X	
1060	Bewirtsch.	X	
1070	Dienstleistungen	X	
1080	Mieten u. Pachten	X	

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 8.11.2004

Abbildung 76: Berichtszeilendefinition

Die Pflege der Berichtszeilen erfolgt durch den KLR-Administrator.

7.4.5.3 Summenzeilen definieren

Sofern Summenzeilen für die Controlling-Auswertungen hinterlegt sind, muss eine Zuordnung der Berichtszeilen zu den Summenzeilen erfolgen.

Summenzeilen definieren

In dieser Maske definieren sie die Summenzeilenzuordnung pro Berichtsart für das Controlling-Berichtswesen.

Berichtsart: **Kostenstellen Test / KOSTENSTELLE**

Zeile: **1030 Reisekosten**

IN

Summenzeile: **2000 Summe Kosten**

Speichern **Zurück**

Übersicht

Zeile	Bezeichnung	Summenzeile	Löschen
1000	Geschäftsbedarf	2000	
1010	Literatur	2000	
1020	Kommunikation	2000	
1030	Reisekosten	2000	
1040	Lehr und Lernmittel	2000	
1050	Material- u. Verbr.-M.	2000	
1060	Bewirtsch.	2000	
1070	Dienstleistungen	2000	

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 8.11.2004

Abbildung 77: Summenzeilendefinition



Sofern keine Summenzeilen definiert sind, kann diese Maske vernachlässigt werden.

Die Summenzeilen sind vom KLR-Administrator zu pflegen.

7.4.5.4 Kontenzuordnung definieren

Hier werden die Konten(Gruppen) den vorab definierten Berichtszeilen zugeordnet. Da keine detaillierte Differenzierung der Berichtszeilen (wie bei den Ergebnisberichten) erforderlich ist, wird eine 1:1-Zuordnung und keine von – bis- Zuordnung getroffen.

Hinweis:

Es ist darauf zu achten, dass die hier definierte Kontenhierarchie in den Sachkontenhierarchien in Baan erreicht wird.

Unter der Überschrift „fehlende Kontierung“ erscheinen die Berichtszeilen je Berichtsart, die keine Kontierung aufweisen.

The screenshot shows the 'Kontenzuordnung definieren' interface. The navigation bar includes 'Konfiguration', 'KS-Berichtswesen', 'KT-Berichtswesen', 'BVE-Berichtswesen', 'OBW', 'ILV', 'Controlling', and 'Zurück'. The left sidebar lists 'Controlling' with sub-items like 'Allgemeines', 'Controllingberichte', and 'Basisdaten'. The main content area has a title 'Kontenzuordnung definieren' and a description: 'In dieser Maske definieren sie die Sachkontenzuordnung pro Berichtsart für das Controlling-Berichtswesen.' Below this is a form with 'Berichtsart' set to 'Kostenstellen grob / KOSTENSTELLE', 'Filter' set to 'K', and 'Sachkonto' set to a dropdown. A 'Bericht anzeigen' button is present. Below the form is a table titled 'Fehlende Kontierung' with columns 'Zeile', 'Bezeichnung', and 'Bericht'. The table contains three rows: '1000 Erlöse' (Kostenträger neu), '1000 Personalkosten' (Kostenstellen grob), and '2000 Sach- und Materialkosten' (Kostenstellen grob). Below this is a table titled 'Sachkonten-Zuordnung' with columns 'Konto', 'Bezeichnung', 'Zeile', and 'Löschen'.

Abbildung 78: Fehlende Kontenzuordnung

Da noch keine Zuweisung von Konten zu den vorab definierten Berichtszeilen stattgefunden hat, erscheinen diese unter der Überschrift „Fehlende Kontierung“.

Nachdem die Zeilen eine Kontenzuordnung aufweisen, erscheinen diese unter der Überschrift Sachkonten-Zuordnung.



Konfiguration KS-Berichtswesen KT-Berichtswesen BVE-Berichtswesen OBW ILV Controlling Zurück

Kontenzuordnung definieren

In dieser Maske definieren sie die Sachkontenzuordnung pro Berichtsart für das Controlling-Berichtswesen.

Berichtsart:

Filter:

Sachkonto:

Fehlende Kontierung

Zeile	Bezeichnung	Bericht
1000	Erlöse	Kostenträger neu

Sachkonten-Zuordnung

Konto	Bezeichnung	Zeile	Löschen
K93	Verr. kalk. Personalkost.	1000	<input type="button" value="X"/>
K6	Sachkosten, Fremdleistungen	2000	<input type="button" value="X"/>

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 30.9.2004

Abbildung 79: Zugeordnete Konten

Der Zeile Personalkosten wurde die höchste GSC-Ebene der Personalkostenkonten und der Zeile Sach- und Materialkosten die höchste Ebene der Sachkosten-Konten zugeordnet.

Die Sachkontenzuordnung erfolgt durch den KLR-Administrator.

7.4.5.5 Basisdaten anfordern

Für die Controlling-Auswertungen werden keine Berichte im Web erzeugt. Anhand der voreingestellten Datenstrukturen werden alle für die Auswertungen erforderlichen Informationen vom System zusammengestellt. Relevant sind hierfür nicht nur die unter „Controllingberichte“ definierten Informationen sondern auch die Bezugsgrößenkategorien, welche in den Stammdaten (Kapitel 2.2-2.3) definiert werden.

Die Freigabe für die Anforderung der Basisdaten erfolgt dezentral (durch den Berichtsbezieher). Vor der Freigabe kann eine Auswahl getroffen werden, welche Daten der Verantwortliche auswerten möchte (Kostenstellen ODER Kostenträger).

Der Auswahl-Vorschlag bezieht sich auf die der jeweiligen BVE zugeordneten Unterkonten.



Abbildung 80: Freigabe für das Beziehen von Basisdaten

Im Plan Ergebnisverrechnung ist der Plancode zu hinterlegen, unter welchem die Ergebnisverrechnung durchgeführt wurde. Dieser Plancode ist für die Ermittlung der Ist-Verrechnungssätze relevant.

Die Aktivierung bzw. Deaktivierung der einzelnen Unterkonten erfolgt analog zur Handhabung bei den Kostenstellen-, Kostenträger- und BVE-Ergebnisrechnungen.

7.4.5.6 Basisdaten beziehen

Nachdem die Daten angefordert wurden, wird eine Datei zur Anforderung im Web erzeugt.

Analog zur Handhabung bei den Web-Berichten können die Daten im Web aufgerufen oder lokal gespeichert werden. Die Ausführung der Makros kann jedoch ausschließlich aus MS Excel erfolgen.



Controlling

Allgemeines

- Abmelden
- Kenntwort ändern

Controllingberichte

- Berichte definieren
- Berichtszeilen definieren
- Summenzeilen definieren
- Kontenzuordnung definieren
- Basisdaten anfordern
- Basisdaten beziehen

Basisdaten beziehen

In dieser Maske haben sie die Möglichkeit des Herunterladens von Makro-Rohdaten. Hierfür benutzen sie bitte die browserinterne Downloadsteuerung.

Sie haben noch offene Aufträge zur Bereitstellung von Rohdaten. Ein Download kann zur Rohdateninkonsistenten führen

Übersicht

Datei	Größe [MB]	Erstellt	Archiv
040922_145407_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,037	22.09.2004 14:54:07	3 Tage
040922_150525_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,0345	22.09.2004 15:05:25	3 Tage
040922_151220_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,0485	22.09.2004 15:12:20	3 Tage
040922_151745_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,037	22.09.2004 15:17:45	3 Tage
040922_152746_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,0485	22.09.2004 15:27:46	3 Tage
040922_183559_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,0305	22.09.2004 18:35:59	3 Tage
040922_183948_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,084	22.09.2004 18:39:48	3 Tage
040922_201811_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,0375	22.09.2004 20:18:11	3 Tage
040923_100731_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,1205	23.09.2004 10:07:31	4 Tage
040923_101425_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,224	23.09.2004 10:14:25	4 Tage
040923_102543_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,1935	23.09.2004 10:25:43	4 Tage
040923_105222_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,3875	23.09.2004 10:52:22	4 Tage
040923_110621_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,3875	23.09.2004 11:06:21	4 Tage
040923_111016_BasisDaten_136-klr-wfi_136.xls	0,2145	23.09.2004 11:10:16	4 Tage

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 29.9.2004

Abbildung 81: Basisdaten beziehen/abrufen



8 LOHN-MAKROS

Die LoHN Makros sind unter den MS-Excel-Versionen 2000 ff. lauffähig.

8.1 Installation des Add Ins

Um die Controllingberichte verfügbar zu machen, muss das hierfür vorgesehene Add In auf dem PC des jeweiligen Nutzers installiert werden. Diese Installation kann entweder vom Administrator der Behörde oder von den Nutzern selbst durchgeführt werden.

Hierfür sind folgende Schritte auszuführen:

1. Speichern des Add Ins „PI_Abr.xla“ unter:
c:/programme/Microsoft Office/Office 2000/Makro
Dabei ist der Dateiname nicht zu verändern.
2. Aufruf einer leeren Excel-Arbeitsmappe
3. „Extras“ – „Add Ins“ aufrufen
4. In der Auswahl ‚Berichte aus Plan-Ist-Abrechnung‘ markieren (Haken setzen)

In der oberen Menüleiste in Excel ist jetzt ein Menüpunkt LoHN hinzugefügt. Unter diesem Menüpunkt können die einzelnen Makros aufgerufen werden.

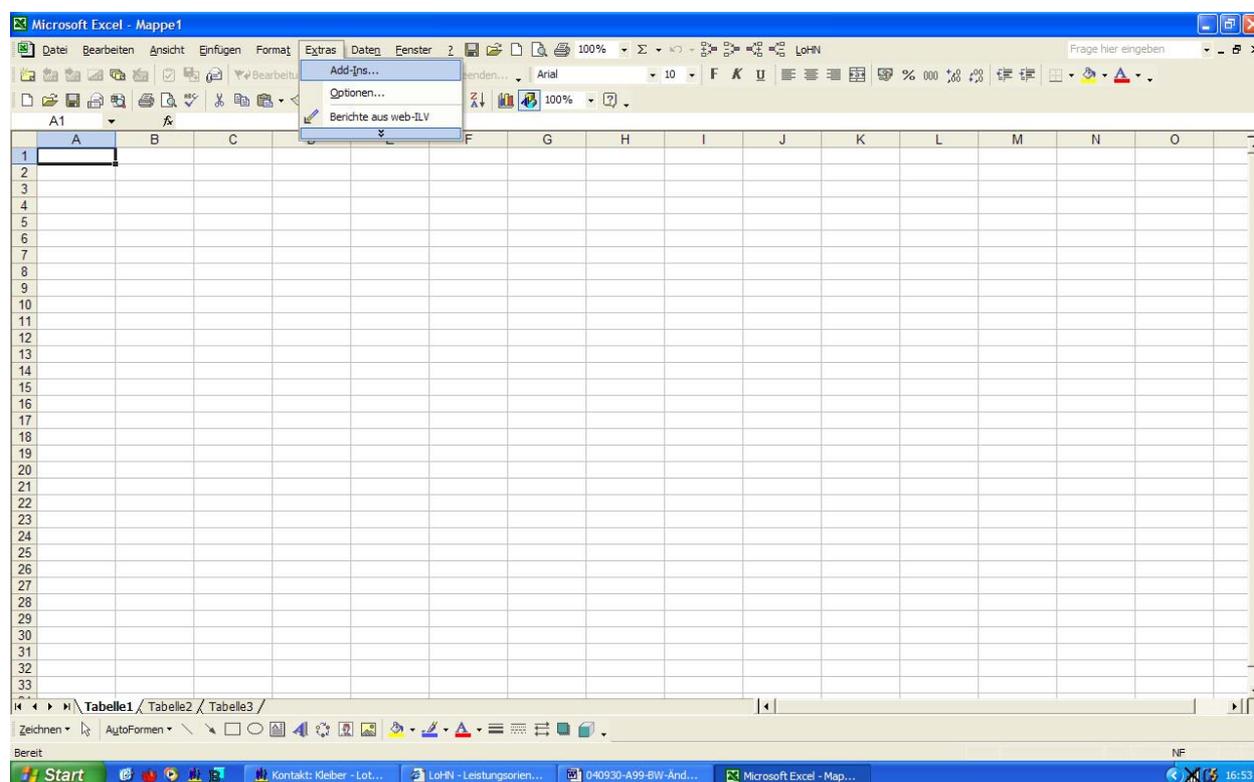


Abbildung 82: Aufruf Extras - Add Ins

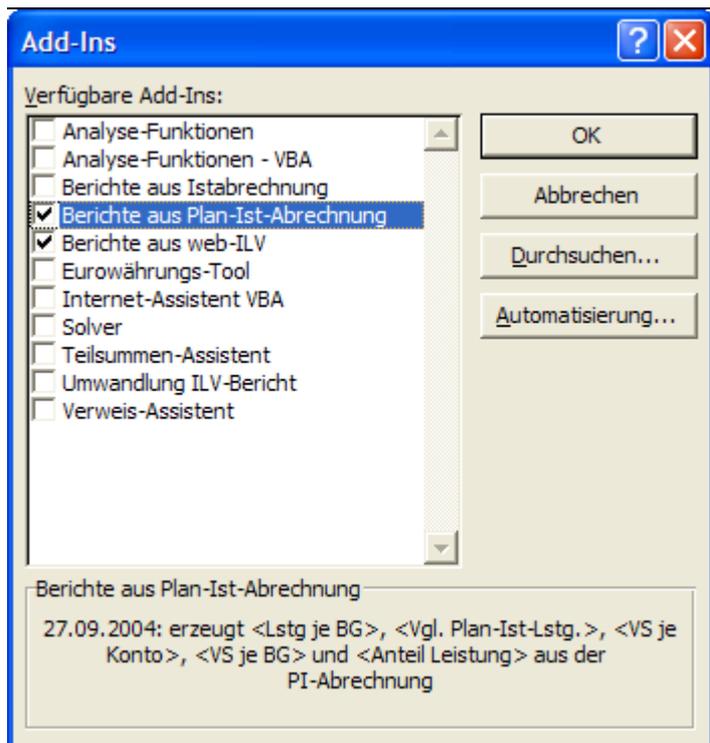


Abbildung 83: Auswahl für Aktivierung des Makros

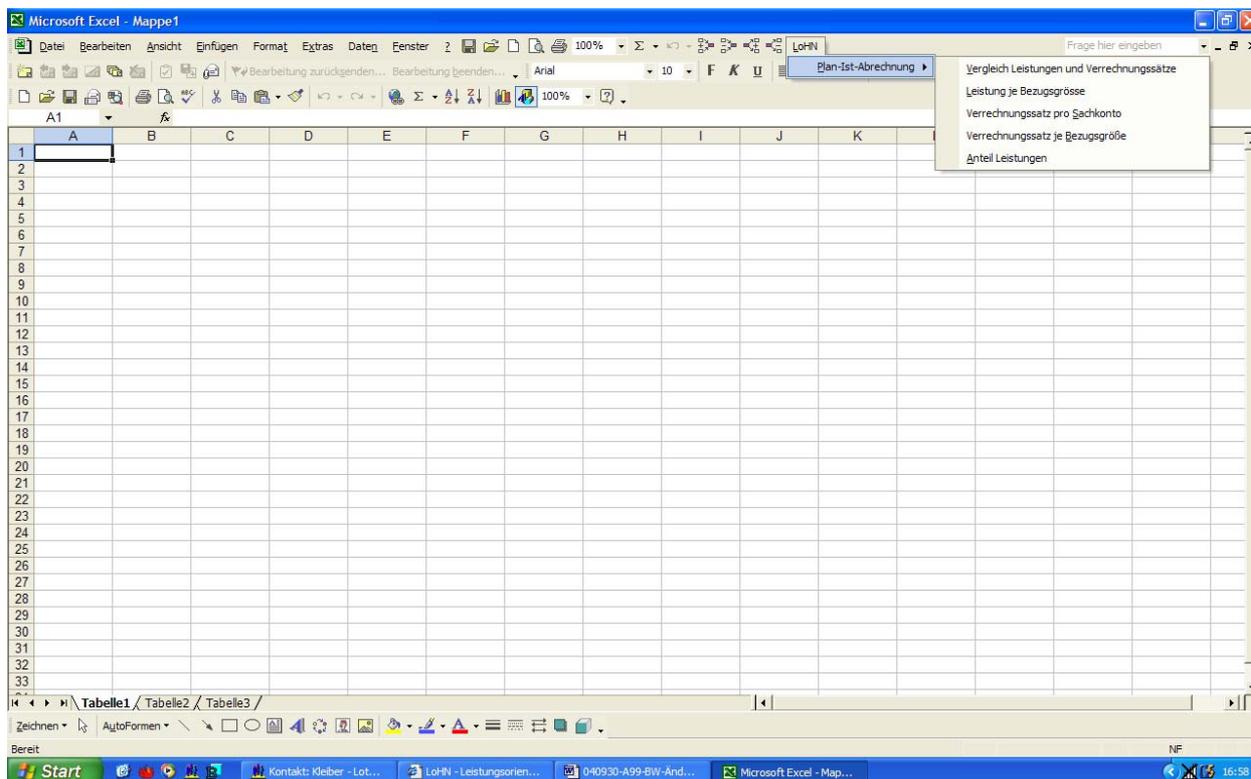


Abbildung 84: Menü LoHN-Makros



8.2 Basisdaten

Nachdem die im Web zur Verfügung gestellten Daten in Excel gespeichert sind, können die Basisdaten in Excel aufgerufen werden.

Die Basisdaten werden gem. der in den Stammdaten und bei der Freigabe definierten Strukturen in verschiedenen Tabellenblättern abgelegt. Hier befinden sich sämtliche Daten, die für das Aufrufen jeglicher Makros erforderlich sind, in „vorgefilterter“ Form.

Durch Klicken auf die unten angegebenen Bezeichnungen gelangt man auf das jeweilige Tabellenblatt.

8.2.1 Basisdaten 1

Die Basisdaten liefern die Plan- und Ist-Informationen (Kosten und Leistungen) je Plancode, Unterkonto und Bezugsgröße.

1	Plan	UK-Art	UK	Unterkonto	BG	Bezugsgröss Kto	Konto	Vollkosten Ist	Vollkosten Pl	Istleistung	Planleistung	Bericht Zeile
32	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K93103000	K93103000 -	-936,35	-1034,82	3553	3035,4	1250
33	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K93105000	K93105000 -	-490,38	-465,12	3553	3035,4	1250
34	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K93200000	K93200000 -	-5204,82	-10409,64	3553	3035,4	1250
35	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K93203000	K93203000 -	-92,64	-185,28	3553	3035,4	1250
36	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K93205000	K93205000 -	-41,64	-83,28	3553	3035,4	1250
37	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K93400000	K93400000 -	-18388,43	-17441,16	3553	3035,4	1250
38	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K93700000	K93700000 -	-3023,8	-2779,26	3553	3035,4	1250
39	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K94000000	K94000000 -	308826,76	263848,62	3553	3035,4	1100
40	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K94100000	K94100000 -	68431,04	58472,58	3553	3035,4	1100
41	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K94200000	K94200000 -	67720,44	57852,06	3553	3035,4	1100
42	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K94300000	K94300000 -	11440,92	9765	3553	3035,4	1100
43	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K96000000	K96000000 -	-162693,54	-193533,36	3553	3035,4	1550
44	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K96100000	K96100000 -	-49150,25	-58472,58	3553	3035,4	1550
45	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K961200	K961200 - Be	0	0	3553	3035,4	1550
46	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K96200000	K96200000 -	-31631,67	-37631,7	3553	3035,4	1550
47	B03	2	91100	91100 - Forth 902	902 - produkt	K96300000	K96300000 -	-8202,63	-9765	3553	3035,4	1550
48	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K601000	K601000 - Ge	0	0	1637,25	1947,54	1450
49	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K601001	K601001 - Bi	0	-36,96	1637,25	1947,54	1450
50	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K601002	K601002 - Pa	0	-63,66	1637,25	1947,54	1450
51	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K611000	K611000 - Kc	0	0	1637,25	1947,54	1450
52	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K611001	K611001 - Pc	0	0	1637,25	1947,54	1450
53	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K611003	K611003 - Fe	0	0	1637,25	1947,54	1450
54	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K612000	K612000 - Re	0	-3316,56	1637,25	1947,54	1450
55	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K614200	K614200 - Le	0	-165,12	1637,25	1947,54	1450
56	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K621000	K621000 - Be	0	-803,4	1637,25	1947,54	1450
57	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K621002	K621002 - Ins	0	0	1637,25	1947,54	1450
58	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K622000	K622000 - Ve	0	0	1637,25	1947,54	1450
59	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K622001	K622001 - Le	0	0	1637,25	1947,54	1450
60	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K623001	K623001 - Kr	0	0	1637,25	1947,54	1450
61	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K631100	K631100 - Pfl	0	0	1637,25	1947,54	1450
62	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K641100	K641100 - Re	0	0	1637,25	1947,54	1450
63	B03	2	91100	91100 - Forth 903	903 - Kosten	K641200	K641200 - Er	0	0	1637,25	1947,54	1450

Abbildung 85: Tabellenblatt „Basisdaten 1“

Hier werden die Planungen/Ist-Buchungen und Leistungen je Unterkonto/Bezugsgröße ausgewiesen. Die Daten basieren auf den im Web bei der Freigabe aktivierten Unterkonten.

8.2.2 Leistungen

Das Tabellenblatt „Leistungen“ liefert ausschließlich Leistungsinformationen für leistungsbezogene Auswertungen.



Plan	UK-Art	UK	Unterkonto	BG	Bezugsgröss	Istleistung	Planleistung
2	B03	2 91100	91100 - Fortb	902	902 - produkt	3553	3035,4
3	B03	2 91100	91100 - Fortb	903	903 - Kostens	1637,25	1947,54
4	B03	2 91100	91100 - Fortb	904	904 - Verteilz	500,75	800,1
5	B03	2 91100	91100 - Fortb	905	905 - Urlaubfl	805,25	1235,22
6	B03	2 91200	91200 - Ausb	901	901 - Dozentk	903,5	2293,98
7	B03	2 91200	91200 - Ausb	902	902 - produkt	2488	800,22
8	B03	2 91200	91200 - Ausb	903	903 - Kostens	503,25	746,88
9	B03	2 91200	91200 - Ausb	904	904 - Verteilz	147,75	320,1
10	B03	2 91200	91200 - Ausb	905	905 - Urlaubfl	437,5	772,92
11	B03	2 91400	91400 - Verw	903	903 - Kostens	8240,75	7642,2
12	B03	2 91400	91400 - Verw	904	904 - Verteilz	312,25	1156,68
13	B03	2 91400	91400 - Verw	905	905 - Urlaubfl	771,5	1940,16
14	B03	2 91400	91400 - Verw	908	908 - Reingru	1695,48	1695,48
15	B03	2 91700	91700 - Cafet	910	910 - Frühst.	0	0,48
16	B03	2 91800	91800 - Gásti	915	915 - Übermar	2143	3208,02
17	B03	2 91901	91901 - Grunr	920	920 - Grundst	1941,96	1942,02
18	B03	2 91902	91902 - Wohn	920	920 - Grundst	0	46,26
19	B03	2 91903	91903 - Wohn	920	920 - Grundst	0	37,74
20	B0C	2 91100	91100 - Fortb	902	902 - produkt	3553	3553
21	B0C	2 91100	91100 - Fortb	903	903 - Kostens	1637,25	1637,25
22	B0C	2 91100	91100 - Fortb	904	904 - Verteilz	500,75	500,75
23	B0C	2 91100	91100 - Fortb	905	905 - Urlaubfl	805,25	805,25
24	B0C	2 91200	91200 - Ausb	901	901 - Dozentk	903,5	903,5
25	B0C	2 91200	91200 - Ausb	902	902 - produkt	2488	2488
26	B0C	2 91200	91200 - Ausb	903	903 - Kostens	503,25	503,25
27	B0C	2 91200	91200 - Ausb	904	904 - Verteilz	147,75	147,75
28	B0C	2 91200	91200 - Ausb	905	905 - Urlaubfl	437,5	437,5
29	B0C	2 91400	91400 - Verw	903	903 - Kostens	8240,75	8240,75
30	B0C	2 91400	91400 - Verw	904	904 - Verteilz	312,25	312,25
31	B0C	2 91400	91400 - Verw	905	905 - Urlaubfl	771,5	771,5
32	B0C	2 91400	91400 - Verw	908	908 - Reingru	1695,48	1695,48
33	B0C	2 91700	91700 - Cafet	910	910 - Frühst.	0	0

Abbildung 86: Tabellenblatt ‚Leistungen‘

Es werden die Leistungen je Unterkonto/Bezugsgröße gemäß der Freigabe-Auswahl im Web erzeugt.

8.2.3 Datenkonfiguration

Die Datenkonfiguration gibt einen Überblick über die Freigabekonfiguration im Web (siehe Kapitel 3.3.5).



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	Firma	136													
2	Bezeichnung	Studieninst. allg. Verwaltung													
3	Jahr	2004													
4	Periode von	1													
5	Periode bis	6													
6	Plan aktuell	B03	SiN KLR (neu)												
7	Plan Restkos	B0C	Ergebnisverr. Halbjahr												
8	AnzUK-Aktue	9													
9	AnzBG-Aktue	14													
10	AnzUK-Rest	9													
11	AnzBG-Rest	16													
12	AnzUK-nz	0													
13	AnzBG-nz	0													
14	AnzUK-Aktue	9													
15	AnzBG-Aktue	14													
16	DatenDatum	2004-09-23 00:00:00.000													

Abbildung 87: Tabellenblatt ‚DATEN-Konfiguration‘

8.2.4 Bericht

Der Bericht zeigt die Berichtsstrukturen an (siehe Kapitel 3.3.2).

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	Zeile	Bezeichnung	Summen-Zeile	Ist-Summe											
2	1100	Entlastungen	1200	0											
3	1200	Summe Erlös	1650	1											
4	1250	Personalkost	1400	0											
5	1400	Personalkost	1500	1											
6	1450	Sach- und Mi	1500	0											
7	1500	Primärkosten	1600	1											
8	1550	Belastungen	1600	0											
9	1600	Gesamt-koste	1650	1											
10	1650	KLR-Ergebnis	0	1											

Abbildung 88 Tabellenblatt ‚Bericht‘



8.2.5 Berichtskonten

Die Berichtskonten entsprechen den aktuellen Kontenzuordnungen der jeweiligen Berichtsart (siehe Kapitel 3.3.4).

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	Berichtskonto	Bezeichnung	Zeile											
2	K94	Erlöse ILV (P)	1100											
3	K93	Verr. kalk. P	1250											
4	K6	Sachkosten	1450											
5	K96	Belastungen	1550											
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
16														
17														
18														
19														
20														
21														
22														
23														
24														
25														
26														
27														
28														
29														
30														
31														
32														
33														

Abbildung 89: Tabellenblatt Bericht-Konten

8.2.6 GSC-0 Ebene

Über dieses Tabellenblatt wird die Verknüpfung der Berichtskonten (wie in 3.3.4 beschrieben) zur Buchungsebene hergestellt.



A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	Berichtskonto	Sachkonto-G Zeile												
2	K6	0314-119015:1450												
3	K6	0314-119015:1450												
4	K6	0314-119015:1450												
5	K6	0314-427310:1450												
6	K6	0314-427310:1450												
7	K6	0314-54710:0:1450												
8	K6	0314-547100:1450												
9	K6	0314-547100:1450												
10	K6	0314-547100:1450												
11	K6	0314-547100:1450												
12	K6	0314-547100:1450												
13	K6	0314-547100:1450												
14	K6	0314-547100:1450												
15	K6	0314-547100:1450												
16	K6	0314-547100:1450												
17	K6	0314-547101:1450												
18	K6	0314-547101:1450												
19	K6	0314-547101:1450												
20	K6	0314-547101:1450												
21	K6	0314-547101:1450												
22	K6	0314-547101:1450												
23	K6	0314-547101:1450												
24	K6	0314-547102:1450												
25	K6	0314-547102:1450												
26	K6	0314-547102:1450												
27	K6	0314-547102:1450												
28	K6	0314-547102:1450												
29	K6	0314-547102:1450												
30	K6	0314-547102:1450												
31	K6	0314-547102:1450												
32	K6	0314-547102:1450												
33	K6	0314-547103:1450												

Abbildung 90: Tabellenblatt ‚Sachkonten GSC0‘

8.2.7 Bezugsgrößenkategorien

Die Bezugsgrößenkategorien entsprechen den im Web definierten Kategorien (siehe Kapitel 2.2 und 2.3).

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	code	BG												
2	Produktiv	902												
3	Sonstiges	903												
4	Unproduktiv	904												
5	Unproduktiv	905												
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
16														
17														
18														
19														
20														
21														
22														
23														
24														
25														
26														
27														
28														
29														
30														
31														
32														
33														

Abbildung 91: Tabellenblatt ‚BG-Kategorie‘



8.3 Aufrufen der Makros zur Erstellung der Controlling-Berichte

Die Makros für die Erstellung der Controlling-Berichte werden unter dem Menüpunkt LoHN aufgerufen (siehe Kapitel 4.1). Es ist darauf zu achten, dass der Aufruf auf „sinnvollen“ Basisdaten erfolgt. Beispielsweise kann das Makro für die Be- und Entlastungen Eigen und Fremd nur auf Basis des ILV-Berichts aufgerufen werden.

Es empfiehlt sich, für jedes Makro eine eigene Datei anzulegen, um nicht übermäßig viele Tabellenblätter innerhalb einer Excel-Arbeitsmappe zu generieren. Der Aufruf muss jedoch immer auf Basisdaten erfolgen.

Folgende Schritte sind einzuhalten:

1. Speichern der im Web zur Verfügung gestellten Datei,
2. Aufruf der Datei in Excel,
3. Makro auswählen und ausführen.

8.3.1 Vergleich Leistungen und Verrechnungssätze



Vergleich Leistungen und Verrechnungssätze

Bereich:
HH-Jahr: 2004
Periode: 1 - 6

Kostenträger	Bezeichnung	XXX			
		Plan-menge	Ist-menge	Ab-weichung	Plan-VS
KT 1	Bez. 1	306,00	207,00	-99,00	-143,41
KT 2	Bez. 2	97,02	99,00	1,98	-66,63
KT 3	Bez. 3	251,52	179,00	-72,52	-116,54
KT 4	Bez. 4	97,02	0,00	-97,02	-65,62
KT 5	Bez. 5	203,52	3,00	-200,52	-79,26
KT 6	Bez. 6	426,48	60,00	-366,48	-91,18
KT 7	Bez. 7	275,52	84,00	-191,52	-127,04
KT 8	Bez. 8	89,52	40,00	-49,52	-81,06
KT 9	Bez. 9	324,00	160,00	-164,00	-116,23
KT 10	Bez. 10	645,48	357,00	-288,48	-33,56

Abbildung 92: Auszug Bericht ‚Vergleich Leistungen und Verrechnungssätze‘

Dieser Bericht basiert auf dem gleichnamigen Makro. Er kann auf der Ebene Kostenstelle oder Kostenträger als Benchmark-Bericht hinzugezogen werden (sinnvoll bei Flächenverwaltungen). Es erfolgt ein Vergleich von Bezugsgrößen-Leistungen und Verrechnungssätzen je Kostenstelle oder Kostenträger.

Soll ein Vergleich über mehrere BVE'n erfolgen, ist eine BVE mit Einzelunterkontenzuordnung (Gesamt-BVE) im Web zu definieren.



Voraussetzungen:

- Planmengen müssen vorhanden sein,
- Istmengen müssen vorhanden sein,
- Erlöse dürfen der Berichtsart nicht zugeordnet sein, da ansonsten die Erlöse von den Kosten im Verrechnungssatz abgezogen werden und somit keine Stückkosten ausgewertet werden können.

8.3.2 Leistungen je Bezugsgröße



Leistung je Bezugsgröße

Bereich:
HH-Jahr: 2004
Periode: 1 - 6

Unterkonto	(Alle)
------------	--------

Bezugsgröße	Planleistung	Istleistung	Abweichung	Abw. [%]
901 - Sonstige. (h)	2.293,98	903,50	-1.390,48	-60,61
902 - produktbezogene Zeiten (h)	3.835,62	6.041,00	2.205,38	57,50
903 - Kostenstelle allgemein (h)	10.336,62	10.381,25	44,63	0,43
904 - Verteilzeiten (h)	2.276,88	960,75	-1.316,13	-57,80
905 - Urlaub/Krankheit (h)	3.948,30	2.014,25	-1.934,05	-48,98
908 - Reinigung	1.695,48	1.695,48	0,00	0,00
910 - Erlöse. (EUR)	0,48	0,00	-0,48	-100,00
915 - FoBi (Stk)	3.208,02	2.143,00	-1.065,02	-33,20
920 - Grundst. und Gebäude (qm)	2.026,02	1.941,96	-84,06	-4,15
Gesamtergebnis	29.621,40	26.081,19	-3.540,21	-11,95

Abbildung 93: Pivot-Tabelle „Leistung je Bezugsgröße“

Dieser Bericht gibt einen Überblick über die angefallenen Leistungen im Vergleich zu den geplanten Leistungen einer BVE. Zur Auswertungen der Leistungsstrukturen über den gesamten Verwaltungsbereich muss eine Gesamt-BVE im Web definiert werden.

Die Pivot-Tabelle wird aus dem Tabellenblatt „Leistungen“ generiert.



Bezugsgröße	Planleistung	Istleistung	Abweichung	Abw. [%]
903 - Kostenstelle allgemein (h)	7.642,20	8.240,75	598,55	7,83
904 - Verteilzeiten (h)	1.156,68	312,25	-844,43	-73,00
905 - Urlaub/Krankheit (h)	1.940,16	771,50	-1.168,66	-60,24
908 - Reinigung	1.695,48	1.695,48	0,00	0,00
Gesamtergebnis	12.434,52	11.019,98	-1.414,54	-11,38

Abbildung 94: Auswahlmöglichkeiten

Der Vorteil einer Pivot-Tabelle ist, dass verschiedene Auswertungsformen getroffen werden können. Zu dieser BVE gehören mehrere Kostenstellen. Soll eine einzelne Kostenstelle innerhalb der BVE ausgewertet werden, wird diese über die Auswahl „Unterkonto“ gewählt.



Leistung je Bezugsgröße

Bereich:
HH-Jahr: 2004
Periode: 1 - 6

Unterkonto	91400 - Verwaltung
------------	--------------------

Bezugsgröße	Planleistung	Istleistung	Abweichung	Abw. [%]
903 - Kostenstelle allgemein (h)	7.642,20	8.240,75	598,55	7,83
904 - Verteilzeiten (h)	1.156,68	312,25	-844,43	-73,00
905 - Urlaub/Krankheit (h)	1.940,16	771,50	-1.168,66	-60,24
908 - Reinigung	1.695,48	1.695,48	0,00	0,00
Gesamtergebnis	12.434,52	11.019,98	-1.414,54	-11,38

Abbildung 95: Leistungen der Verwaltung

Nach Auswahl der Kostenstelle „Verwaltung“ zeigt die Pivot-Tabelle die Leistungsstruktur dieser Kostenstelle.

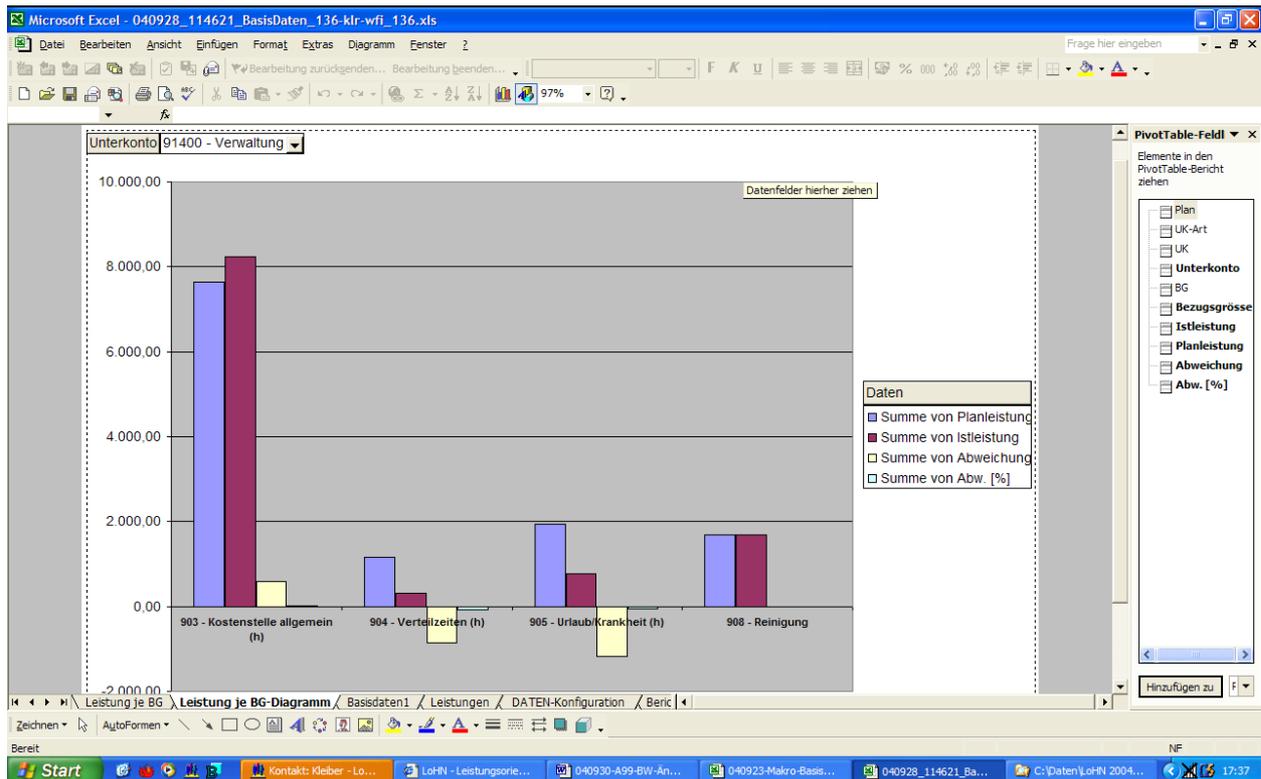


Abbildung 96: Grafische Auswertung der Pivot-Tabelle

Die Grafik, welche auf einem gesonderten Tabellenblatt generiert wird, entspricht den Daten der Pivot-Tabelle in grafischer Form. Änderungen in der Pivot-Tabelle wirken sich gleichzeitig in der Grafik aus. Auch in der Grafik können Änderungen vorgenommen werden, welche sich im umgekehrten Sinn gleichzeitig in der Pivot-Tabelle auswirken.

8.3.3 Verrechnungssätze je Sachkonto



Verrechnungssatz pro Sachkonto

Bereich:
Plan 1: B03
Plan 2: B0C
KT/BG: KT 1/BG Lstg.
HH-Jahr: 2004
Periode: 1 - 6

Konto	Bezeichnung	Plankosten	Plan-VS	Istkosten	Ist-VS	Abw. [%]
K6	Sachkosten, Fremdleistungen	-10.212,00	-25,34	-10.845,14	-30,13	-18,89
K96	Belastungen ILV (Prod.budg.)	-23.954,40	-59,44	-22.549,60	-62,64	-5,38
Summe		-34.166,40	-84,78	-33.394,74	-92,76	-9,42

Abbildung 97: Verrechnungssatz je Unterkonto/Bezugsgröße/Sachkonto

Dieser Bericht dient der Auswertung der Plan- und Ist-Kosten sowie der Plan- und Ist-Verrechnungssätze je Sachkonto der jeweiligen BVE. Voraussetzung hierfür ist die durchgeführte



te Ergebnisverrechnung. Somit ist eine differenzierte Darstellung der Verrechnungssätze möglich.

Bei Ausführung des Makros wird ein Tabellenblatt je Unterkonto und Bezugsgröße erzeugt.

8.3.4 Verrechnungssätze je Bezugsgröße/Leistung



Verrechnungssatz je Bezugsgröße

Bereich: XXX
Kostenträger: KT 1
HH-Jahr: 2004
Periode: 1 - 6

BG	Bezeichnung	Plankosten	Plan-VS	Istkosten	Ist-VS	Abw. [%]
Lstg. 1	Teilnehmertage extern	-37.659,84	-116,23	-18.542,63	-115,89	0,29
Lstg. 2	Teilnehmertage intern	-4.774,62	-187,24	-9.156,83	-203,49	-8,68
Summe		-42.434,46	-303,47	-27.699,46	-319,38	-5,24

Abbildung 98: Verrechnungssatz je Bezugsgröße

Dieser Bericht liefert Informationen über Plan- und Ist-Kosten, sowie Plan- und Ist-Verrechnungssätze je Bezugsgröße der jeweiligen BVE und ermittelt gleichzeitig die Abweichung zwischen Plan- und Ist-Verrechnungssätzen. Voraussetzung ist auch hierfür die durchgeführte Ergebnisverrechnung.

Es wird ein Tabellenblatt je Unterkonto (Kostenstelle oder Kostenträger) der BVE erzeugt.

8.3.5 Anteil Leistungen



Struktur der Leistung pro Unterkonto

Bereich: XXX
Kostenstelle: KS 1
HH-Jahr: 2004
Periode: 1 - 6

Produktiv/ unprod.	Summe Lstg. Plan	%-Anteil an Ges.-Lstg. Plan	Summe Lstg. Ist	%-Anteil an Ges.-Lstg. Ist
Produktiv	800,22	30,31	2.488,00	69,57
Sonstiges	746,88	28,29	503,25	14,07
Unproduktiv	1.093,02	41,40	585,25	16,36
Summe	2.640,12	100,00	3.576,50	100,00

Abbildung 99: Leistungsstruktur je Unterkonto / Bericht



Dieser Bericht dient der Auswertung der Leistungsanteile je Kostenstelle oder Mengenanteile je Kostenträger (Output). Gleichzeitig wird ein Bericht über die Kostenstellen oder Kostenträger gem. Auswahl im Web in kumulierter Form erzeugt.

Voraussetzung hierfür ist die Definition der Bezugsgrößenkategorien im Web-Berichtswesen.

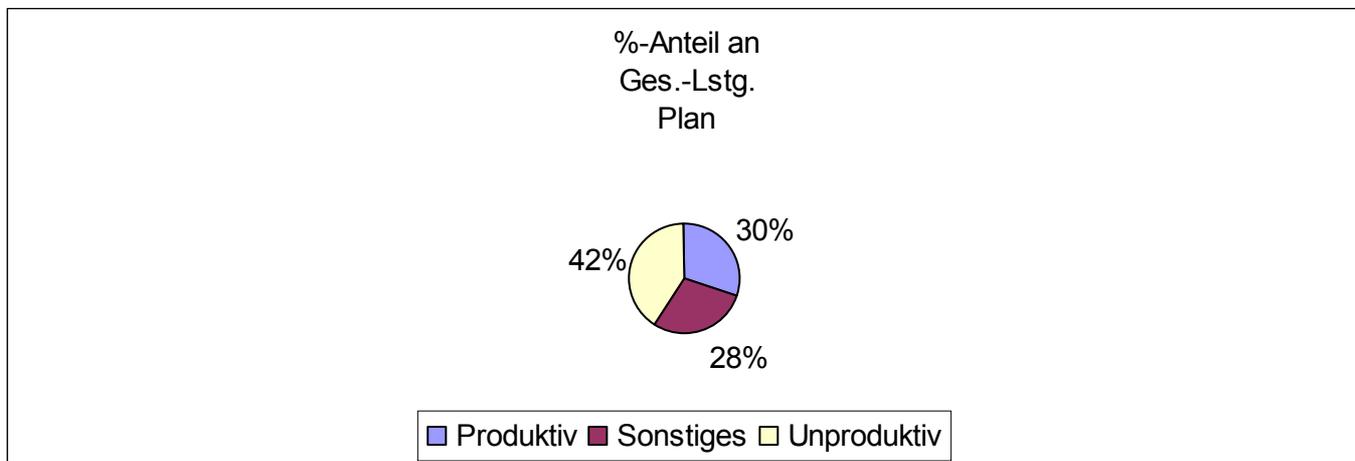


Abbildung 100: Grafische Darstellung der Leistungsanteile

Unterhalb des tabellarischen Berichts wird gleichzeitig eine grafische Darstellung der Leistungsanteile erzeugt. Änderungen am Bericht haben Änderungen an der Grafik zur Folge.

Es wird ein Tabellenblatt je Unterkonto und ein Tabellenblatt für die Unterkonten in kumulierter Form erzeugt.



9 HAUSHALTSBERICHTSWESEN

9.1 Haushaltsüberleitung (HHÜ)

9.1.1 Haushaltskonten Zuordnung

Mit der Maske „Haushaltskontenzuordnung“ steuern Sie die Zuweisung der HH-Konten/Annexkonten zu den einzelnen Zeilen der HHÜ-Berichte.

Für die Zuweisung einer Haushaltsstelle oder eines Annexkontos zu einer Zeile im HHÜ-Bericht, suchen Sie aus den Kombinationsfeldern „Haushaltskonto“ und „Zeile“ die entsprechende Auswahl der Buchungstitel/Zeilen aus und klicken dann auf den Button „Speichern“.

Zum Löschen einer Zeile klicken Sie auf das Mülleimersymbol am Ende der zu löschenden Zeile.

Zum Verlassen der Maske klicken Sie entweder auf den Button „Zurück“ oder wählen einen der anderen angebotenen Menüpunkte aus.

Zeile	Bezeichnung	Haushaltskonto	Bezeichnung
1050	Verwaltungserträge	0314-1190103	Entgelt Verpflegung
1050	Verwaltungserträge	0314-1190104	Entgelt Unterkunft extern
1050	Verwaltungserträge	0314-1190120	Erlöse Übermachungen Gästeh.
1050	Verwaltungserträge	0314-1190130	Erlöse aus Cafeteria-Verkauf
1050	Verwaltungserträge	0314-1190150	Erlöse aus Automatenprovision
1050	Verwaltungserträge	0314-1190100	Gebühren für Anerkennungsbesch
1100	Erträge aus Erstattungen	0314-2821000	Erstattung Lehrgangskosten(LJ)
1100	Erträge aus Erstattungen	0314-2821001	Erstattung Lehrgangskosten(LJ)
1100	Erträge aus Erstattungen	0314-2821002	Erstattung Lehrgangsk. neutral
1100	Erträge aus Erstattungen	0314-28210-6	Erstattung von Lehrgangskosten
1100	Erträge aus Erstattungen	0314-2821100	Erstattungen von Seminarkosten
1100	Erträge aus Erstattungen	0314-28211-4	Erstattungen von Seminarkosten

Abbildung 101: Haushaltskonten-Zuordnung

Wenn der Button „Bericht anzeigen“ betätigt wird, erscheint ein Bericht über die vorhandenen Zeilen-Haushaltsstellen-Zuordnungen.



9.1.2 Konfiguration der HHÜ-Berichte

Über die Funktion „Konfiguration“ findet die Zuordnung der auszuwertenden Pläne und Berichte zum entsprechenden VB statt.

Grundsätzlich kann die HHÜ in zwei Berichtsarten - „Planaufstellung“ und „Unterjährig“ – unterteilt werden.

In den Einstellungen unter „Plan“ wird zum einen das Kapitel des VB des Benutzers angezeigt und zum anderen wird für jede Art von Bericht die Zuweisung des Personalkostenplans und des Investitionsplans voreingestellt. Vorausgesetzt, die Einstellungen wären für alle Berichtsarten identisch, bedeutet das, dass in jedem Bericht z.B. die Zeilen 1250 bis 1300 bezüglich des Personalkostenplans mit denselben K-Konten und HH-Stellen/Annexkonten verknüpft sind bzw. die Zeilen 2600 bis 2700 bezüglich des Investitions-Plans ebenfalls in allen Berichten eine identische Verknüpfung mit den K-Konten und den HH-Stellen/Annexkonten aufweisen.

Der Bericht „HHÜ-Planaufstellung“ dient zum Vergleich der aktuellen bzw. aufzustellenden Planwerte mit den Istwerten der Vorperiode (Vorjahr).

Demzufolge wählen Sie aus dem Kombinationsfeld „Jahr“ in der Rubrik „KLR-LoHN“ das Planjahr aus. Im Feld „Plan“, welches sich auf den Plancode bezieht, wählen Sie Ihren Plan aus; auch dieses Feld ist ein Auswahlfeld, da Sie die Möglichkeit haben mehrere Alternativpläne gleichzeitig zu beplanen.

Die Planwerte werden in die Berichtsspalte 1 der HHÜ-Planaufstellung eingetragen.

Dazu passend wählend Sie unter der Rubrik „Haushalt“ den entsprechenden Plan des Haushalts aus.

Diese Planwerte werden unterschieden nach Hauptgruppen und auch als Summe in die Berichtsspalten 3 bis 5 übertragen.

In Abhängigkeit von dem ausgewählten Jahr im Feld „Vorperiode“ in der Rubrik LoHN (die Auswahl ist dann gleichsam für den Haushalt maßgeblich), werden die Ist-Werte der Vorperiode für den LoHN-Bereich in die Berichtsspalte 2 und für den HH-Bereich in die Berichtsspalte 6 einfließen.

Der Bericht „HHÜ-Unterjährig“ unterstützt **als unterjährige Rechnung** den Abgleich zu den HH-Daten als nachrichtliche Kontrollrechnung mit Plan/Ist-Vergleich. In die Kombinationsfelder „Plan“ unter den Rubriken „KLR-LoHN“ und „Haushalt“ tragen Sie die beiden Plancodes des aktuellen HH-Jahres ein, deren Planwerte Sie einander gegenüberstellen möchten.

Im Bericht „HHÜ-Abschlussrechnung“ liegt der Betrachtungsschwerpunkt auf dem Ausweis des Ist-Ergebnisses sowie dem Nachweis von Planabweichungen in der betrachteten HH-Periode. In die Kombinationsfelder „Plan“ unter den Rubriken „KLR-LoHN“ und „Haushalt“ tragen Sie die entsprechenden Plancodes für das Planjahr (KLR-LoHN) sowie für das Planjahr (Haushalt) und das aktuelle HH-Jahr (Haushalt) ein, deren Planwerte Sie abgleichen wollen.

Nach Auswahl der Berichtsart („Planaufstellung“ oder „Unterjährig“), in welcher Sie den Personalkostenplan respektive den Investitionsplan ansehen wollen, verändert sich die Auswahlmaske. Außerdem wird die Vorperiode in der Rubrik „Haushalt“ in Abhängigkeit von der ausgewählten Vorperiode in der Rubrik „KLR-LoHN“ automatisch vorgetragen.

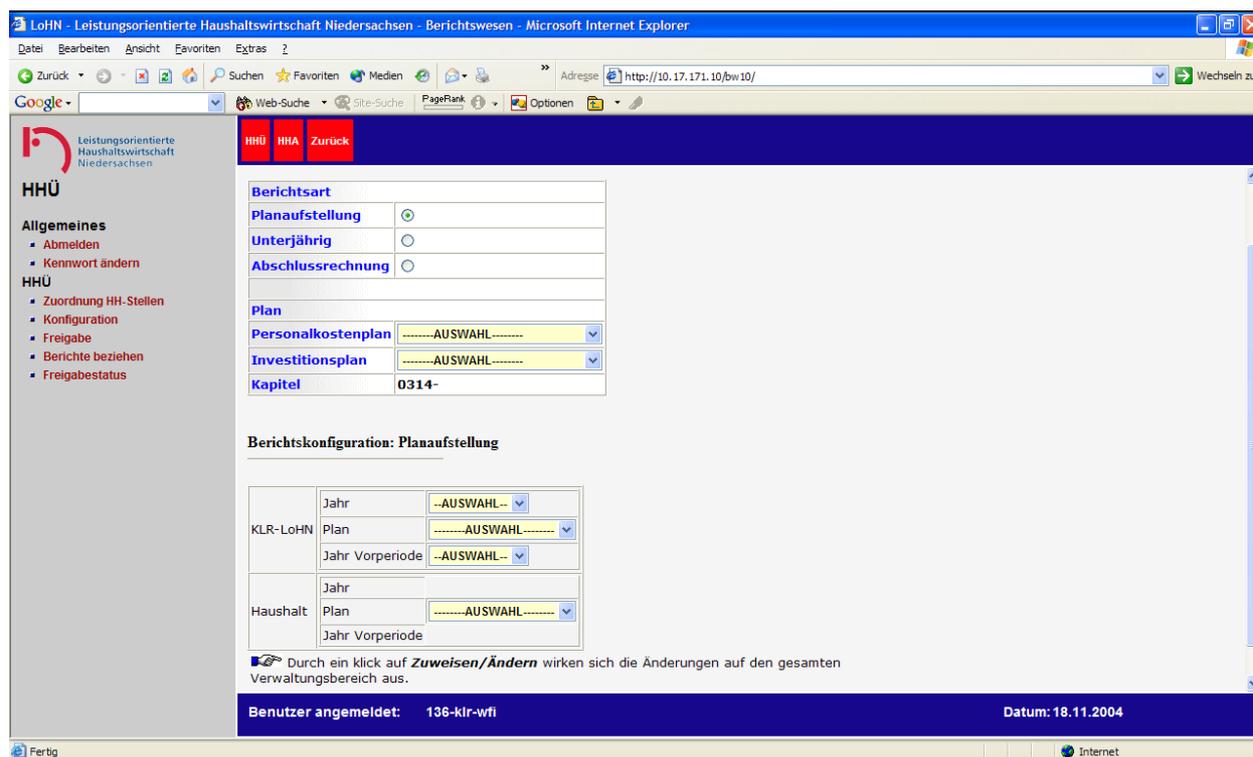


Abbildung 102: HHÜKonfiguration

Nach Auswahl der gewünschten Konfiguration klicken Sie auf den Button „Zuweisen/Ändern“ .

9.1.3 Freigabe der HHÜ-Berichte

Über den Menüpunkt „Freigabe“ wird die Freigabe zur Generierung der HHÜ-Berichte (Planaufstellung/Unterjährig) für die jeweilige Periode erteilt.

Zum Freigeben der gewünschten Periode suchen Sie diese aus dem Kombinationsfeld aus und betätigen den Button „Freigeben“.

Der grüne Haken steht für „Ja“, das rote Kreuz steht für „Nein“.



Freigabe

In dieser Maske erteilen sie die Freigabe zur Generierung der folgenden HHÜ-Berichte:

- Planaufstellung
- Unterjährig
- Abschlussrechnung

Freigabe für Bericht Planaufstellung

Historie

Periode/Jahr	Freigabe	Generiert	Bereitgestellt	Bemerkungen	Löschen
Planaufstellung	✓	✓	✓	Berichte generiert	✗
Planaufstellung	✓	✓	✓	Berichte generiert	✗
6/2004	✓	✓	✓	Berichte generiert	✗
3/2004	✓	✓	✓	Berichte generiert	✗
3/2004	✓	✓	✓	Berichte generiert	✗
3/2004	✓	✓	✓	Berichte generiert	✗
3/2004	✓	✓	✓	Berichte generiert	✗
3/2004	✓	✓	✓	Berichtgenerierung Test	✗
3/2004	✓	✓	✓	Berichte generiert	✗
Planaufstellung	✓	✓	✓	Berichte generiert	✗

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 18.11.2004

Abbildung 103: Freigabe der HHÜ-Berichte

9.1.4 Berichte beziehen

Über den Menüpunkt „Berichte beziehen“ haben Sie die Möglichkeiten **per link** die entsprechenden Berichte zu beziehen oder sie am Bildschirm anzeigen zu lassen.

Weitere Handhabung siehe „Berichte beziehen“.



http://development.wfi.de/bw11/berichtFreigabe/HHUE/136/040124-HHUE-PLAN-136.xls - Microsoft Internet Explorer

Adresse: http://development.wfi.de/bw11/berichtFreigabe/HHUE/136/040124-HHUE-PLAN-136.xls

A1		Wechseln zu http://development.wfi.de/bw11/berichtFreigabe/HHUE/136/040124-HHUE-PLAN-136.xls									
A		B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											
11		Haushaltsüberleitung VB		LoHII		Einnahmen					Sp
12		Bezugsdaten		akt. Plan	ist Vor-	0	1	2	3	4	5
13	1050		Verwaltungserträge	-19.234	-276.844	0	0	0	0	0	0
14	1100		Erträge aus Erstattungen	-1.627.674	0	0	0	0	0	0	0
15	1150		Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
16	1199		Sonstige betriebliche Erträge	0	-1.203	0	0	0	0	0	0
17	1200		Erträge (Summe 1050-1199)	-1.646.908	-278.047	0	0	0	0	0	0
18	1250		Aufw. Dienstbezüge	0	0	0	0	0	0	0	0
19	1260		Versorg., Beihilfen, ATZ-Kosten	29.988	0	0	0	0	0	0	0
20	1299		Sonstige Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	1300		Personalaufwendungen (1250-1299)	29.988	0	0	0	0	0	0	0
22	1350		Büro- u. Verw.-Aufw., Aus-Weiterb.	16.609	14.945	0	0	0	0	0	0
23	1400		Aufw. f. Kommun. u. Reisen	31.761	34.372	0	0	0	0	0	0
24	1450		Mieten, Material, Verbrauchsmittel	249.349	53.758	0	0	0	0	0	0
25	1500		Aufw. für Dienstleistungen Dritter	1.292.070	1.240.820	0	0	0	0	0	0
26	1550		Erstattungen u. sonst. Aufwendungen	31.185	3.584	0	0	0	0	0	0
27	1599		Abschreibungen	70.000	0	0	0	0	0	0	0
28	1600		Sachaufwendungen (1350-1599)	1.690.973	1.347.479	0	0	0	0	0	0
29	1601		Aufw. Verwaltungsber. (1300+1600)	1.720.961	1.347.479	0	0	0	0	0	0
30	1602		Ergebnis nach eigenen Erträgen	74.053	1.069.432	0	0	0	0	0	0
31	1650		Finanzierungsbeitrag z. Produkt-HH	0	0	0	0	0	0	0	0

HHÜ-Planaufstellung / KLR-Anhang / HH-Anhang / Unbekannte Zone

Abbildung 104: HHÜ-Planaufstellung

Die folgende Abbildung gibt den Beginn des Tabellenblatts „KLR-Anhang“ der „HHÜ-Planaufstellung“ wieder.



A	B	C	D	E	F	G
1	LoHN-Anhang					
2						
3						
4	Zeile	Konto/Bezeichnung	KLR-Plan	KLR-Ist		
5		K40950000 / Konzessionsabg Spielbank	0	0		
6		K40950100 / Lottereeinnahmen	0	0		
7		K40950200 / Sonstige Konzessionsabg.	0	0		
8		K40990000 / Son. Verw.Erlöse a. VB pag	0	0		
9		K401000000 / Verwaltungsgebühren	-1.136.442	-50.500		
10		K40100100 / Auslagen	0	0		
11		K40100200 / Entgelte	0	0		
12		K40110000 / Verwaltungsentgelte	0	0		
13		K40120000 / Auslagenersatz, Erstattungen	0	0		
14		K40130000 / Geldbußen	0	0		
15		K40140000 / Prüfungsgebühren	0	0		
16		K40150000 / Schul- u. Hochschulgebühren	0	0		
17		K40160000 / Klinikgebühren	0	0		
18		K40190000 / Geb. u. s. Entg v. a. VB's pa	0	0		
19		K40195000 / Geb. u. s. Entg v. a. VB's n p	0	0		
20		K40200000 / Verkaufserlöse LuL	-770	0		
21		K40210000 / Eintrittsgelder	0	0		
22		K40220000 / Vermietung Verp	0	0		
23		K40290000 / Verkaufserlöse LuL YuV Eintri	0	0		
24		K409000000 / Erlöse aus Veröffentlichungen	0	0		
25		K40910000 / Erlöse aus Gutachtertätigkeit	0	0		
26		K40920000 / Erlöse aus Entschädigungen	0	0		
27		K40930000 / Erlöse aus Ersatzleist. Mitarb	0	0		
28		K40940000 / Sonstige Verwaltungserlöse	0	0		
29		K40940100 / Sonstige Verwaltungserlöse WGW	0	0		
30	1050	Verwaltungserträge	-1.137.212	-50.500		
31		K41100000 / Erstattungen VerwAufw Bund	0	0		
32		K41200000 / Erstattungen VerwAufw Länder	0	0		
33		K41300000 / Erstattungen VerwAufw Gemeinde	0	0		
34		K41400000 / Erstattung VerwAufw Soz.Ve	0	0		
35		K41500000 / Erlöse aus Erstattungen Inl.	0	0		
36		K41600000 / Erstattung VerwAufw Ausland	0	0		
37		K41700000 / Erstattungen and. Kapiteln pag	0	0		
38	1100	Erträge aus Erstattungen	0	0		
39		K440000000 / Bestandsveränderungen	0	-30.000		
40		K44200000 / BV halbfertige Produkte	0	0		
41		K44300000 / BV fertige Produkte	0	0		
42	1150	Bestandsveränderungen	0	-30.000		
43		K43100000 / Rückzahlung aus Überzahlungen	0	0		
44		K48100000 / Vermischte Erlöse	0	0		
45		K49110000 / so. betriebsfr. Erträge	0	0		
46	1250	Sonstige betriebliche Erträge	0	0		
47		K51120000 / Dienstbezü plan Beamte Richter	0	0		
48		K51120100 / Dienstbezüge d pl Beamte hD	126.600	0		
49		K51120200 / Dienstbezüge d pl Beamte gD	31.650	0		
50		K51120300 / Dienstbezüge d pl Beamte mD	52.750	0		
51		K51120400 / Dienstbezüge d pl Beamte eD	52.750	0		
52		K51130000 / Dienstbezüge beamt. Hilfskraft	0	0		
53		K51140000 / Anwärterbezüge,Referendar allg	0	0		
54		K51140100 / Anwärterbezüge	0	0		
55		K51140200 / Studienreferendar/Innen	0	0		
56		K51200000 / Vergütung dgl Angestellt allg	0	0		
57		K51200100 / Vergütung f angestellte Azubis	0	0		
58		K51200200 / Vergütung für angestellte e.D.	0	0		
59		K51200300 / Vergütung für angestellte m.D.	0	0		
60		K51200400 / Vergütung für angestellte g.D.	105.500	0		
61		K51200500 / Vergütung für angestellte h.D.	126.600	0		
62		K51300000 / Löhne für Arbeiter (allgemein)	105.500	0		
63		K51300100 / Löhne für Azubis	0	0		
64		K50100000 / Diäten Abgeordnete	0	0		
65		K50110000 / So. Aufwand für Abgeordnete	0	0		
66		K50200000 / Entschädigung Ehrenamt	0	0		
67	1250	Aufw. Dienstbezüge	601.350	0		
68		K93400000 / Personalkosten Versorgung	191.599	16.390		
69		K93700000 / Kalk. Beihilfe allgemein	76.473	6.194		
70	1270	Versorgung. Beihilfen	268.072	22.585		

Abbildung 105: Tabellenblatt „KLR-Anhang“

Das Tabellenblatt „KLR-Anhang“ dient der Nachvollziehbarkeit der Werte in der HHÜ.

9.1.5 Freigabestatus

Diese Funktion zeigt den Verarbeitungsstatus des HHÜ Generators.

Hinweis: Aufträge mit der höchsten Priorität, also die an oberster Stelle der Warteschlange positionieren, können nicht mehr gelöscht werden.

Diese Statusanzeige gibt es für alle Berichtsarten unter dem jeweiligen Menüpunkt.



Leitungsorientierte
Haushaltswirtschaft
Niedersachsen

HHÜ

Allgemeines

- Abmelden
- Kennwort ändern

HHÜ

- Zuordnung HH-Stellen
- Plancodezuordnung
- Konfiguration
- Freigabe
- Berichte beziehen
- Freigabestatus

Freigabestatus

HHUE-Generator	
Status Aktuell	Keine HHÜ-Aufträge für VB 136
Warteschlange	KEINE AUFTRÄGE

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 18.11.2004

http://10.17.171.18/bwbcc/hhue/status#HHUE_m.asp

Abbildung 106: Freigabestatus des HHÜ-Generators

9.2 Haushaltsanbindung

9.2.1 Kontenzuordnung

In der „Kontenzuordnung“ werden für die Darstellung in den HHA-Berichten die Kostenarten (K-Konten) der GSC-Ebene 1 den entsprechenden Haushaltstiteln zugeordnet.⁶

⁶ Die Vor-Konfiguration entspricht z.Zt. den Anforderungen lt. Buchungsplan 2004/2005.

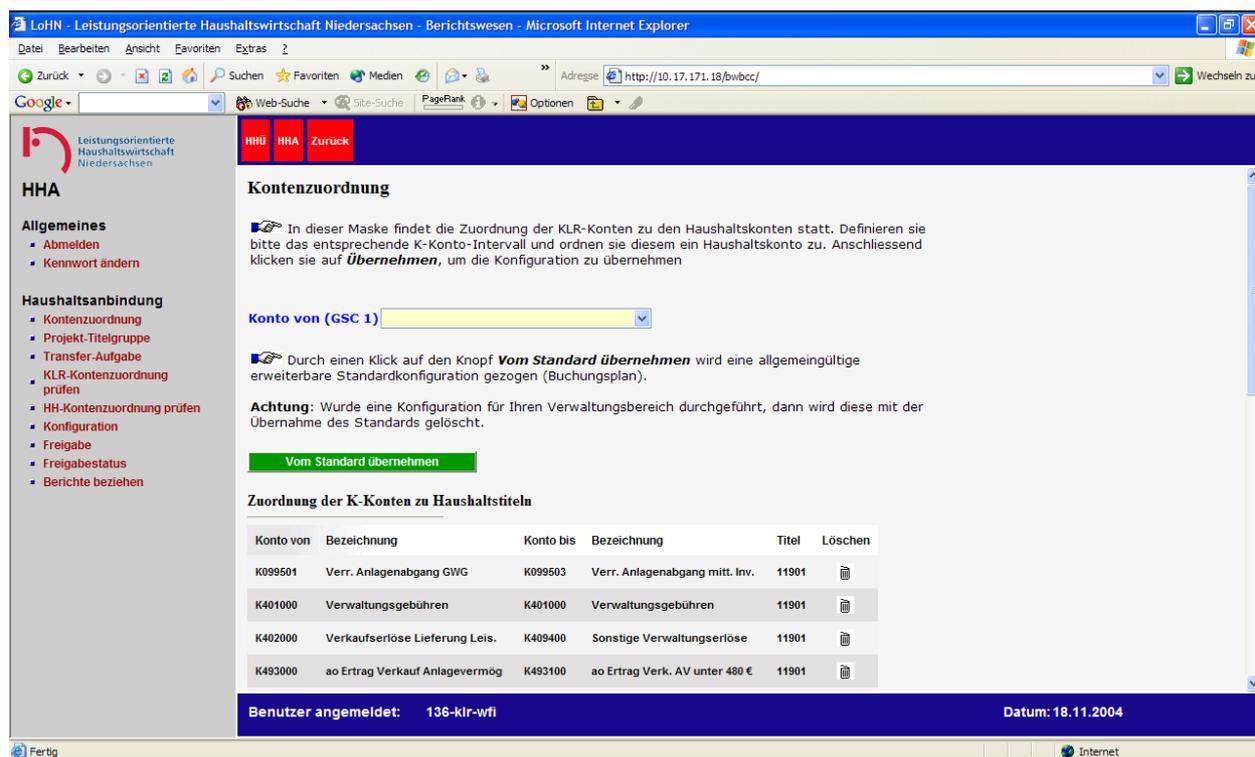


Abbildung 107: Kontenzuordnung

Eine sinnvolle Anwendung (zumindest bei der ersten Verknüpfung) der Kontenzuordnungskonfiguration in der HHA liegt darin, zunächst einmal die Vor-Konfiguration mit einem Klick auf den Knopf „Vom Standard übernehmen“ zu Grunde zu legen und anschließend individuelle Ergänzungen respektive Streichungen manuell vorzunehmen.

Mit einem Klick auf den Knopf „Vom Standard übernehmen“ erhalten Sie eine allgemein gültige Standardkonfiguration (Buchungsplan). Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt bereits spezielle Verknüpfungen hinterlegt haben, so werden diese durch die Übernahme des Standards gelöscht.

Individuelle Einstellungen:

Nach der Auswahl eines K-Kontos im Kombinationsfeld „Konto von (GSC 1)“ verändert sich der Bildschirm so, dass Sie nun sowohl das Kombinationsfeld „Konto bis (GSC 1)“ als auch das Kombinationsfeld zur Verknüpfung mit dem entsprechenden Titel „Haushaltskonto (GSC 1)“ sehen und füllen können.

Mit einem Klick auf den Knopf „Speichern“ können Sie der Konfiguration einen weiteren Datensatz hinzufügen.

Zum Löschen einer bestehenden Konfiguration betätigen Sie das Mülleimersymbol am Ende der zu löschenden Zeile.

Zum Verlassen der Maske klicken Sie entweder auf den Knopf „Zurück“ oder wählen einen der weiteren angebotenen Menüpunkte aus.

9.2.2 Projekt-Titelgruppe-Konfiguration

Hier werden für die Darstellung in den HHA-Berichten die Projekte mit einer bestimmten Titelgruppe verknüpft.



Die Projekte sind in der Baan-Tabelle tfglg0510m00 : Unterkonten „Dimension 3 / Kostenträger“ definiert.

Zum Verknüpfen wählen Sie aus den Kombinationsfeldern jeweils das entsprechende Projekt sowie die dazugehörige Titelgruppe aus und klicken dann auf „Speichern“.

Zum Löschen einer bestehenden Konfiguration klicken Sie auf das Mülleimersymbol am Ende der zu löschenden Zeile.

Zum Verlassen der Maske klicken Sie entweder auf den Knopf „Zurück“ oder wählen einen der anderen angebotenen Menüpunkte aus.

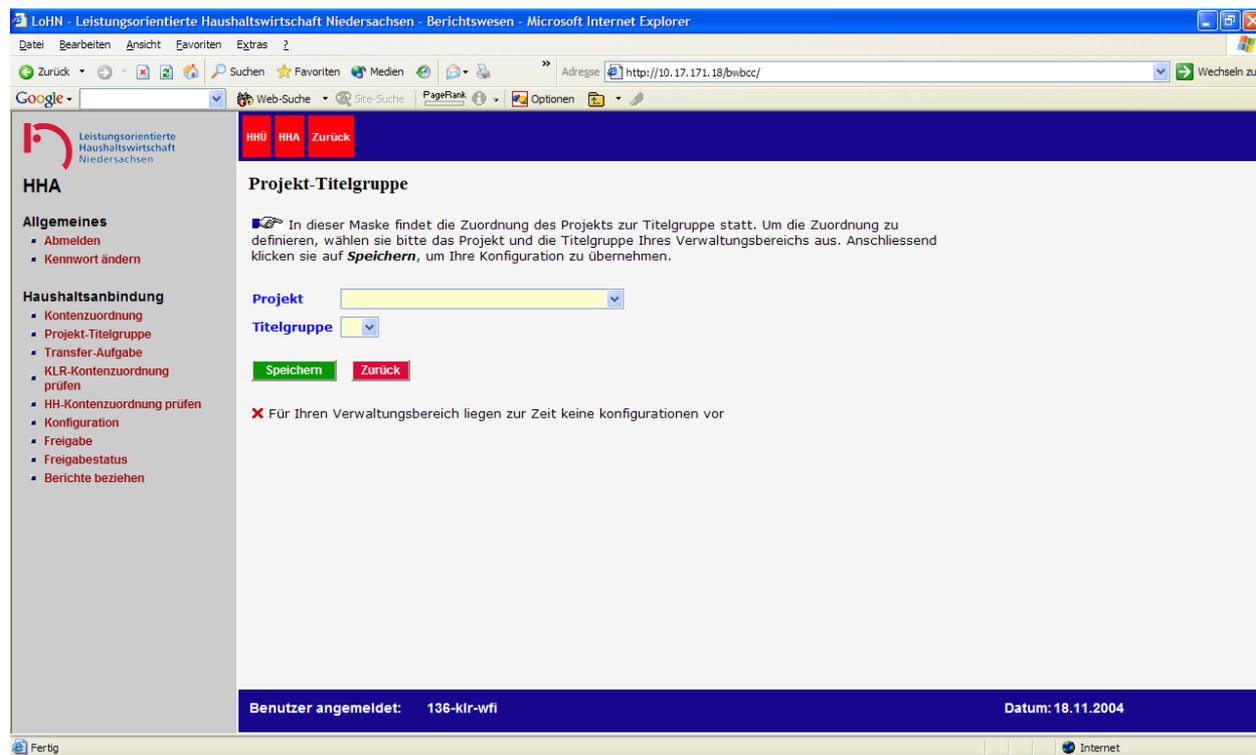


Abbildung 108: Zuordnung Projekt zu Titelgruppen

9.2.3 Transfer-Aufgabe-Konfiguration

Hier werden für die Darstellung in den HHA-Berichten die Transferbudgets mit einer bestimmten Aufgabe verknüpft, und weiterhin wird eine Bezeichnung dafür hinterlegt.

Zum Verknüpfen wählen Sie aus den Kombinationsfeldern jeweils das entsprechende Transferbudget sowie die dazugehörige Aufgabe aus, hinterlegen die gewünschte Bezeichnung und klicken dann auf „Speichern“.

Zum Löschen einer bestehenden Konfiguration klicken Sie auf das Mülleimersymbol am Ende der zu löschenden Zeile.

Zum Verlassen der Maske klicken Sie entweder auf „Zurück“ oder wählen einen der weiteren angebotenen Menüpunkte aus.

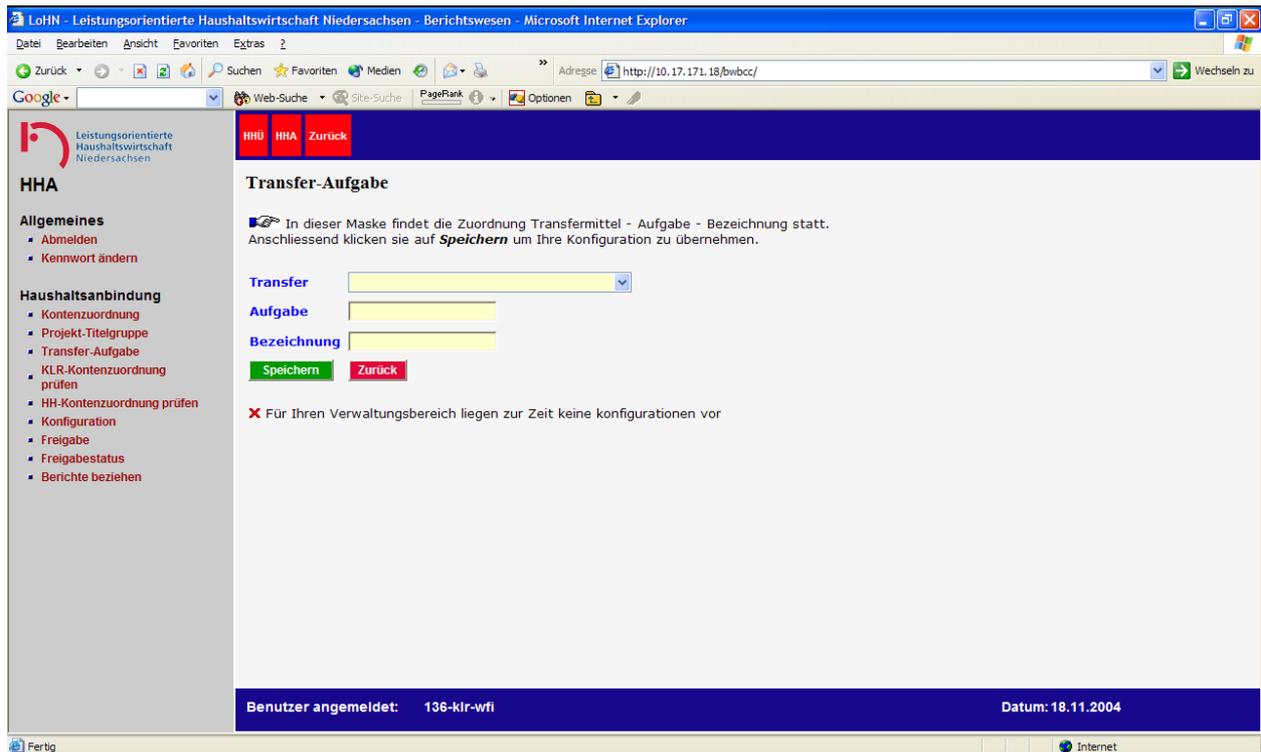


Abbildung 109: Transfer-Aufgabe-Konfiguration

9.2.4 HHA - Kontenzuordnung prüfen

In der Maske „Kontenzuordnung prüfen“ werden alle Kostenarten aufgelistet, bei denen **keine** Verknüpfung zu einer Haushaltstelle hinterlegt ist.

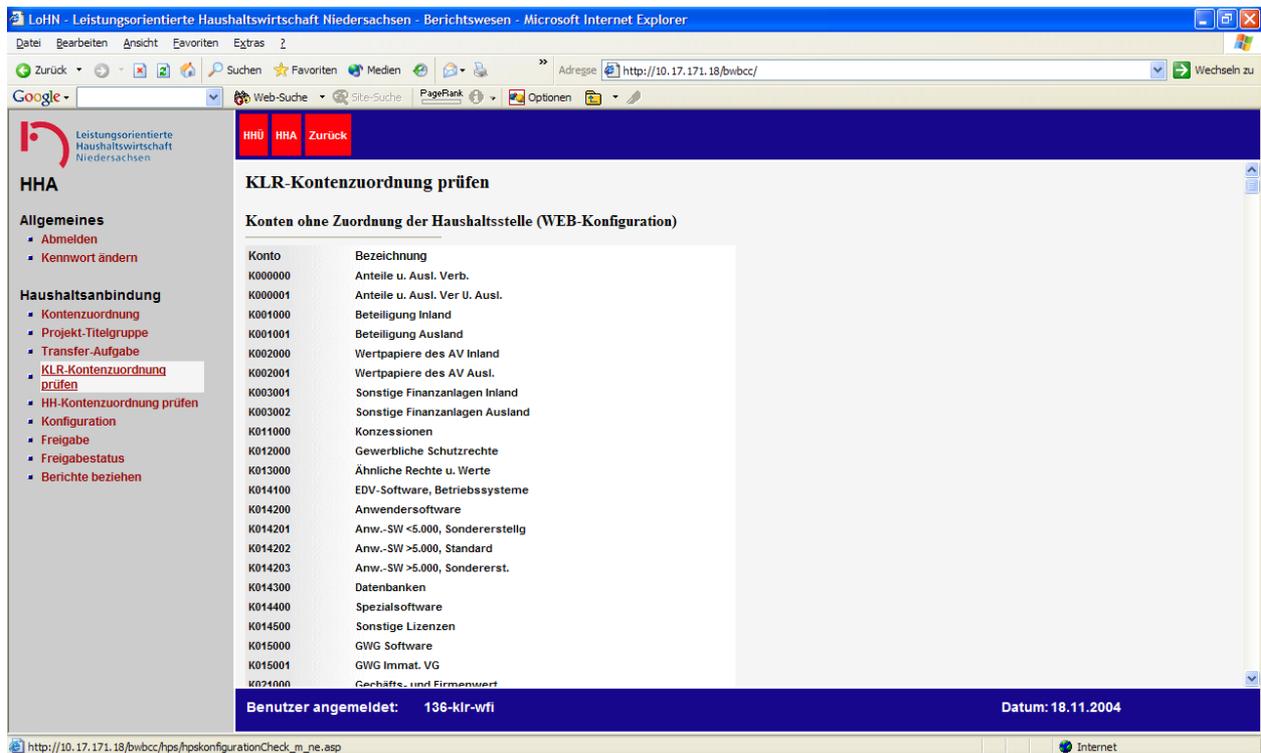


Abbildung 110: Kontenzuordnung prüfen



9.2.5 HHA - Haushaltskontenzuordnung prüfen

Hier haben Sie die Möglichkeit, fehlerhafte Zuordnungen abzurufen.

Folgende Fehlermeldungen sind möglich:

- Fehlende Zuordnung einer Haushaltsstelle zum K-Konto *oder*
- Inkorrekte WEB-Kontenzuordnung

Zum Anzeigen setzen Sie einen Haken hinter den Bericht, den Sie sehen wollen und klicken dann auf „Abfragen“. Sie können auch beide Fehlerberichte gemeinsam auswählen.

Zum Verlassen der Maske wählen Sie einen anderen Menüpunkt aus.

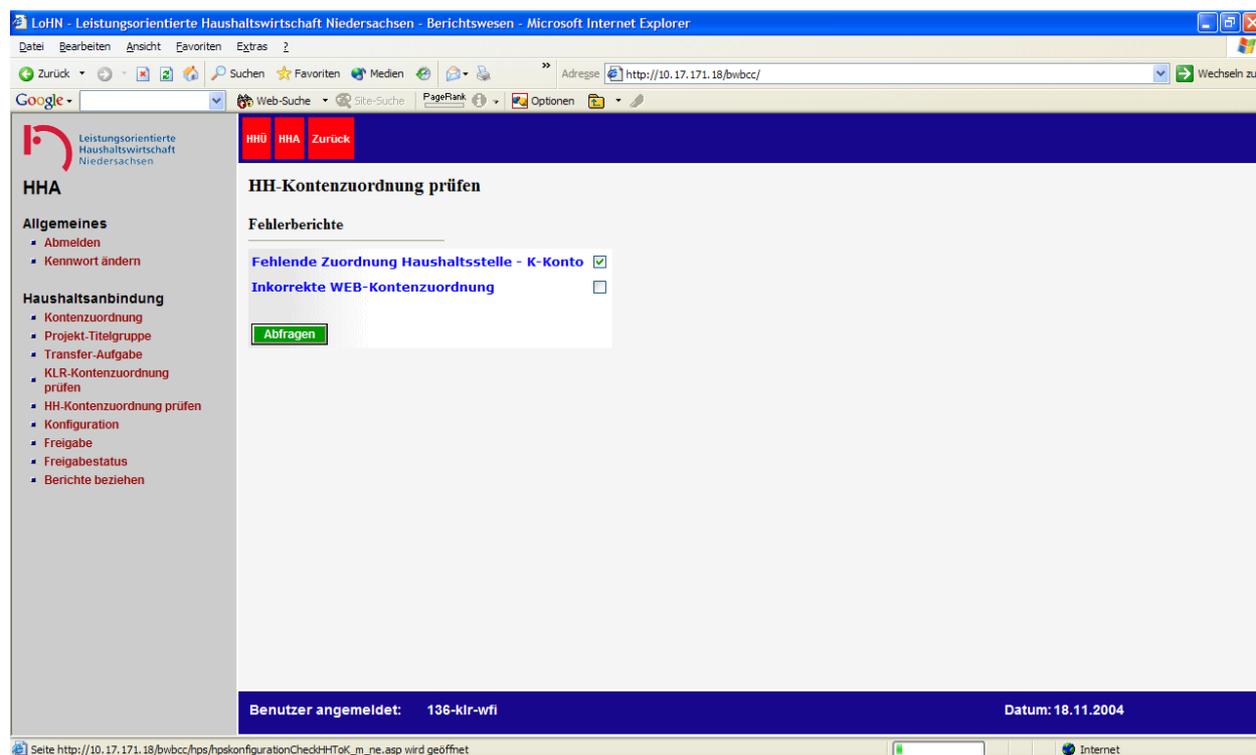


Abbildung 111: Haushaltskontenzuordnung prüfen



Leitfaden Berichtswesen
Version 3.0, Stand 02.06.2005

Leitungsorientierte
Haushaltswirtschaft
Niedersachsen

HH-Kontenzuordnung prüfen

Fehlerberichte

Fehlende Zuordnung Haushaltsstelle - K-Konto

Inkorrekte WEB-Kontenzuordnung

Abfragen

Haushaltsstelle: 0314-11901-9 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-11930-2 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-11951-5 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-25101-4 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-27101-5 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-27102-3 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-38110-4 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-42731-7 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-42901-8 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-42911-5 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-54630-8 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-54659-6 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-54711-8 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-71101-5 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-81210-5 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet
Haushaltsstelle: 0314-81359-4 hat kein K-Konto im Kontenplan zugeordnet

Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi Datum: 18.11.2004

Abbildung 112: Fehlerbericht

Um den Fehler zu beheben muss eine Angleichung in der Session „Haushaltsstellen/Konten“ erfolgen.

9.2.6 Konfiguration

Hier hat der jeweilige Berichtsempfänger die Möglichkeit, gemäß seinen Anforderungen entweder für ein Haushaltsjahr oder für einen Doppelhaushalt einen bis alle der folgenden sechs Berichte zu konfigurieren:

- Bereichsplan
- Personalkostenplan
- Investitionsplan
- HH-Anbindung Bereichsmittel
- HH-Anbindung Projektmittel
- HH-Anbindung Transfermittel

Zum Zusammenstellen der Berichte gehen Sie die einzelnen Felder von oben nach unten und jeweils von links nach rechts durch. Das bedeutet, dass Sie zuerst die beiden Felder bezüglich der Planjahre füllen müssen und bei den Berichten zur HH-Anbindung – sofern Sie einen davon beziehen wollen – zuerst einen Haken in der linken Spalte setzen müssen. Sonst bleiben Ihre Eingaben nicht im Feld stehen.



The screenshot shows a web browser window with the URL 'http://10.17.171.18/bwbcc/'. The page title is 'LoHN - Leistungsorientierte Haushaltswirtschaft Niedersachsen - Berichtswesen'. The main content area is titled 'Konfiguration' and contains several configuration fields:

- Kapitel:** 0314-
- Bereichsnummer:** 136
- Planjahr von:** 2003
- Planjahr bis:** 2004
- Personalkostenplan:** B02 SiN Personal
- Bereichsplan:** B03 SiN KLR (neu)
- Investitionsplan:** -----AUSWAHL-----

Below these fields are three sections for 'HH-Anbindung':

- HH-Anbindung Bereichsmittel:** A checked checkbox.
- HH-Anbindung Projektmittel:** An unchecked checkbox. Fields include 'Projekt von', 'Projekt bis', and 'Projektplan' (with a dropdown menu).
- HH-Anbindung Transfermittel:** An unchecked checkbox. Fields include 'Transfer von', 'Transfer bis', and 'Transferplan' (with a dropdown menu).

At the bottom of the configuration area are buttons for 'Speichern' and 'Zurück'. The footer of the page shows 'Benutzer angemeldet: 136-klr-wfi' and 'Datum: 18.11.2004'.

Abbildung 113: Berichtskonfiguration

Um den Bericht anschauen zu können müssen Sie nun zuerst auf „Speichern“ klicken und anschließend über den Menüpunkt „Freigabe“ die Freigabe einleiten, um ihn dann über den Menüpunkt „Berichte beziehen“ abzurufen.

9.2.7 Freigabe

Nach Berichtskonfiguration erfolgt die Freigabe zur Generierung der Berichte.

Die Generierung geschieht automatisch durch einen Job im Hintergrund. Nach der Generierung ist der Bericht über den Menüpunkt „Berichte beziehen“ verfügbar.



Abbildung 114: Berichte freigeben

Im unteren Teil der Maske befindet sich eine Historie bezüglich der freizugebenden Berichte und deren jeweiliger Status. Gekennzeichnet wird ein Status durch einen grünen Haken  für „OK“ respektive durch rote Kreuze stellvertretend für „noch nicht“.

9.2.8 Berichte beziehen

Siehe sonstige Berichte



Microsoft Excel - 20030210-HHA-PROJEKTMITTEL-666-5

Leistungorientierte
Haushaltswirtschaft
Niedersachsen

HH-Anbindung Projektmittel

Kapitel 0314
 Bereichsnummer 666
 Planjahr 2004 Erstellungsdatum 10.02.2003

Projekt	Bez.	TG	Planwert	KLR-Konto	Bezeichnung	Plan	Wert
P5000	Projekt UÜW	69	2.860.000	K421000	Projekteinnahmen 119	P04	1.000.000
				K620000	Projektbez. Sach- u.s. Mat.-K.	P04	620.000
				K922100	Kalk. Kosten Abschreibung Proj	P04	40.000
				K935000	Personalkosten Projekt	P04	1.200.000
P6000	Projekt KFU	71	3.440.000	K421000	Projekteinnahmen 119	P04	1.000.000
				K620000	Projektbez. Sach- u.s. Mat.-K.	P04	840.000
				K922100	Kalk. Kosten Abschreibung Proj	P04	200.000
				K935000	Personalkosten Projekt	P04	1.400.000

HH-Anbindung (2004)

Abbildung 115: Anbindung Projektmittel